

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 273.

Dienstag den 29. September.

1868.

## Bekanntmachung.

Die Erbauung eines Geräteschuppens in der Stammanlage der Stadt-Wasserleitung bei Connewitz soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche diesen Bau zu übernehmen beabsichtigen, werden veranlaßt, die Anschlagsformulare auf dem Bureau der Stadt-Wasserleitung (Rathaus 2 Treppen), wo auch die Zeichnung und Bedingungen ausliegen, in Empfang zu nehmen und die ausgefüllten Formulare bis Freitag den 2. October 1868 Abends 6 Uhr versiegelt abzugeben.

Des Rathes Bau-Deputation.

Leipzig, den 25. September 1868.

## Bekanntmachung.

Das zur Zeit an die Herren Liebmann & Kiesewetter vermietete Gewölbe in dem der hiesigen Stadtkommun gehörigen Hause Reichsstraße Nr. 52 soll vom 1. April 1869 an anderweit auf sechs Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.

Wir fordern Mietlustige auf, sich Sonnabend den 3. October d. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können daselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Das Telegraphen-Reglement vom 1. Juli d. J. und die westlichen Staatsbahnen.

Von der königlichen Direction der westlichen Staatsbahnen ist uns folgende berichtigende Buzchrift, d. d. 25. September, zugegangen:

Der geehrten Redaction des Leipziger Tageblattes glauben wir zur Hinterhaltung von Irrthümern Seiten des Publicums und zur Vermeidung von Differenzen zwischen ihm und unseren Betriebstelegraphenbeamten mittheilen zu müssen, daß der in Nr. 267 des Tageblattes enthaltene „Telegraphenwesen des Norddeutschen Bundes“ überschriebene Artikel von einer irrtümlichen Voraussetzung infofern ausgeht, als darin dem Reglement vom 1. Juli d. J. auch für das Königreich Sachsen ohne Weiteres verbindliche Kraft vindicirt wird. Wenn aber Seiten der obersten Bundesbehörde die Bestimmungen dieses Reglements für hier noch nicht in Vollzug gesetzt worden sind, so müssen bis auf Weiteres auch noch die Bestimmungen Geltung behalten, vermöge deren zwar schon bisher die Betriebstelegraphenbureaux verpflichtet waren, reglementsmäßig dem am Orte befindlichen Bundestelegraphenbureau zukommende Depeschen anzunehmen und diese dem letzteren auf telegraphischem Wege oder durch Boten zuzuführen, wonach aber auch die Betriebstelegraphenverwaltung, weil ihr ein Anteil an den betreffenden Gebühren zur Zeit noch nicht zuliegt, diese vielmehr voll der Bundestelegraphenverwaltung zu gewähren sind, außer der Depeschentaxe noch eine Uebertragungsgebühr von  $2\frac{1}{2}$  Mgr. zu erheben hat. Wir bedauern, daß uns nicht Gelegenheit zu einer den bezeichneten Irrthum aufklärenden Auskunftsbertheilung gegeben worden ist, und ersuchen, damit das Publicum nicht irrgelenkt bleibe, geehrte Redaction um gefällige entsprechende Berichtigung der eingangsbezeichneten Mittheilung.“

Die vorstehende Buzchrift gelangte am Sonntag den 27. September, Vormittags, kurz vor dem Schlusse unseres Blattes in die Hand der Redaction und konnte bei der drängenden Sonntagsarbeit nicht noch in der Montagsnummer Aufnahme finden. Die königliche Staatseisenbahn-Direction scheint es indeß für zweckmäßig erachtet zu haben, gleichzeitig auch der Redaction der „Leipziger Nachrichten“ eine auf den gleichen Gegenstand bezügliche Berichtigung zugehen zu lassen, obwohl das letzterne Blatt die ganze Frage, um welche es sich hierbei handelt, bis dahin gar nicht erwähnt hatte. Durch diesen Umstand ist unser Mitarbeiter, gegen dessen Mittheilung die amtliche Erklärung sich richtet, in den Stand gebracht worden, sofort auch seinerseits eine Replik zu verfassen, welche wir in Nachstehendem folgen lassen:

w. Leipzig, 28. September. Unter Bezugnahme auf das von uns in Nr. 267 über die Benutzung der Eisenbahn-Telegraphen zur Förderung von Privat-Depeschen Mitgetheilte fügen wir

heute auf amtlichen Unterlagen (Amts-Blatt der Norddeutschen Telegraphen-Verwaltung) Folgendes hinzu.

Das beregte Reglement datirt vom 1. Juli d. J. und lag der Nr. 12 des „Amts-Blatts der Norddeutschen Telegraphen-Verwaltung“ bei.

Nach dem Wortlaute der betreffenden „Vergütung“ finden die Bestimmungen des vorbezeichneten Reglements zunächst vom 1. Juli d. J. ab auf den Verkehr mit sämtlichen Eisenbahn-Telegraphen-Stationen der preußischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden privatbahnen, ferner mit sämtlichen herzoglich-braunschweigischen Stationen und mit einer einzeln aufgeföhrt Anzahl besonders ermächtigter Privatbahnen Anwendung. Unter diesen letztern befindet sich in vierter Linie die Magdeburg-Leipziger Bahn.

Am 30. Juli erschien Nr. 14 jenes „Amtsblattes“. In derselben ward eine neue Liste von Privatbahnen veröffentlicht, die ebenso wie die Magdeburg-Leipziger das neue Reglement und die Telegraphenordnung vom 24. December 1867 angenommen haben. In dieser Liste figuriren an vierter Stelle die Thüringische Bahn einschließlich der Werra-Bahn, an sechster Stelle die Anhaltische Bahn, von denen die erstere vom 1. Juli, die letztere vom 1. August ab beitrat.

Von den in Leipzig selbst ausmündenden fünf Eisenbahnen haben mithin drei schon seit Monaten das neue Reglement angenommen. Das telegraphisch-correspondirende Publicum ist dessen insonderheit bei der Berlin-Anhalter Bahn mit begreiflicher Genugthuung innegeworden, da sich bis dahin diese Bahn für jede mit ihrem Telegraphen beförderte Depesche allein 8 Mgr. für ihren Anteil zahlen ließ, außer dem alten Zonttarif von 8 Mgr. pro Zone! Jetzt gilt dort der neue interne Tarif, dessen erste Zone 5 Mgr., dessen zweite Zone 10 Mgr. kostet.

Wenn daher ein anscheinend officielles „Eingesandt“ in der heutigen Nummer der „Leipziger Nachrichten“ „auf ... an maßgebender Stelle eingezogene Erkundigungen in zuverlässiger Weise in Erfahrung gebracht“ zu haben behauptet, daß „beregtes Reglement Seiten der obersten Bundesbehörde für Sachsen zur Zeit noch nicht in Vollzug gesetzt sei“, so wird diese mit solchem Aplomb auftretende allgemeine Mittheilung, nach obigen urkundlichen Notizen, schlechterdings durch die Thatachen als irrig widerlegt, da, wie wir gezeigt haben, nicht weniger als drei in Sachsen ausmündende Bahnen nach jenem Reglement verfahren.

Der Bayerische Bahnhof wird jetzt mit der Bundes-Telegraphen-Station im f. s. Haupt-Steuern-Amt durch eine Leitung in Verbindung gesetzt. Depeschen nach Stationen des Betriebs-Telegraphen der f. s. Westlichen Staatseisenbahn werden, sobald die Leitung vollendet sein wird, ohne den bisherigen Behelf der Boten und unentgeltlich, wie bisher, von der Bundes-Telegraphen-Station dem Betriebs-Telegraphen auf dem Bayerischen Bahnhof übermittelt werden.

Dagegen ist es Thatsache daß nicht bloß die l. s. Westlichen Staatsbahnen, sondern auch die Leipzig-Dresdner Bahn bis dato weder die neue Telegraphen-Ordnung vom 24. December 1867 angenommen haben, noch das Reglement vom 1. Juli d. J. Was wir bezüglich des Bayerischen Eisenbahn-Telegraphen in dem Artikel vom 23. d. anführten, beruhte auf einem einfachen Missverständnisse der uns gewordenen Mittheilung.

### Finanzieller Wochenbericht.

Die politische Situation belebte sich in dieser Woche. Endlich unterbrach doch einmal ein wirkliches Ereignis das Einerei der bloßen politischen Redensarten. Leider vermochte die Börse nur wenig Nutzen daraus zu ziehen. Mit spanischen Telegrammen und Zuständen läßt sich nicht rechnen, und spanische Papiere, welche vor einigen Jahrzehnten deutsches Capital genug gelöst haben, spielen nur noch auf der Pariser und Londoner Börse eine Rolle. Den einen Vortheil können die Vorgänge in Spanien haben, daß sie den nach Stoff leidenden Pariser Zeitungsschreibern Futter genug liefern, um ihre Spalten damit zu füllen, und sie so der Mühe entheben. Deutschland mit ihren Pantasien heimzusuchen. Stiergefechte und Pronunciamientos gehören einmal zu den berechtigten Eigenthümlichkeiten der iberischen Halbinsel. Das übrigens an vielen Fehlern leidende Volk ist so abgehetzt von den politischen Parteikämpfen, daß es apathisch alles über sich ergehen läßt und es den Generalen anheimstellt darum zu würteln, wer an die Gewalt gelangt. Einzelne bessere Verwaltungen haben stets wieder reactionären Gewalten Platz machen müssen, und gegenwärtig ist das Land übersät mit Klöstern, Pfaffen und Nonnen, die an den Staatseinkünften sich mästen und dazu beitragen, die Finanznoth zum Neufesten zu treiben. Die Börse hat übrigens Recht, wenn sie die spanischen Ereignisse kühn aufnimmt und ihnen keine Bedeutung für den Frieden Europas beilegt.

Es fehlte nicht an einigen Momenten, welche dieser Woche im Sinne der Boursiers ein günstigeres Unsehen verleihen konnten als der vorhergegangenen. Da waren erst die wiederholten entschiedenen Friedensversicherungen des Königs von Preußen in Hamburg; ferner die Nähe des Ultimo, welche doch manche Deckungen nötig machte. Denn keine Baisse von panikartigen Dimensionen entsteht blos durch Aussietung effectiver Stücke; mindestens eben so großen Anteil daran haben die fixen Verläufe. Uebrigens ist ein Interesse für die Haiffe vielfach vorhanden. So zuvörderst der französische Finanzminister, dem es nicht ganz gleichgültig sein kann, daß der Widerspruch zwischen der in Scene gesetzten glänzenden Ueberzeichnung der Anleihe und dem Course der Rente so grell hervortritt. Dann die verschiedenen Finanzgrößen, welche mit neuen Emissionen schwanger gehen, und deren Interesse eine Haiffe überhaupt mehr zufagt als eine Baisse. Allerdings herrscht gegenwärtig eine sehr kühle Temperatur im Bereich der Agiotage. Das Manöver, einen höhern Börsencours für eine neue Emission eine Zeitlang künstlich zu fixiren und die Leute durch die Differenz zwischen jenem und dem niedrigern Subscriptionspreise zum Beichnen anzulocken, ist schon zu sehr verbraucht. Die legt Panik zeigte, in wie schwachen Händen die jungen Actien sich befinden, und diese Erkenntniß mußte eine große Ernüchterung zur Folge haben.

Das Hauptergebnis auf dem Eisenbahnmarkt war die Ablehnung der Erweiterungsprojekte Seitens der Generalversammlung der Oberschlesischen Eisenbahn mit 1427 gegen 1192 Stimmen. Der Handelsminister soll vorher jede Minderung der Regierungsansprüche an Præcipuum, Stimmrecht u. s. w. abgelehnt haben. Vergebens beschwore der Vorsitzende der Direction das Schreckbild eines möglichen Verlustes des  $1\frac{1}{2}$  Millionen Thaler betragenden Durchgangsverkehrs herauf; vergebens mahnte er an das Beispiel des hinschwindenden Glanzes der Köln-Mindener; vergeblich wurde von der Direction nahestehender Seite ein wesentliche Wünsche der Opposition enthaltender Vertagungsantrag eingebrochen; letztere verwarf alles. Freilich sind 25 Millionen Thaler Aktienkapital viel schwerer in feste Hände zu bringen als halb so viel, und die Annahme der Projekte hätte jedenfalls eine bedeutende Deplacirung der Actien zur Folge gehabt. Die Zeit wird lehren, wer Recht hat: Sieger oder Besiegte. Uebrigens hatte die Generalversammlung der Oberschlesischen Bahn in früherer Zeit auch die Verlängerung nach Thorn abgelehnt, die ihr damals ohne Staatsgarantie aufgebürdet werden sollte, während sie jetzt dieselbe unter viel günstigeren Bedingungen baut, und mit Staatsgarantie. Die Regierung hat bekanntlich ein großes pecuniäres Interesse an der Oberschlesischen Bahn. Wenigstens erscheinen augenblicklich die Actionnaire vor starken Rückgängen ihres Papiers aus inneren Gründen bewahrt, da der Cours desselben hinter dem effectiven Werth zurückgeblieben ist. Der höchste Cours der Actien im vorigen Jahre, vor Abschluß der Dividende, war einige Prozent über 200; es kommt also alles darauf an, ob der Cours im Laufe der nächsten Monate sich angemessen heben wird, um wenigstens den Betrag des abzulösenden Dividendencoupons auszugleichen; dann würde die übrig bleibende Differenz von keiner großen Erheblichkeit sein. Man sieht daraus aber wieder, daß, wer sein Geld in

Actien anlegt, sich auch auf die mannigfachsten Wandlungen in dem Courswerth derselben gefaßt halten muß, auf Wandlungen, die, wenn sie blos äußerlichen vorübergehenden Ursachen ihr Entstehen verdanken, allerdings lediglich bei gezwungener Realisation Verluste veranlassen. Indes können gute Eisenbahnen Coursverluste ihrer Actien wieder einbringen, während die stattgefundenen Preisherabsetzungen der Staatspapiere in Folge der anwachsenden Menge derselben als bleibend zu betrachten sind.

Während die Oberschlesische vorerst zur Unfruchtbarkeit verurtheilt ist, bleibt der Schoos der Rheinischen und Bergisch-Märkischen unermüdlich im Zeugen neuer Sprößlinge. Die Börse hat übrigens ihr eigenhümliches Urtheil über beide bereits abgegeben. Obgleich beide zuletzt dieselbe Dividende vertheilten, stehen doch Bergisch-Märkische circa 15% höher als Rheinische. Bei der Bergisch-Märkischen Bahn lieferte im vorigen Jahre der Winnenverkehr 64% des Ertrags vom gesamten Güterverkehr, und dies verleiht dem Unternehmen eine große Kraftfülle, die auch die Aufnahme schwächerer Strecken erträglich macht. — Während aber die Dividende der Rheinischen sich wenigstens gegen 1866 um 1% hob, zugleich der Coursverlust der Actien circa 10% betrug, haben Bergisch-Märkische nicht nur an der Dividende eingebüßt, sondern auch am Course ihrer Actien, die vor dem Kriege im Jahre 1866 bis 160 gestiegen waren, eine viel größere Einbuße erlitten. Die Actionnaire haben also kein gutes Geschäft gemacht, und da, die vorjährige Dividende ins Auge gefaßt, das Papier keine volle 6% rentiert, so liegt augenblicklich auch kein Grund vor zum Ankauf derselben besonders zu reizen. Die laufenden Jahre sind allerdings ansehnliche Mehreinnahmen und die Zukunft des Unternehmens mag sich viel günstiger gestalten, da die Elemente der Prosperität so reichlich vorhanden sind.

Uebel sind auch die Actionnaire der Köln-Mindener Bahn gefahren. Zur Zeit, als die Köln-Mindener der Regierung das Recht der Ausloosung ablaufen und in der preußischen Kammer der Streit über die Legitimität des Geschäfts entbrannte, äußerte der Vertreter der Regierung, daß einst, wenn sämliche Concurrenten der Köln-Mindener fertig gestellt sein würden, die Bahn nicht mehr als ihre vier Prozent geben würde. Wenn das auch zu stark erscheint, so kann doch nicht gelehnt werden, daß die Wenigsten einen Coursstand von 124% für Köln-Mindener Actien erwartet haben. Allerdings sanken auch einst Berlin-Anhalter unter Par., nachdem sie bereits ein hohes Agio erreicht hatten, hoben sich dann wieder bis auf 180 und fielen dann von neuem tief herab, um sich dann allmählich bis über 200 zu erheben; doch waren dabei vielfach äußerliche Gründe maßgebend, während bei Köln-Mindener eine Hebung der Einnahmen allein eine Besserung des Coursstandes zu erwirken vermag. Im vorigen Jahre mußte der Staat zur garantirten Verzinsung der Köln-Gießener Bahn nebst Rheinbrücke noch 245,000 Thlr. zuschießen; die Hauptbahn außerdem noch 131,000 Thlr. Die diesjährigen Mehreinnahmen der Köln-Gießener Strecke sind also abzusehen, da sich um ihren Betrag die Zubuße der Regierung vermindert, und es bleibt also, weil die Oberhausen-Arnheimer Bahn nichts einbringt, das nachte Deficit der Hauptbahn von 240,000 Thlr. in 8 Monaten stehen. Wie sich die übrigen Monate gestalten werden, können wir nicht wissen; jedenfalls aber werden die Actionnaire gut thun, sich auf eine abermalige Verminderung der Dividende entsprechend der vorjährigen gefaßt zu machen.

Im verschloßnen Jahre hatte die Bahn im Ganzen gegen 1860: 10,700,000 Centner Mehrtransport und 239,000  $\text{m}^3$  Mehreinnahme (gegen 1865 mehr 4 Millionen Centner). Die größeren Ausgaben zehrten aber nicht blos das Plus auf, sondern verursachten auch eine ansehnliche Reduction der Dividende. Während die starken diesjährigen Mehreinnahmen aus dem Personenverkehr zum Theil durch den Ausfall der Pariser Weltausstellung sich erklären lassen, bleibt der Grund der Abnahme des Güterverkehrs für den nicht in die Betriebsverhältnisse Eingeweihten dunkel. Zedenfalls leidet der Kohlenverkehr der Köln-Mindener nach der linksrheinischen Seite durch die Concurrenz der beiden anderen großen Schienewege, namentlich der Rheinischen. Schon der letzte Geschäftsbericht der Köln-Mindener weist einen Mindertransport von 1,556,000 Centnern über die Rheinbrücke nach. Bei einer Dividende von 8% und einem Course von 124% würde sich die Actie mit noch fast  $6\frac{1}{2}\%$  rentieren, was durchaus nicht ungünstig wäre, wenn es nur dabei bliebe.

Auch der Rückgang der Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn-actien, trotzdem in diesem Jahre wiederum eine Dividende von 16% in Aussicht steht, nimmt in jeder Woche zu. Augenblicklich ist die Actie die billigste auf dem Berliner Courszettel und die Coursherabminderung blos ein Product der Angst vor der späteren Concurrenz der im Bau begriffenen Berlin-Hannoverschen Bahn im Verkehr nach dem Westen. Sprach doch vor einigen Monaten das Consortium Berliner Bankiers, welches den Betrieb der Papiere der Berlin-Hannoverschen Bahn übernommen hatte, den Potsdamern in einem öffentlichen Erlass fast die Lebensfähigkeit ab.

Bekanntlich hat die Potsdamer Gesellschaft, um dieser Concurrenz entgegenzutreten, den Bau einer abkürzenden Linie nach

Braun  
Brücke  
gestattet  
Stütze  
ihrer e  
W

andere  
welche  
hinsicht  
fertigt,  
Einnah  
find.  
Effekte  
stehend

des H  
Capell  
im C  
Rober  
Haup  
Geistwo  
von d  
hauso  
(2. D  
discre  
in er  
Duet  
forte  
mit  
strebt  
reizvo  
Eind  
Lehr  
mäch  
welch  
Moz  
tem  
mit  
tückt  
schen  
stand  
schätz  
Abda  
Bess  
und  
Detr  
Gese  
und  
geni

Baf  
Erz  
gen  
ord  
stim  
nen  
mel  
bes  
Ta  
In  
ver  
So  
ein  
Ra  
sol  
Mi  
sch  
w

du  
R  
dr  
"D  
ba  
L

du  
R  
dr  
"D  
ba  
L

du  
R  
dr  
"D  
ba  
L

Braunschweig zu beschlossen; da die Regierung aber keine feste Brücke über die Elbe, sondern blos einen Traject für diesen Zweck gestatten will, so ist dem Plan kein Werth beizulegen. Eine gute Stütze für die Potsdamer bildet der große Localverlehr, welcher ihrer entstehenden Nebenbuhlerin durchaus abgeht.

Wir haben uns diesmal etwas ausführlicher über die eine und andere Bahn ausgelassen, da die Uenglichkeit der kleinen Besitzer, welche jeden Tag den Werth ihres Papierbesitzthums immer mehr hinschwinden sehen, Beachtung verdient. Es ist immer ungerechtfertigt, zum Ankauf Actionen von Eisenbahnen zu wählen, deren Einnahmen aus innern Gründen in starker Abnahme begriffen sind. Kleine Vermögen sollten überhaupt mindestens nicht in Effecten mit hohen Agios angelegt werden. Die daraus entstehenden Verluste sind oft gar nicht wieder einzubringen.

(Schluß folgt.)

## Die Abschieds-Matinee

des Herrn Dr. Emil Kneschke, welche unter Leitung der Herren Capellmeister Schmidt und Oberregisseur Grans am 27. d. M. im Saale des Gewandhauses stattfand, wurde eröffnet mit Robert Schumann's Quintett (Op. 44). Fräulein Louise Hauffe, welche die Pianofortepartie mit technischer Sauberkeit, geistvoller Nuancirung und lebendigem Vortrag durchführte, wurde von den einheitlich zusammenwirkenden Mitgliedern des Gewandhausorchesters, den Herren Bolland (1. Violine), Ewald (2. Violine), Hermann (Viola) und Hegar (Violoncello) discret und angemessen unterstützt, so daß das schwungvolle Werk in entsprechender Weise zu Gehör kam. — Die beiden neuen Duette für Mezzosopran und Bariton mit Begleitung des Pianoforte von Ferd. Hiller, welche Fräul. Vorré und Herr Schmidt mit ziemlich gutem Erfolge dem Publicum zu vermitteln sich bestrebt, sind pikante musikalische Rüppchen, umgeben von einem reizvollen harmonischen Farbensleide, die jedoch keinen tiefen Eindruck in der Seele des Hörers hinterlassen.

Die beste Nummer nächst dem Quintett war das von Herrn Lehmann mit wahrhaft ergreifendem Gefühlausdruck und mächtiger Tonfülle vorgetragene Schubert'sche Lied „Um Meer“, welches den Wegfall des angekündigten Gesangnquartetts von Mozart trefflich ersetzte. — Eine Sonate für Violine mit bewafftem Bass von Nicolo Porpora, bearbeitet von Ferd. David, mit Pianoforte (Fräulein Hauffe) fand in Herrn Bolland einen tüchtigen Interpreten, der den verständnisvoll aufgefaßten musikalischen Gehalt geschmacvoll und mit Empfindung darzulegen verstand. Das Instrument schien uns mitunter dem Willen des geschätzten Violinpielers nicht zu gehorchen. — Das Quartett: Adagio von L. van Beethoven, mit untergelegtem Text „Die Vesper“ nach Thomas Moore, vorgetragen von Fräulein Vorré und den Herren Rebling, Schmidt und Herzsch, litt an Detonationschwankungen und bewies deutlich, daß der a capella-Gesang ein besonderer Kunstzweig ist, der einer sorgsamen Pflege und delikaten Vorbereitung bedarf. Im Ganzen kam es jedoch zu genügendem Ausdruck.

Der Frühlingsmorgen“, Cantate für Sopran, Tenor und Bass mit Begleitung des Pianoforte, gehört unter die schwächeren Erzeugnisse der Schubert'schen Muse. Die Kraft dieses vielleicht genialsten aller Liedichter ruht in der monodischen Lyrik und orchesterlichen Dramatik, nicht aber in der breiten Epik des mehrstimmigen Vocalsatzes. Die polyphone Durchdringung der einzelnen Factoren tritt hier selten zu Tage, vielmehr tragen seine mehrstimmigen Vocalcompositionen mehr oder minder das Gepräge des Homophonien an sich. Abgesehen davon ist in der angeregten Cantate eine gewisse symmetrische Vertheilung des musikalischen Inhalts unter die gleichberechtigten drei Stimmen zu vermissen. In der Mitte hat der Sopran (Fräulein Lehmann) einen unverhältnismäßig langen Solofas, der allerdings reizende echt Schubert'sche Büge enthält, dann fällt der Tenor (Herr Rebling) ein, und der Bass (Herr Herzsch) spielt während alledem die Rolle eines müßigen Zuschauers. Allerdings mag der Text eine solche Verwendung der einzelnen Stimmen bedingen: aber aus Mangel an Symmetrie fügen sich die Theile nicht zu einem geschlossenen Ganzen zusammen, sondern das Werk zerfällt in einzelne wiewohl interessante Episoden. Die Ausführung war übrigens lobenswerth.

Außer diesen musikalischen Productionen erfreute Herr Grans durch die Declamation eines Gedichtes von Dr. Halm: „Das Kloster von Innsbruck“ und Herr Deutscher durch die von zwei kürzeren Gedichten von Th. L. Danis: „Der Räuber“ und „Fürstendank“. Die angekündigte Declamation von Fräulein Biegler mußte unterbleiben, weil genannte Dame Tags zuvor beim Nachausegehen in dem Fleßgedränge sich eine leichte äußerliche Verletzung zugezogen hatte.

Dr. A. Th.

## Tagesgeschichtliche Übersicht.

Die gewaltsame Entfernung der 12 Vertreter des Berliner Maschinenbau-Arbeitervereins aus der ersten Versammlung des

Arbeitercongres ses (vergl. vorige Nr.) erhält die richtige Beleuchtung erst durch den nachstehenden Bericht über das, was der gedachte Verein vor der Eröffnung des Congresses beschlossen hatte. Der Vorstand des Vereins hatte nämlich sämtliche Maschinenbau-Arbeiter Berlins auf Donnerstag Abend zu einer Versammlung eingeladen, deren Tagesordnung kein sollte: „Berathung über die Stellung der Maschinenbau-Arbeiter zum bevorstehenden Arbeiter-Congresse“. Wohl an 600 Maschinenbauer hatten sich dazu eingefunden; außerdem waren auf besondere Einladung des Comité die Abgeordneten Schulze-Delitsch und Franz Dünker, so wie Dr. Max Hirsch erschienen. Dr. Max Hirsch schlug an Stelle der in der Sonntagsversammlung gestellten Resolution folgende vor: „Die heutige Versammlung von Maschinenbau-Arbeitern Berlins erklärt: Die Gewerkvereine nach englischem Muster zum Schutz und zur Förderung aller berechtigten Interessen der Arbeitnehmer auf dem Boden der Selbsthilfe sind eine gesunde, auch für Deutschland höchst erstrebenswerthe Institution. Diese Vereinsbildung darf aber nicht centralistisch unter dem Befehle eines Dictators und zur Organisation des socialen Krieges erfolgen, sondern, wie in England, natürlichsig von unten nach oben erstehten. Demnach haben sich zunächst die einzelnen Gewerke vereinsweise zu constituiren, um alsdann durch Deputirte zur Wahrung der gemeinsamen Interessen freiwillig zusammen zu wirken.“ Zur Motivirung der Resolution gab Redner zunächst aus eigener Anschauung eine eingehende Schilderung der englischen Gewerkvereine, trades-unions, die an Großartigkeit, Zweckmäßigkeit und Genialität alle Erwartungen überträfen. Nach den Mittheilungen des Redners existiren in England solcher Gewerkvereine mehr als hundert, mit mehr als einer halben Million Arbeitern, und zwar solchen Arbeitern, die durchschnittlich zu den besten der Nation gerechnet werden können. Er stellte überhaupt diese trades-unions, die so manche sehr bedenkliche Schattenseite haben, ausschließlich von der Lichtseite dar. Die Gewerkvereine hätten nur im Nothfalle zu Arbeitseinstellungen überzugehen. Schulze-Delitsch bemerkte: Seiner Meinung nach hätten die Herren Schweizer und Fritzsche ihre Agitation nur begonnen, um einen Erfolg zu haben für ihren aufgelösten so genannten „Allgemeinen deutschen Arbeiterverein“, dessen Mitglieder aber glücklicher Weise nur eine sehr kleine Minorität des deutschen Arbeiterstandes gebildet hätten. (Ruf: Oho!) „Oho-Ruf wird diese Wahrheit nicht umstoßen, die ich gerade im Interesse der Ehre der deutschen Arbeiter aufrecht erhalten muß, die sich nicht haben verleiten lassen, an diesen albernen Köder anzubießen.“ (Beifall.) Redner wies sodann nach, daß gerade die jetzige Agitation im vollsten Widerspruch stehe zu den bisherigen Tendenzen der Herren Schweizer und Fritzsche. „Sie wollen Strikes organisieren, Arbeitseinstellungen in Massen ist dies, im Verhältnisse zum Lassalle'schen System der größte Widerspruch; Lassalle hat hieran gar nicht gedacht. Er wollte ja durch den Staatscredit die Mittel haben, um die Arbeiter zu Arbeitsunternehmern zu machen. Von diesem Prinzip aus sind Arbeitseinstellungen die reine Tollheit, da ja die Arbeiter dann gegen sich selber strafen müßten. Aber auch von einem andern Gesichtspunkte aus begehen die Herren jetzt eine große Inconsequenz. Bisher, wenn es sich um die sociale Selbsthilfe gehandelt hat, sagten sie immer: „Es ist unmöglich, die Arbeiter können nicht sparen!“ und jetzt verlangen sie, die Arbeiter sollen durch ihre Ersparnisse Cassen bilden, die dazu ausreichen, daß 50,000 Arbeiter die Arbeit einstellen und Monate lang ohne Lohn unterhalten werden können! Also für den sozialen Krieg sollen sie sparen können, aber nicht für den sozialen Frieden! . . . Erheben Sie Protest gegen die permanente Diktatur, gegen das rothe Gespenst; lassen Sie es nicht ausgehängt werden bei uns, damit nicht der Besitz und die Bildung unserer fortschreitenden wirtschaftlichen und humanen Bewegung entfremdet und der Reaction in die Arme getrieben werde. Sie wissen: wenn Sie auch Ihre Arbeiter-Bataillone marschiren lassen, die ländlichen Arbeiter stehen nicht hinter Ihnen, und diese haben die Majorität und liefern die besten Soldaten!“ Die Resolution wurde schließlich mit allen gegen drei Stimmen angenommen; eben so nach kurzer Debatte folgender Antrag zur Ausführung der Resolution: Die Versammlung von Maschinenbauern beschließt: 1) ein Comité von zwölf Personen mit dem Rechte der Cooption zu wählen, welches ein Statut für den in Berlin zu gründenden Gewerkverein der (deutschen) Maschinenbau-Arbeiter entwirft und einer von ihm zu berufenden Versammlung sämtlicher Maschinenbau-Arbeiter zur Berathung vorlegt; 2) dasselbe Comité wird mit der Vertretung der Maschinenbau-Arbeiter auf dem bevorstehenden Arbeiter-Congresse beauftragt und hat in dem Sinne der angenommenen Resolution zu wirken.“

Die Berliner „Post“ schreibt: „Die Welfenfreunde haben Gelegenheit nehmen zu müssen geglaubt, den Geburtstag des hannoverschen Kronprinzen Ernst August am 21. d. M. durch Festlichkeiten zu feiern, letzterem indessen gleichzeitig ein Geschenk zu überreichen, dessen symbolische Bedeutung wohl schwerlich zu erkennen ist. Dasselbe besteht aus einem kostbaren Cavallerie-säbel, dessen Klinge am Heft die Devisen des hannover'schen Wappens Nunquam retrorsum (Niemals rückwärts) und Dieu et mon droit

(Gott und mein Recht) trägt, während sich an der Spitze mit Arabesken verschlungen der Name „Langensalza“ eingraviert findet. Der Griff und Korb sind von Gold, die Scheide dagegen von Silber und der Knopf besteht aus einem großen, mit zwölf kleinen garnierten Diamanten. Als Beilage haben die Geschenkgeber ein Album gewählt, auf dem ihre Namen prangen. Eclatant ist übrigens die Widmung, welche vom reinsten Preußenhaß sprudelt und auf den Psalm 125, Vers 3, hinweist. („Denn der Gotischen Scepter wird nicht bleiben über dem Häuslein der Gerechten, auf daß die Gerechten ihre Hand nicht ausstrecken zur Ungerechtigkeit.“) Wie wir hören, soll der Hiesinger Thronsproß dieses ihm durch eine Deputation überreichte Geschenk mit dem Ausdruck des tiefsten Dankes angenommen und die Herren Schenkgeber auf die Erfüllung des Wortes des Psalmlisten hingewiesen haben. Dass unter diesen Umständen jede Rücksichtnahme für die Hiesinger Familie aufzuhören muss, bedarf wohl keiner Erwähnung.“

Der Kaiser von Russland ist am 27. September in Potsdam eingetroffen. Auf dem Bahnhofe waren der König, der Kronprinz, die Prinzen Karl, Friedrich Karl, Albrecht und Adalbert in russischer Uniform, die russische Gesandtschaft, die Fürstin Buren, die Gräfin Rostoff, Feldmarschall von Wrangel, Regierungspräsident von Kampf und viele Offiziere zum Empfang anwesend. Ihre Majestäten der Kaiser und der König begaben sich in einem, der Herzog Leuchtenberg mit dem Kronprinzen in einem anderen Wagen vom Bahnhofe nach dem Lustgarten, wo die Leibcompagnie im Paradeanzug vor der Rampe des Schlosses aufgestellt war. Ihre Majestäten gingen die Front entlang, dann erfolgte der Vorbeimarsch in Sectionen. Später fand Empfang der Prinzessinnen im Marmorsaal des neuen Palais statt.

Bon Napoleon's Vertrauten ist wieder einer abgerufen worden: Graf Walewski, ein natürlicher Sohn des ersten Napoleon, ist am 27. September in Straßburg am Schlagfluss gestorben.

Die neuesten Telegramme aus Spanien lassen an einem siegreichen Fortgang des Aufruhrs kaum mehr zweifeln. General Brum, auf dessen Theilnahme am Aufstand großes Gewicht gelegt wird, ist nun doch aus England in Spanien angelkommen und hat sich sofort an die Spitze einer Abtheilung der Empörer gestellt. Selbst Regierungsdoppeleien gestehen ein, dass der größte Theil der Provinzen in hellem Aufruhr sich befindet. Weiteres ist aus den am Schluss des Blattes stehenden Telegrammen ersichtlich.

Die „Kölner Zeitung“ schreibt in Betreff des spanischen Aufstands: Die Königin in partibus war wirklich auf französischem Boden, wo sie mit der Kaiserin Eugenie eine thränende Zusammenkunft hatte; aber trotz der Führung seiner Gemahlin blieb der Kaiser wortlos und speiste den trauernden Guest mit einigen nichtssagenden Beileidsbezeugungen ab. Isabella lehrte hierauf nach San Sebastian zurück. Dort belam sie jedoch plötzlich wieder Angst, und es bedurfte der ganzen Redegabe ihrer Umgebung, sie zu trösten, „sie sei ja in San Sebastian nahe genug an der Grenze, um bis zum letzten Augenblicke hier warten zu können“. Es sind französische Truppen nach Hendaye, hart an der Grenze, auf dem Marsche; wie es heißt, will Isabella II. sich hier in Sicherheit bringen, falls es in San Sebastian zu heiß würde. Nach dem „Ereignis“ hat Kaiser Napoleon ein eigenhändiges Schreiben an Isabella gerichtet. Gonzalez Bravo, der viel Geld gemacht hat, wdt des baldigen Endes der spanischen Herrlichkeit vor Monaten so sicher, dass er sich damals bereits eine Villa in Pau kaufen und einrichten ließ.

Dasselbe Blatt berichtet weiter: Die Königin hat Wuthansfälle und sie insultiert dann ihre Minister und ihre Umgebung. In einem solchen Augenblicke war es, als der Finanzminister Salamanca zu ihr kam, um ihr zu raten, sich mit ihrem Gemahle und ihren Kindern nach Madrid zu begeben. „Über sola“ (allein), so fügte derselbe hinzu. „Wie so? Allein?“ meinte die Königin. „Ja! sola“ — antwortete der Financier. „Ich verstehe Dich nicht. Erkläre Dich! Was willst Du mit sola sagen?“ „Sola! Ohne Ihren Intendanten.“ Bei diesen Worten stürzte die Königin auf Salamanca los, nahm ihn am Kragen, schlittete ihn, überhäufte ihn mit Schimpfworten und jagte ihn davon. „Ohne ihn abreisen — allein? Elender! Ohne ihn abreisen, — niemals!“ Ein Zeuge (der König) wohnte der Scene an und bald kannte sie ganz San Sebastian. Was den König anbelangt, so spielt derselbe, wie immer, eine höchst erbärmliche Rolle und hat sich geweigert, nach Madrid zu gehen, obgleich ihn die Königin dazu aufforderte. Die Königin selbst wollte schon nach Frankreich abreisen; ihre Umgebung hielt sie jedoch bis jetzt ab.

Es hat sich in New-York eine Compagnie unter dem Vorsitz von A. G. Curtin gebildet, um China mit einem Telegraphen-Netze zu versorgen. Dieselbe hat eine Concession des Kaisers Tsching Tsché durch Herrn Burlingame erhalten. Die Telegraphenlinie wird die chinesische Küste über 900 Meilen lang verbinden, von Canton bis Shanghai, mit einem auswärtigen Handel von mehr als 900 Millionen Dollar Werth und einem Binnen- und einheimischen Küstenhandel von noch größerem Belange. Die intelligenten Chinesen werden davon in ihrer Heimat eben so Gebrauch machen, wie sie es in California thun, und es wird das große Folgen haben für ihr geschäftliches Leben. Sie werden zu

diesem Behufe eine andere Schrift anerkennen müssen, indem ihre chinesischen Schriftzeichen sich zu diesem raschen Verkehre nicht eignen. Jedenfalls, mögen sie ein neues Alphabet einführen oder das alte behalten, wird diese Änderung in dem alten abgesonderten Reich eine Änderung der Sitten zur Folge haben. In Bälde wird die Verbindung vermittels eines Kabels-Telegraphen auch zwischen Shanghai und Yeddo hergestellt sein.

\* Leipzig, 28. September. Ueber die Restaurationsarbeiten in den Kreuzgängen des Paulinums haben wir unseren Lesern folgendes mitzuteilen. Das erste Schild von Westen herein, scheinbar leer, ist auch bemalt gewesen, aber durch die vielen Überlackungen so verlegt, dass es wohl kaum möglich sein wird, eine Restaurierung der ehemals dort gewesenen Malereien vorzunehmen. Das zweite Schild, die Legende der heiligen Katharina und in der Spitze die Widmung von Seiten des Malers an die Heilige, so wie die Jahreszahl m. ccc. lxxxv, also 1385, enthaltend, ist vollendet. Das dritte Schild, die Legende der heiligen Barbara, bekrönt von einer Darstellung des Heilands, wie er „sitzt zur rechten Hand Gottes“, wird in den ersten Tagen dieser Woche vollendet. Das vierte Schild ist soeben in Angriff genommen worden, es enthält eine Kreuzigung, darüber in Wolken helle Figuren, welche die Verkündigung Mariä und die Empfängnis der Anna und der Elisabeth darstellen (letztere dadurch angedeutet, dass ein Seelchen, d. h. ein Kind in durchsichtigem Heim nach der zukünftigen Mutter hinschwimmt). Ueber diesen Darstellungen schaut Gott Vater aus den Wolken heraus, umgeben von einem Regenbogen und einem überaus zahlreichen Engelchor; innerhalb des Regenbogens befinden sich 11, außerhalb etwa 20 Engel. Schade, dass diese Engel so klein sind, dass sie von unten nicht erkannt werden können, denn es befinden sich wirklich ganz reizende Gesichterchen darunter. Der Hauptgegenstand dieses Schildes, die Kreuzigung, ist leider schwer verlegt, indem man vor 4 Jahren, um eine Gaslaterne zu befestigen, gerade den Christuskopf weggehakt und wegen Einlegung der Gasröhren die drei Marien ihrer Köpfe beraubt hat, obgleich das Kunstdoll 1850 gerade diese Köpfe in einer freilich für die Restaurierung nicht genügenden Anzahl hielten. Abbildung gebracht und dadurch auf die Schönheit und Wohlhalten gerade dieser Köpfe hingewiesen hatte. Uebrigens ist die ganze Darstellung besser erhalten als der größte Theil der Bilder in den übrigen Schildbögen. Das fünfte, sechste und siebente Schild, Stammbaum der Dominikaner, wurde bereits besprochen. Nun haben die Künstler jetzt auch die folgenden Schilder untersucht, um durch eine theilweise Aufdeckung die Anwesenheit von Bildern auch in diesen Schildern zu constatiren; dabei hat sich gezeigt, dass selbst die rippenlosen Gewölbe, welche nach dem durch die Belagerung 1547 veranlaßten theilweisen Brände des Paulinums eingesetzt sein mögen, noch Wandgemälde bergen. Für jetzt ist an eine Restaurierung dieser eben entdeckten Gemälde natürlich nicht zu denken. Das Opfer, welches die Künstler durch Wiederherstellung der Bilder in 6 Schildern gebracht, ist groß genug. Auch jetzt ja die Abnahme der Tageslänge und die Zunahme der Kühle jedenfalls den Arbeiten bald ein Ziel. Indem wir den lebhaftesten Wunsch ausdrücken, dass dieselben bald wieder behutsam Restaurierung der noch übrigen Gemälde wieder aufgenommen werden möchten, fügen wir hinzu, dass bereits bei dem jetzigen Stand Leipzig in dem Besitz der zweitgrößten Malfläche aus dem Mittelalter in Deutschland ist, nach etwaiger Restaurierung auch der übrigen Felder aber in diesem Bezug den ersten Rang in Anspruch zu nehmen hätte.

\* Leipzig, 28. September. Es ist eine gute und gerechte Sache, dass treuer Amtshörige im Lehramte ein Zeichen der Anerkennung geschieht und sie nicht stillschweigend übersehen wird. Am 27. d. M. vollendete Herr Dr. phil. Günther, Lehrer an der I. Bürgerschule, sein 25. Amtsjahr. Obgleich dieser Ehrentag in die Ferien fiel, hatte sich die Schule in Ansehung treuer Verdienste des Jubilaris es doch nicht entgehen lassen, am Schlusse der Schulzeit derselben auf die zuvor kommende und würdigste Weise Glück zu wünschen und seine gesegnete Wirksamkeit zu preisen. Wir fügen den Wunsch hinzu, Gott möge dem geehrten Jubilar, dessen Liebe zu den ihm anvertrauten Zöglingen in der Stadt längst anerkannt ist, diese seine Liebe und Kraft noch recht lange zum Heil der Leipziger Schule stark erhalten.

\*\* Leipzig, 28. September. Das Sonntags-Concert im Hotel de Pologne hatte sich eines so dichtgedrängten Zuhörerkreises zu erfreuen, dass es fast schwierig ist einen Platz zu erhalten, und fürwahr die mustergültigen Leistungen des Musikchors des 101. Regiments unter der Leitung des Herrn Musikdirectors A. Trenkler entsprachen auch an diesem Abend wiederum in vollster Weise dieser großen Theilnahme des Publicums, das in animirtester Stimmung den bald ernsten, bald heiteren Weisen seine gespannte Aufmerksamkeit widmete. Das beredteste Zeugnis für den tiefen Eindruck legte das tiefe Schweigen ab, welches in den Sälen herrschte, als das gesammte Streichquartett die Serenade von Haydn mit innigem gefühlstiefen Ausdruck spielte. Der ihr folgende jubelnde Beifall veranlaßte Herrn Trenkler noch das „Großväterchen“ zu spielen, und als auch nach diesem prächtig

vorgetrag  
der effec  
stadt“  
Durchf  
Serial“  
„Lannh  
D  
Rohplat  
übergehe  
arten be  
zu ver  
Fusfritt  
trosene  
Wagend

—  
gestern  
mittels  
her wa  
Flucht  
Polizei

Gast d  
nannte  
wie lei  
mand  
eines c  
maszen.  
werkstu

gangne  
einen i  
terer b  
im Ge  
ruf des  
herbei,  
wurden  
am R  
wegen  
mit er  
zu bef  
gegen  
und d  
Handl

betann  
er hä  
kleide  
buch u

\*  
königl  
Johann  
lauf.  
Trans  
Erster  
Hand  
jam  
hatte,  
waren  
und  
Liebst

•  
haber  
und  
sind  
allen  
sonnen

\*  
auf  
bei h

\*  
am C

Bahn

thi  
mact  
wür  
woh  
Als  
Die  
von  
noß  
Geb  
Beg  
dav  
Der  
Thä  
jain

vorgetragenen Stück der Applaus nicht enden wollte, wurde noch der effectivole Marsch von Westmeier: „Der Wald bei Herrmannstadt“ zugegeben. Alles Lob verdient ferner die künstlerisch schöne Durchführung der Ouverture zu Mozarts „Entführung aus dem Serail“ und die für Blasmusik eingerichtete Ouverture zu Wagners „Lannhäuser“, deren Klangwirkung eine mächtig ergreifende war.

\* Leipzig, 28. September. Ein Schaubudenbesitzer auf dem Rossmarkt wurde gestern Abend von einem an seiner Bude vorübergehenden Schmiedegesellen durch verschiedene grobe Redensarten beleidigt. Um sich nun dafür zu rächen und Genugtuung zu verschaffen, versetzte er ohne Weiteres seinem Beleidiger einen Fußtritt auf den Leib, der aber so unglücklich abließ, daß der Gestossene liegen blieb und, wahrscheinlich innerlich verletzt, mittelst Wagens fort- und ins Hospital gebracht werden mußte.

— In einem Grundstück auf der Elisenstraße überraschte man gestern Abend einen Dieb, welcher sich zu einer dortigen Wohnung mittels Nachschlüssels Eingang verschafft hatte und eben darüber her war, den Inhalt einer Commode zu untersuchen. Trotz seines Fluchtversuches gelang es, den Burschen festzuhalten und der Polizei zu überliefern.

— In einer Restauration am Thomaskirchhofe machte sich ein Gast den übelangebrachten Spaz, einen Feuerwerkkörper, sogenannten Frosch, loszubrennen. Glücklicherweise wurde dadurch, wie leicht hätte geschehen können, von den übrigen Gästen Niemand verletzt, doch fuhr der Frosch unaufhaltsam auf die Uniform eines anwesenden Soldaten los und verbrannte dieselbe einigermaßen. Natürlich mußte der rücksichtslose und unvorsichtige Feuerwerksläufer den Schaden tragen.

— Am Eingang zur Sternwartenstraße machten sich in vergangner Nacht zwei Cigarrenmacher in feindlicher Absicht über einen Fleischergesellen unverfahrend her und brachten ihn, wie letzterer behauptet, mit einem Messer verschiedene blutige Verletzungen im Gesicht und namentlich an dem einen Auge bei. Der Hulseruf des Verwundeten führte Leute und auch eine Polizeipatrouille herbei, wodurch die Angreifer arretiert und später in Haft genommen wurden. — Einen andern bösen Excess gab es um dieselbe Zeit am Königsplatz. Dort zerrten sich drei von einem Nachtwächter wegen nächtlichen Skandals und Ungehorsams arretierte Meßfremde mit ersterem herum. Sie widersetzen sich, einer suchte den andern zu befreien und es fehlte auch nicht an thätlichen Beleidigungen gegen den Nachtwächter. Aber sie zogen dennoch den Kürzern und die schließlich Verhaftung war die Folge ihrer unüberlegten Handlungsweise.

— Im hinteren Rosenthal wurde heute Nachmittag ein unbekannter, gut gekleideter Mann, dem Anschein nach ein Fremder, entdeckt und aufgefunden und polizeilich aufgehoben. In seiner Kleider tasche fand sich ein hannoversches Gebet- und Gesangsbuch vor.

\* Leipzig, 28. September. (Gerichtssitzung). Das königliche Bezirksgericht verurteilte vorgestern den Handarbeiter Johann Gottfr. A. aus Connewitz, welcher sich Ausgangs Mai lauf. 3. der Anordnung eines Polizeidieners, beziehentlich seinem Transporte zum Polizeiamte unter beleidigenden Auferungen gegen Ersteren widerseit, zu 2 Monaten Gefängnisstrafe und den Handarbeiter Franz L. von hier, welcher vorgenannten A. gewaltsam aus den Händen des gedachten Dieners zu befreien gesucht hatte, zu 4 Monaten Arbeitshausstrafe. Präsidium und Anklage waren bei der Verhandlung durch die Herren Gerichtsrath Bieweg und Staatsanwalt Löwe, die Verteidigung durch Herrn Advocat Liebster vertreten.

○ Leipzig, 28. September. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn haben am Sonntag den 27. September den Extrazug von Dresden und Stationen nach Leipzig 265 Personen benutzt. Außerdem sind an diesem Tage mit den gewöhnlichen Zügen von und nach allen Stationen der Bahn 1171 Personen auf Tour- und 1980 Personen auf Tagesbillets gefahren.

\* Leipzig, 28. September. Am Sonntag den 27. d. Mts. sind auf die westlichen Staatsbahnen 678 Tour- und 345 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

\* Leipzig, 28. September. Für die Thüringische Eisenbahn sind am Sonntag 644 Tourbillets und 234 Sonntagsbillets auf hiesigem Bahnhofe ausgegeben worden. Angekommen ca. 1800 Personen.

\* Leipzig, 28. September. Ein Gutsbesitzer in Lindenthal hatte in der letzten Zeit wiederholt die Wahrnehmung gemacht, daß von seinem Krautfelde größere Quantitäten gestohlen würden, und er stellte deshalb im Verein mit einem dortigen Einwohner zu Ende voriger Woche eines Abends den Dieben nach. Als er nebst seinem Begleiter in der 10. Abendstunde mehrere Diebe bemerkte, näherte er sich diesen sofort und sah den einen von ihnen, um ihn abzuführen. Als dies jedoch die anderen Gejossen bemerkten, begannen sie einen Kampf mit allen gerade zu Gebote stehenden Mitteln, so daß sowohl der Gutsbesitzer wie sein Begleiter vielfache Verletzungen am Körper und an der Kleidung davontrugen und die Flucht der Diebe nicht zu hindern vermochten. Den Erörterungen der Gendarmerie ist es jedoch gelungen, die Thäter zu ermitteln und einen derselben in gerichtlichen Gewahrsam zu bringen.

\* Leipzig, 28. September. Der Frauenhilfsverein zu Reudnitz hat trotz der Kürze seines Bestehens (etwa über zwei Jahre) dennoch schon eine sehr erfolgreiche Thätigkeit entwickelt. Eben jetzt veranstaltet er eine Lotterie, deren Ertrag der Cassa des Vereins zu gute kommen soll. Gestern hat nun die Ausstellung aller der zur Verlosung kommenden Gegenstände begonnen, und dieselbe ist das launteste Zeugnis für eine ungemeine rege Beteiligung an dem wohltätigen Werke, da unter den Geschenken, deren wir über 500 zählten, wirklich recht kostbare Artikel sich befinden, z. B. als Hauptgewinn ein großer sehr schön gestickter Teppich. Da diese Ausstellung die ganze Woche über andauert, künftigen Sonntag aber die Verlosung stattfindet, so raten wir im Interesse der Wohltätigkeitszwecke einem Jeden den Besuch der Ausstellung, die im Schulgebäude zu Reudnitz (Kohlgartenstraße) täglich von 9—12 und von 3—5 Uhr stattfindet, an und bemerken nur noch, daß der Preis eines Loses auf 5 Mgr. festgestellt worden.

## Verschiedenes.

— Pastor Maurach in Oberpahlen in Livland bittet in der „Kurl. Gouv.-Blg.“, ihm die alten abgestempelten Briefmarken einzusenden. Die Chinesen, dieses eigenartige sonderbare Volk, haben nämlich eine besondere Leidenschaft dafür gefaßt, Schirme, ja sogar ganze Zimmer mit solchen Briefmarken zu belieben, und kaufen dieselben zu Tausenden und Millionen. Die rheinische Mission, die ihren Vertreter in China hat, sammelt nun die Marken, verkauft sie zu 1 Thaler das Tausend und läßt für das daraus gelöste Geld die Kinder erziehen, welche die Chinesen ausgesetzt oder als Sklaven verkauft haben.

## Wein-Consumenten

ist die Weinhandlung E. Körner (Weinoldt), Grimma'scher Steinweg Nr. 7, als Bezugquelle ganz besonders zu empfehlen, man erhält dort den ber. Laubenheimer pr. fl. 5 Mgr. außerdem sehr schöne Rhein- und Bordeauxweine zu staunend billigen Preisen.

## Haupt-Gewinne

### 5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 28. September 1868.

Nummer	Datum.	Haupt-Gewinne.
77371	5000 bei Herrn W. Koch jun. in Jena.	
62284	5000 : : Albert Kunze in Dresden.	
70433	2000 : : S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.	
69446	1000 : : Louis Nusch in Greiz.	
25286	1000 : : J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
16439	1000 : : J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	
79429	1000 : : Eduard Brückner in Wurzen.	
83695	1000 : : Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.	
32030	1000 : : F. L. Schamer in Bittau.	
19284	1000 : : Carl Bieger in Leipzig.	
23545	1000 : : Ed. Nitsche in Schneeberg.	
72187	1000 : : J. G. Hark in Leipzig.	
47237	1000 : : Franz Kind in Weimar.	
39764	1000 : : W. Koch jun. in Jena.	
25841	1000 : : B. G. Blechner in Leipzig.	
5699	1000 : : Theodor Seidler in Riesa.	
52575	1000 : : H. A. Ronthaler in Dresden.	
72651	1000 : : Louis Nusch in Greiz.	
55176	1000 : : H. A. Ronthaler in Dresden.	
36023	1000 : : Bloß u. Sohn in Reichenbach.	
61855	1000 : : F. L. Schamer in Bittau.	
80480	1000 : : Theodor Seidler in Riesa.	
5778	1000 : : G. G. F. Meyer in Seithain.	
51041	1000 : : B. G. Blechner in Leipzig.	
53025	1000 : : J. Chr. Schubert in Leipzig.	
12353	1000 : : F. A. Schröder in Plauen.	
21816	1000 : : A. Wallerstein jun. in Dresden.	
59315	1000 : : G. G. Richter in Meißen.	
17216	1000 : : J. Chr. Schubert in Leipzig.	
74937	1000 : : Albert Kunze in Dresden.	
28160	1000 : : Franz Kind in Leipzig.	
30232	1000 : : J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.	

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 2659 9123 9587 12964 13994 16250  
19532 20443 24392 26081 35217 39157 44604 46990 53221 56385  
57006 59852 60772 61245 62558 63174 64607 66855 69340 70852  
71298 72404 72964 76004 76283 77595 77922 78579 82744 84309.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 3048 3370 9239 9630 11201 12402  
17744 19566 20169 21552 21716 22354 25524 27029 30014 34395  
34815 36178 36497 39406 43025 45097 46561 48590 50547 54817  
56152 56638 58235 60277 62871 67029 67733 67848 70339 71229  
73299 74216 75774 81577 84980.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 167 377 728 921 2994 5355 6801 8030  
8705 10385 10708 12423 13412 15222 15308 15628 17443 17526  
18692 18873 19436 20634 24147 24411 25571 26524 26702 27664  
27989 28127 28527 32090 32151 32827 33246 33494 33634 34095  
34392 34469 34867 38634 39815 42340 44388 45227 47077 47846  
47944 49559 49717 49806 49848 50055 50732 51313 51440 52205  
52415 53292 54275 54584 60035 60490 60965 61010 65355 66034  
68167 68396 68988 70073 70098 70110 70130 72027 72717 73077  
74633 74958 75242 75594 76535 76663 76840 77303 78461 78543  
78885 79607 80465 81720 81981 82253 82979.

# Leipziger Börsen-Course am 28. September 1868.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Neues

Wechsel auf ausw. Plätze.		Ldw. Cr.-Pfandbr. verl. 4%		Oberschl. Lit. A. u. C. à 100 R.		Bank - u. Credit-Aktionen.	
Amsterdam	(k.S. p.8T. 142 <sup>1/2</sup> B.	do. do. do. kündb. 4	97 <sup>1/4</sup> G.	do. Lit. B. à 100 R.	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt	
pr. 250 Ct. fl. 1.8. p.2M.	—	—	—	Prag-Turnauer	86 P.	zu Leipzig à 100 R. pr. 100 R.	103 <sup>1/2</sup> G.
Augsburg pr. 100 fl. (k.S. p.8T. 57 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	v. 100, 50, 20, 10 R.	8	Thüringische	137 <sup>1/4</sup> P.	Anh.-Dess. Bank à 100 do.	—
im 52 <sup>1/2</sup> fl. F.	—	v. 1000, 500, 100, 50 R.	32 <sup>1/2</sup>	do. II. Emiss.	121 <sup>1/4</sup> P.	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.	—
Berlin pr. 100 R. (k.S. p.8T. 90 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	kündbare, 6 Monat	32 <sup>1/2</sup>	do. Em. v. 1868 Göttinge-Landsch.	81 <sup>1/2</sup> P.	Braunschw. Bank à 100 do.	106 <sup>1/4</sup> G.
Pr. Crt. . . . .	—	v. 1000, 500, 100 R.	4	—	—	Brem. do. à 250 Lsd. à 100 do.	—
Bremen pr. 100 R. (k.S. p.8T. 111 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	kündbare, 12 M. v. 100 R.	4	—	—	Coburg-Goth. Credit-Gesellsch.	—
Ld'or à 5 . . . . .	—	unkündbare . . . . .	4	—	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100	—
Breslau pr. 100 R. (k.S. p.8T. —	1.8. p.2M.	do. . . . .	5	—	—	Geraer Bank à 200 R. pr. 100	—
Pr. Crt. . . . .	—	—	5	—	—	Gothaer Bank à 200 R. pr. 100	—
Frankfurt a. M. pr. (k.S. p.8T. 57 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	S. Hyp. Bank-Pfandbriefe	5	—	—	Hannov. Bank à 250 R. pr. 100	—
100 fl. in S. W. 56 <sup>1/2</sup> G.	—	Schuldv. d. A. D. Cr.-A.	5	—	—	Leipziger Bank à 250 R. pr. 100	116 G.
Hamburg pr. 300 Mk. (k.S. p.8T. 150 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	zu Leipzig à 100 R.	4	91 G.	Meining. Cr.-A. à 100 R. pr. 100	—	
Banco . . . . .	—	Pfandbriefe ders. à 100 R.	4	100 G.	Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
London pr. 1 Pfd. (k.S. p.7T. 6. 25 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	Leipz. Hyp.-Bank-Scheine	4	105 P.	Rost. Bank à 200 R. pr. 100 R.	—	
Sterl. . . . .	—	do. do. do.	4	82 P.	Sächsische Bank . . . . .	113 G.	
Paris pr. 300 Fcs. (k.S. p.8T. 81 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	Altona-Kieler . . . . .	5	102 <sup>1/2</sup> G.	Thür. Bank à 200 R. pr. 100	—	
Wien pr. 150 fl. neue (k.S. p.8T. 87 <sup>1/2</sup> G.	1.8. p.2M.	Aussig-Tepitzer . . . . .	5	98 <sup>1/2</sup> G.	Weimar. Bank. à 100 R. pr. 100	—	
Sterr. W. . . . .	—	do. II. Em. 4	5	97 G.	Wiener Bank pr. St. . . . .	—	
Staatspapiere etc. %		do. III. Em. 4	5	91 <sup>1/4</sup> G.	—	—	—
v. 1830 v. 1000 u. 500 R. 3		do. IV. Em. 4	5	91 <sup>1/4</sup> G.	—	—	—
kleinere . . . . .		—	—	—	—	—	—
v. 1855 . . . . . v. 100 R. 3		—	—	—	—	—	—
v. 1847 . . . . . v. 500 R. 4		—	—	—	—	—	—
v. 1852 u. 55 . . . . . v. 500 R. 4		—	—	—	—	—	—
v. 1858 - 62 v. 500 R. 4		—	—	—	—	—	—
v. 1866 . . . . . v. 100 R. 4		—	—	—	—	—	—
do. . . . . v. 100 R. 4		—	—	—	—	—	—
v. 1866 . . . . . v. 500 R. 5		—	—	—	—	—	—
do. . . . . v. 100 R. 5		—	—	—	—	—	—
Act. der ehem. S.-Schl. Eisenb.-Co. à 100 R. 4		—	—	—	—	—	—
K. S. Hand-Darlehen von 1000 R. und darunter . . . . . 6		—	—	—	—	—	—
K. S. Land- rentenbr. { v. 1000 u. 500 R. 31 <sup>1/2</sup> G.		—	—	—	—	—	—
Landes-Cultur- (S. I. 500 R. 4		—	—	—	—	—	—
Renten-Schelne (S. II. 100 R. 4		—	—	—	—	—	—
Leipz. Stadt-Obligationen . . . . . 89 P.		—	—	—	—	—	—
Theater-Anl. . . . . 72 P.		—	—	—	—	—	—
Sächs. Erbh. Pfandbriefe . . . . .		—	—	—	—	—	—
v. 500 R. . . . . 31 <sup>1/2</sup> G.		—	—	—	—	—	—
v. 100 u. 25 R. . . . . 32 <sup>1/2</sup> G.		—	—	—	—	—	—
v. 500 R. . . . . 32 <sup>1/2</sup> G.		—	—	—	—	—	—
v. 100 u. 25 R. . . . . 4		—	—	—	—	—	—
90 <sup>1/2</sup> P.		—	—	—	—	—	—
v. 100 u. 25 R. . . . . 91 <sup>1/2</sup> P.		—	—	—	—	—	—
Eisenbahn - Actionen.		Alberts-Bahn-Pr. I. Em. 4		Altona-Kieler . . . . .		Kronen (Vereins-Hand.-Goldmünze) à 1/4 Z.-Pfd. fein pr. St. u.	
Alberts-Bahn . . . . . à 100 R.		—	—	5	102 <sup>1/2</sup> G.	1/4 Z.-Pfd. fein pr. St. u.	—
Alt.-Kiel. à 100 Sp. à 11 <sup>1/2</sup> R.		—	—	5	98 <sup>1/2</sup> G.	—	—
Auss.-Tepl. à 200 fl. 8.W.p. 180		122 P.	—	5	97 G.	—	—
Berl.-Anh. Lit. A. und C. à 200 R. pr. 100 R.		—	—	5	91 <sup>1/4</sup> G.	K. S. Augustd'or à 5 R. auf 100	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.		115 G.	—	5	91 <sup>1/4</sup> G.	And. ausl. Ld'or à 5 R. auf 100	—
do. Loose von 1860 do.		—	—	5	88 G.	K. russ. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.	—
do. do. von 1864 do.		—	—	5	88 G.	20 Frankenstücke . . . . . 5. 12 <sup>1/2</sup> G.	—
Silber-Anleihe von 1864 . . . . .		—	—	5	88 G.	Holländ. Due. à 3 R. auf 100	—
Amer. 5/20 Bds. Rückz. 1882 6		—	—	5	88 G.	Kaiseri. do. do. do.	7 <sup>1/2</sup> G.
		—	—	5	88 G.	Passir. do. do. do.	—
		—	—	5	88 G.	Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
		—	—	5	88 G.	Zerschn. Duo. pr. Zpfld. Br. —	—
		—	—	5	88 G.	Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—
		—	—	5	88 G.	Oest. Bank- u. Staatsn. p. 150 fl. 87 <sup>1/2</sup> G.	—
		—	—	5	88 G.	Russische do. . . . pr. 90 R.	—
		—	—	5	88 G.	Polnische do. . . . do.	—
		—	—	5	88 G.	Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 R. p. 100 99 <sup>1/4</sup> G.	—
		—	—	5	88 G.	do. do. 10 R. do. 99 <sup>1/4</sup> G.	—
		—	—	5	88 G.	Noten ausl. Banken ohne Ausw. Casse an hies. Platze p. 100 R. 99 <sup>1/4</sup> G.	—
		—	—	5	88 G.	—	—

## Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldmünze) à 1/4 Z.-Pfd. fein pr. St. u.	—
1/4 Z.-Pfd. fein pr. St. u.	—
K. S. Augustd'or à 5 R. auf 100	—
And. ausl. Ld'or à 5 R. auf 100	—
K. russ. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.	—
20 Frankenstücke . . . . . 5. 12 <sup>1/2</sup> G.	—
Holländ. Due. à 3 R. auf 100	—
Kaiseri. do. do. do.	7 <sup>1/2</sup> G.
Passir. do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschn. Duo. pr. Zpfld. Br. —	—
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Oest. Bank- u. Staatsn. p. 150 fl. 87 <sup>1/2</sup> G.	—
Russische do. . . . pr. 90 R.	—
Polnische do. . . . do.	—
Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 R. p. 100 99 <sup>1/4</sup> G.	—
do. do. 10 R. do. 99 <sup>1/4</sup> G.	—
Noten ausl. Banken ohne Ausw. Casse an hies. Platze p. 100 R. 99 <sup>1/4</sup> G.	—
) Beträgt pr. Stück 3 R. 6 M. 3 J.	—

## Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute deutsche und englische Sprache, Vorstandssitzung.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lille.	
E. W. Fritzsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.	
Haasenstein & Vogler, Announces-Expedition Markt 17 Königshaus. Exped. Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festags v. 9—12 Uhr.	
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.	
M. W. Salomon, Photographisches Atelier, Centralstrasse Nr. 14. Karten à Dutzend 1 <sup>1/2</sup> , Thaler.	
C. Liebherr, Grimm. Str. 19. Lager von Tapisserien, Portefeuilles, f. Holzwaaren, Glacéhandschuhe u. Cravatten	
Theodor Pätzmann, Edt vom Ren	

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
Auf allgemeines Verlangen:

**Böse Jungen.**

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.  
(Regie: Herr Grans)

Personen:

Graf Julian von Beck, Landes-Präsident	Herr Grans.	
Graf Augustin von Beck, dessen Bruder, General außer Diensten	Herr Gitt.	
Charlotte, dessen Tochter	Fräul. Alten.	
Christoph von Mack	Herr Stürmer.	
Christiane, dessen Frau	Frau Bachmann.	
Ferdinand von Mack, Unterstaats- sekretär,	{ deren Söhne { Herr Herzfeld. Gottfried von Mack,	Herr Mittell.
Frau Caroline von der Straß	* * *	
Milona, ihre Tochter	Fräul. Linsk.	
Hertha, Baron Vlano	Herr Barnay a. G.	
Kath. Fischer	Herr Deutschinger.	
Soda, Rentier	Herr Glaar.	
Branger, Zeitungseigentümer	Herr Seidel.	
Lehmann, Cabinet-Sekretär des Königs.	Herr Saalbach.	
Leopold, Diener im Straß'schen Hause	Herr Engelhardt.	
Anton, Diener im Beck'schen Hause	Herr Neumann.	
Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt und in unserer Zeit.		
* * * Frau Caroline von der Straß — Fräul. Biegler, als vorlegte Austrittsrolle.		

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscenium-Fremden-Logen im Parterre links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalcon: 1 Thlr. 10 Ngr. Stehplatz dasselbst 20 Ngr. Seitenbalcon: 1 Thlr. — Balkon- und Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheater: 25 Ngr. Stehplatz dasselbst 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelpunkt 15 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelpunkt 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.

Stuhlk 46 Uhr. Anfang 47 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets sowie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Der correcte Plan über sämtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Kasse für 5 Ngr. zu haben.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Bekanntmachung.**

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- 1) ein Paar neue schwarzbesetzte **Zugstiefeln**, eine neue **Crinoline**, ein gelber **Haarring**, in welchem die Buchstaben P. J. eingraviert sind, und ein Paar gestickte **Hauschuhe** aus einer Wohnung in der Elsterstraße gegen Ende vorigen Monats;
- 2) eine kleine **Stuckuhr** mit weißem Zifferblatt, schwarzen Säulen und Spiegelglas im Hintergrund, ca. 7 cl. **Stearinkerzen** und zwei braunpolirte, mit Elfenbein ausgelegte **Armbrüste** aus einer Bodenkammer in der Georgenhalle in der Zeit vom 19. bis 25. d. M.;
- 3) ein feiner schwarzer **Tuchrock**, einreihig mit dunklem Schösfutter und lillagestreiftem Kermelsfutter aus einem Fremdenzimmer in Stadt Wien am 25. d. M.;
- 4) eine große gelblackierte **Fußbank** von einem Verkaufsstand am großen Blumenberg an demselben Tage Abends;
- 5) eine alte **Jagdschlinke** ohne Ladestock mit Ketteneschloß, Abzugstiel von schwarzem Holz, braunem Schaft und defecitem grünen Gurt aus einem Gartenhause in der Berliner Straße in der Zeit vom 24. bis 26. d. M.;
- 6) ein kleiner schwarzladirter **Handkorb**, worin 27 Thlr., in einem Cassenbillet, einem Silberhalter und div. kleiner Silbermünze bestehend, ein Paar wollene **Strümpfe** und ein braunwollenes **Kopftuch** mit weißer Rante, so wie ein **Taschenmesser** in grauer Hornschale, auf dem Fleischerplatze am 26. d. M.;
- 7) ein neues gelbes **Handkörbchen** mit Deckel, worin circa 1½ Pfund gehacktes Fleisch und einige Eier, ebendaselbst zu gleicher Zeit;
- 8) eine blaurodruckte **Leinwandshürze**, gez. M. H. (roth), von einem Vorsaal im Bezirksgerichtsgebäude an dems. Tage;
- 9) ein **goldener Ring** mit Plättchen und gelbem Steinchen, ein **goldener Trauring**, glatt mit Schildchen, ein vergl., auf welchem das Wort „Andenken“ eingraviert, ein **Ring** mit drei blauen Steinchen, ein glatter goldener **Ring**, ein Paar goldene **Ohringe** mit langen goldenen **Glocken**, in deren Mitte je ein blaues Steinchen, eine goldene **Broche** und ein großer silberner **Löffel**, auf welchem die Buchstaben J. L. eingraviert sind, aus einer Wohnung in Nr. 28 der Querstraße an demselben Tage;
- 10) eine **Geldsumme** von ca. 4 ½ Ngr., in div. Silbermünze, und eine vergl. von ca. 3 ½ Ngr., in gleicher Münze, aus einem

Verkaufsstall in Nr. 11 der Schützenstraße in der Nacht vom 25./26. bez. 26./27. d. M.;

- 11) ein schwarzer **Tuchrock**, einreihig mit schwarzgestreiftem Camelotfutter im Schoß und hellgrauem Kattunfutter in den Ärmeln, aus einer Wohnung in Nr. 45 am Neukirchhofe in der Zeit vom 26. bis 27. d. M.;
- 12) ein schwarzer **Tuchrock** mit schwarzgestreiftem Futter nebst einem weissleinen Taschentuch, gez. B. W., auf dem Wege vom Goenthal bis nach der Webergasse am 27. d. M. Abends;
- 13) ein Paar dunkle **Weinkleider**, roth und weiß meliert, aus einer Hofkammer in Nr. 2 des Blauenschen Platzes an demselben Tage, und
- 14) eine **Wäschplatte** von Messing mit schwarzem Holzgriff, dessgl. Knopf am Schieber und einem Plattstahl, aus einer Wohnung in der Leinwandhalle in der Zeit vom 24. bis 27. d. M. Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungefährigt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 28. September 1868.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder. Weller.

**Taschendiebstähle.**

In den letzverslossenen Tagen sind mittels Taschendiebstahls entwendet worden:

1. eine braunlederne **Brieftasche**, worin ca. 150 ½, in einem preuß. 25 Thalerschein, zwei Schwarzburg-Rudolst. 20 Thalerscheinen, vier Behnthalerscheinen und div. Einthalerscheinen bestehend, im Schützenhaus am 25. dieses Monats Abends;
2. ein **Portemonnaie** von schwarzem Leder mit Stahlbügel, in welchem sich 3 ½ 15 ½, in zwei Cassenbillets und div. kleiner Silbermünze, befunden haben, im Brühl am 26. dieses Monats Nachmittags;
3. eine **Geldbörse** von dunkler Seide mit Stahlperlen und dergl. Ringen, worin ca. 7 ½ in einigen Cassenbillets und div. Silbergeld und ein **Achtelloos** der gegenwärtigen Landeslotterie Nr. 66,545, auf dem Marktplatz an demselben Nachmittag;
4. ein **Portemonnaie** von braunem Leder mit Stahlbügel, worin 10 ½ in zwei sächs. Fünftthalerscheinen und einige Groschen in Silbergeld enthalten waren, auf dem Augustusplatz oder in der Grimmaischen Straße zu derselben Zeit;
5. eine silberne **Spindeluhr** mit gelben Beigern und römischen Zahlen im Brühl an demselben Tage Abends und
6. eine silberne **Cylinderuhr** mit Goldrand, Stahlbeigern und römischen Zahlen, nebst kurzer gelber Kette mit zwei Glasssteinen, auf dem Wege von der Ulrichsgasse nach der Zeitzer Straße an demselben Abend.

Wir bitten, jede auf diese Diebstähle bezügliche Wahrnehmung unserer Criminal-Abtheilung schleunigst anzugeben.

Leipzig, am 28. September 1868.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder. Weller.

**T. O. Weigel's Bücher-Auction**

**Königstrasse No. 1.**

Dienstag den 28. September 9—12 und 2½—4½ Uhr  
Jurisprudenz, Staatswissenschaft, Literatur, Sprachwissenschaft,  
Orientalia, Philologie, Pädagogik.

**Auction**

**Grimmaische Straße Nr. 12 im Hof.**

Heute 9 Uhr 1 **Geldschrank**, 1 eiserner Ofen, eine Anzahl feiner **Spiegelgläser**, **Dachglas**, geschupptes und buntes **Fensterglas**, **Staubglocken**, geschl. **Kampenglocken**, **Uhrgläser** &c.

Im Verlage der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Plan von Leipzig.**

Gezeichnet und ergänzt 1868 von **G. Hezel** und **W. Mensch**. Maßstab 1:7000. Kupferstich in gr. Fol.

Preis 6 Ngr.

Dieser Plan ist bis auf die neueste Zeit ergänzt und dürfte den anwesenden Fremden ein practischer Wegweiser sein.

**Solide Colportoreure können sich melden.**

Clavier- und Gesangunterricht gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu erhalten  
Peterstraße Nr. 35, 3. Etage vorne heraus.

# Grosse Waaren-Auction.

Heute Dienstag und folgende Tage von früh 9 Uhr ab werden meistbietend gegen sofortige Baarzahlung ansehnliche Partien von

**Meubeldamasten, Thibets, Cachemires,  
Pure-laines, Cachenez, Tüchern,  
Leinenzeugen, Flanellen,  
Weissbaumwollenen Gardinenstoffen etc.,**

durchaus reelle Fabrikate in Original-Verpackung,  
versteigert

**Brühl No. 37 parterre.**

**J. F. Pohle.**

## Einladung zum Abonnement.

Unter dem Titel „Nachrichten für Limbach und Umgegend“ erscheint hier vom 1. October I. J. an ein Wochenblatt, auf welches die Unterzeichnete hierdurch ergebenst aufmerksam macht. Das Blatt bringt möglichst schnell eine Uebersicht der wichtigsten politischen Begebenheiten des In- und Auslandes, berichtet über die das Ortsinteresse Limbachs berührenden Vorlesungen und sorgt für gute literarische Unterhaltung durch Beigabe von Erzählungen und Novellen, so wie durch Aufsätze von gemeinnützigem Interesse. Es erscheint wöchentlich drei Mal in groß Quart und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends früh 7 Uhr, und beträgt der vierteljährige Abonnementspreis sowohl bei der Expedition als bei jeder Postanstalt 10 Ngr., bis ins Haus geliefert 13 Ngr. Inserate von 1—4 gespaltenen Corpus-Zeilen werden mit 2 Ngr. berechnet, jede weitere Zeile kostet 5 Pf. mehr. — Zum Abonnement wird ergebenst eingeladen.

Limbach bei Chemnitz, im September 1868.

Die Expedition der Nachrichten für Limbach und Umgegend.

## Für jedes Haus und jede Familie.

**16 Bände nur 1 Thlr. 10 Ngr. baar.**

\* Einzel zu den dabei bemerkten billigen Preisen. \*

Um schnell zu räumen, liefern ich:

Cumming, Miss, Der Lampenwärter. 2 Bände. (In 1 Bd.  
broch. 20 Bogen.) Jetzt nur 4 Ngr. baar.

Dumas, A., Karl Sand. Historische Skizze. (8 Bogen broch.)  
Jetzt nur 1 Ngr. baar.

Gildreth, A., Der weiße Slave oder Denkwürdigkeiten aus  
dem Slavenleben in Virginien u. s. w. Mit 16 auf far-  
bigem Papier gedruckten Illustrationen. (17 Bogen broch.)  
Jetzt nur 6 Ngr.

Marsh's, Mrs., Erzählungen zweier alten Herren: Die Tochter  
des Admirals. — Die Verwachse. 2 Bände. (20 Bg.  
broch.) Jetzt nur 2½ Ngr. baar.

— Adelaide Lindsay. 2 Bände. (20 Bogen broch.)  
Jetzt nur 2½ Ngr. baar.

Sand, G., Die Grille oder die kleine Fadette. Französische  
Dorfgeschichte. Deutsch von Aug. Schrader. 2. Aufl.  
Mit 4 Bildern. (11 Bogen broch.)  
Jetzt nur 2½ Ngr. baar.

Schrader, Aug., Die Braut von Louisiana oder die weiße  
Sclavin. Original-Roman in 3 Abtheilungen. 1) Der  
Pflanzer. — 2) Der Hochzeitstag. — 3) Die Sclavin.  
(15 Bogen broch.) Jetzt nur 4 Ngr. baar.

— Mark Southerland oder die Wege der Vorsehung. Orig.  
Roman. 2 Bde. (23 Bg. broch.) Jetzt nur 5 Ngr. baar.

Stowe, H., Onkel Toms Hütte, oder Negerleben in den Sclaven-  
staaten von Amerika. Mit Biographie der Verfasserin, Port-  
rait und 16 auf farbigem Papier gedruckten Il-  
lustrationen. (21 Bogen Text broch.)  
Jetzt nur 7½ Ngr. baar.

— Schlüssel zu Onkel Toms Hütte. Enthaltend die ursprüng-  
lichsten Thatachen und Documente, die dieser Geschichte zu  
Grunde liegen. (29½ Bogen broch.)  
Jetzt nur 5 Ngr. baar.

— Dred. Eine Erzählung aus dem großen Schreckensmoore.  
(24½ Bogen broch.) Jetzt nur 2½ Ngr. baar.

— Das Maiblümchen, oder Stützen und Scenen aus dem Leben  
der Pilger. Mit Portrait der Verfasserin. (10 Bogen.)  
Jetzt nur 2½ Ngr. baar.

\* Alle 12 Werke für den Spottpreis von nur 1½ Thlr. \* bei

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

## Reit-Unterricht

zu jeder Tageszeit.

Abends von 7½ bis 9½ bei brillanter Beleuchtung, wozu ergebenst einlade

**F. Schnee,  
Reitbahn Weststraße Nr. 31.**

**H. A. Meltzer, Naturarzt,**

Sternwartenstraße Nr. 15, empfiehlt sich zu Lehre und Berathung, wie sowohl veraltete als neuentstehende Krankheits-  
erscheinungen schnell, sicher und ohne Nachtheil zur Heilung zu bringen sind,

ohne alle Medicamente.

Hierzu fünf Beilagen.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag

[Größe Beilage zu Nr. 273.] 29. September 1868.

## Reitbahn Windmühlenstraße Nr. 10.

Unterricht von Jh. 6 Uhr am im freier und verdeckter Bahn. Abends von 7—9 Uhr bei Erleuchtung.  
Pferde zu Mietzinsen stets disponibel.

### Local-Veränderung.

Das in Wiener Holz, Bronze, Ledergalerie- und allen österreich. Export-Waren reichhaltig assortirte  
Muster-Lager

von

## Reibestein & Stützer aus Wien

befindet sich seit voriger

am Markt Nr. 17, im Königshaus 2 Treppen.

### Local-Veränderung.

Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation

## Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau

befindet sich von jetzt an

Grimma'sche Strasse No. 23, I. Etage.

Publicität! Informationen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen  
befördert durch die Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Rossm. 8.

### Die Pianoforte-Fabrik

von

## Breitkopf & Härtel in Leipzig,

Nürnbergstrasse No. 18,

empfiehlt ihre bekannten und bewährten Instrumente zu nachstehenden Preisen.

In Mahagoni, Massbaum und Palisander.

Cembalo	700—850 Thlr.
Solenflügel	350—550
Tafelklaviere	250—325
Pianinos	300—375

Ausführliche Preislisten nebst Bezugbedingungen geben Privaten, Musikern und Händlern zu Dienst.

### Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätstrasse 2, 1. Etage.

Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Während allen Neugrenades in Herren-, Damen- und Knabenkleidern empfiehlt

Feine Filzhüte in moderner Form à Stück 1 Thlr.  
Baugh's Hutfabrik am Rosenthal, Fullale Grimm. Str. No. 12, 1. Etage.

### Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaft fahren vom:

1. April bis 30. September  
nach Gothenburg: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
Nachmittags 4 Uhr.

\* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen die Stationen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Varberg an.  
Nach Christiania: Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr  
nach Ankunft des Berliner Nachmittags-Zuges.

Güter nach Gothenburg finden zu bedeutend  
heruntergesetzten Frachten Beförderung.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch  
Lübeck, März 1868.  
Charles Petit & Co.  
Uhlmann & Co.

### Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden

vom 1. April bis 30. September  
täglich Nachmittags 4 Uhr,

Sonnabends ausgenommen, nach Eintreffen des Berliner Nachmittagszuges, mit Post-Passagieren und Gütern expediert.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens.

Ankunft in Malmö 1 Uhr Nachmittags, rechtzeitig für den

Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch

Lübeck, März 1868.  
Charles Petit & Co.  
Uhlmann & Co.

### Die Mutua Confidencia

hat ihren Mitgliedern im vorigen Monat  
Thr. 137,493  
Bahlungen kostenfrei erwirkt. Jahresabonnement 8 ♂.  
Beitrußklärung Klostergasse 15, I.

### Bank- und Wechsel-Geschäft

von

Hensel & Waldmann.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Eisenbahnactionen &c.  
bei billigster Bedienung.

Berlin.

Mohrenstraße 47.

Künstliche Zahne sowohl in Gold als auch in Rauhfus  
zeigt schmerzlos ein  
W. Bernhardt, Bahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 7  
(früher Engelapotheke wohnhaft).

### Für Haarleidende.

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahltöpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Besinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jüngsten Zeit so überhand genommene Pilzausfall, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Lebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Löbau in Sachsen. Julius Scheinlich.

Bewgnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugefunden.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in Leipzig Dienstag den 29. September, Mittwoch den 30. September und Donnerstag den 1. October im Hotel de Baviere für Damen von 10 — 12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1 — 4 Uhr zu sprechen.

### Künstliche Zahne

werden ohne Herausnahme der Wurzeln nach neuester Methode  
schmerzlos eingestellt von C. Gehrlich, Bahnarzt, Petersstr. 32, 1. Et.

### Das Engros-Lager

von

### F. B. Selle in Leipzig,

Petersstraße Nr. 8,  
empfiehlt für diese Messe die  
größte Auswahl  
weisser und decorirter  
Porzellane,  
weisse und bedruckte  
Steingut,  
bronoirte u. farbige Siderolith-  
Waaren,

Kaffe-, Speise- u.  
Wasch-Kinder-  
spielservice, Puppenköpfe, -Arme,  
-Beine, Täuflinge, Badekinder in den  
neuesten Façons und Frisuren, glasurte  
und Bisquit in den besten Fabrikaten zu den  
billigsten Preisen.



— Beine, Täuflinge, Badekinder in den  
neuesten Façons und Frisuren, glasurte  
und Bisquit in den besten Fabrikaten zu den  
billigsten Preisen.

### Bunte Papiere

aller Art: Türl., Grieß-, Uchat-, Marmor-, Glanz-, Glacé-,  
Chagrin-, Gold- und Silberpapier, Umschläge, Goldborten,  
Stahlfedern, Bleistifte,

Ruppiner Bilderbogen in größter Auswahl,

Couverts, 50 div. Sorten, Postgröße

1000 Stück 22½ "

Schreibebücher d. Dsd. von 5 ♂ an, mit Linien

4 Bogen stark d. Dsd. 7½ ♂,

Schreibematerialien und Buchbinderartikel

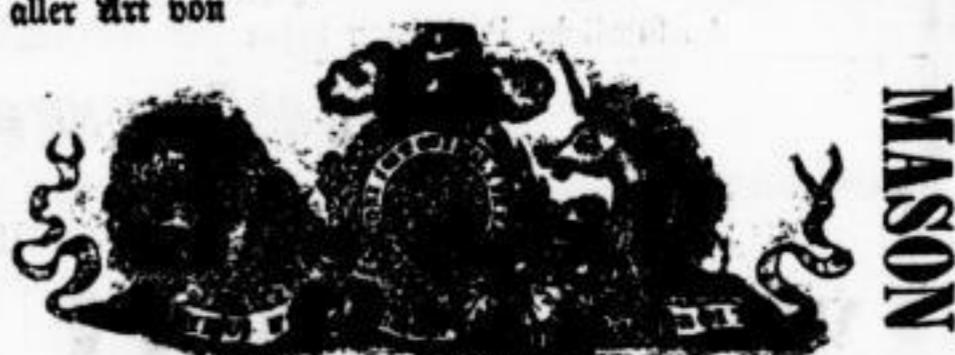
empfehlen L. Bühle & Co., Klosterstr. 14.

### Ottomar Grünthal, Petersstraße Nr. 19.



Größtes Lager von Gold-, Silber-, Kupfer-, Cement- und  
Stahl-Schreibfedern, Schwanen- und Gänsefederposen und Feder-  
halter aller Art von

JOSIAH



MASON

James Perry & Co., Minks Wells & Co.,  
A. Sommerville & Co., John Mitchell und Anderen;

Hülfsmaschinen

für Klempner und Blecharbeiter

in neuester und zweitmäßigster Construction, empfiehlt

C. A. Dietrich aus Chemnitz,

Stand: Rock's Hof.

# Das Muster-Lager Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik der **Zwiesel** bei **in Bayern** befindet sich wie bisher **Petersstrasse 18,** in den 3 Königen 1 Treppe.

**En gros** **Export**

**F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,**

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,  
sowie aller Artikel für Küchenmagazine,  
zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18,** in den 3 Königen,  
besondere Nouveautés für Tapisserie-Magazine.

**Beyermann & Comp.**

aus Hayda in Böhmen

halten Musterlager von

**Krystall- und Glaswaaren**

**Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.**

**Hertwig & Co.,**

**Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,**

halten Musterlager von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,  
Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.

**Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.**

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Hölterhoff & Exner aus Cöln.**

**Elegant decorirte Porzellane,**

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen u. c. in den geschmackvollsten façons  
und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

 billiger Blumenvasen und gesäkter   
Schaalen zu Visitenkarten.

**von der Heydt, Hold & Co.**

*aus Elberfeld.*

**Wollengarn-Spinnerei und Färberrei**

**Zephyr-, Castor- und couleurten Strick-Garnen.**  
**Musterlager Brühl No. 23, erste Etage.**

# Georg Adler

aus Buchholz im Sachsen,  
Musterlager von  
**Cartonnagen u. polirten Holzwaaren,**  
**Stieglitzens Hof am Markt,**  
1. Treppen über der Weimarerischen Bank.

**Gefleidete Puppen**  
von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.  
Nouveautés in Puppen,  
Säufen u. d. Puppen-Artikeln.  
**L. Schünemann**, früher 2. Havelka  
aus Magdeburg.

Melodions, Accordions und  
Mundharmonikas  
von  
**Wilhelm Spaeth**  
aus Gera.

Nürnberger Stutze u. Spielwaaren  
von  
**H. Kloekamm & Co.**  
aus  
Nürnberg.

Eingang.  
National, II. Etage.  
Eck 16, Cafè national  
Markt 16.

**M. Schuster jr.**  
aus  
Mark - Neukirchen.

**Musik-Waaren aller Art.**

**Dorst & Beyer**  
aus  
**Sonneberg**,  
großes Musterlager von Spielwaaren,  
viele Neuerungen.

**Berliner Kurzwaaren,**  
**Harburger Gummischuhe,**  
bei  
**E. Zimmermann**  
aus  
Berlin.

**The Electro-Magnetic & Electro Plate Company.**  
Fabriken: in Birmingham, Bath Street; in Frankfurt a. M., Friedberger Str. 13.

Dauerhafte patentierte  
Verfälschung  
und  
**Zergoldung**  
in  
Frankfurt a. M.



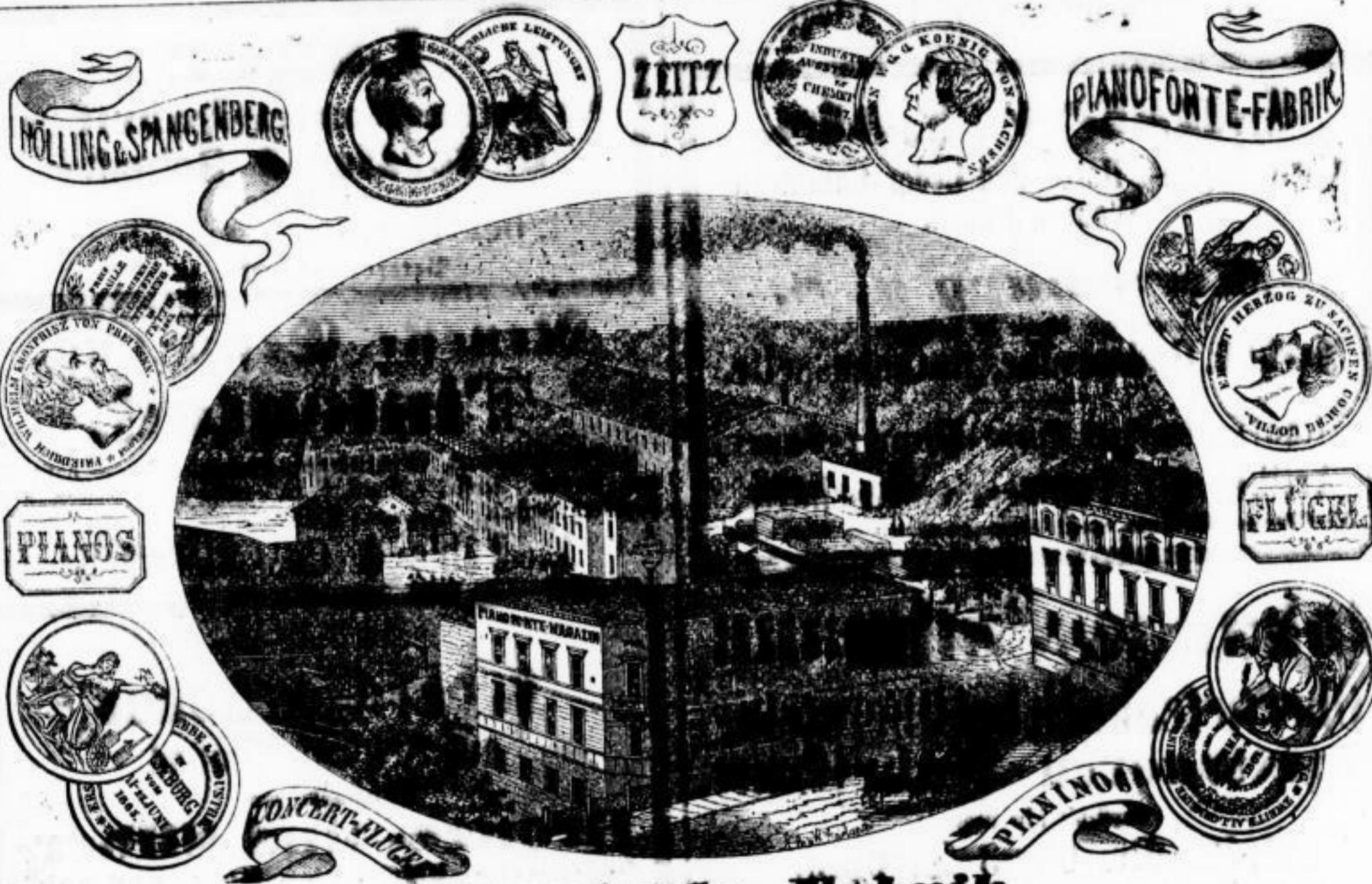
Wiederverfälschung  
und  
**Wiedervergoldung**  
in  
Frankfurt a. M.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen:  
Löffel, Gabeln, Messer, Thee- u. Kaffee-Services, Tellers, Brodkörbe, Leuchter, Säuleren,  
Plateaux etc. Specialität für Gasthöfe, Cafés und Dampfschiffe.  
Wir unterhalten während der Messe ein reichhaltiges Musterlager unserer Fabrikate im Locale unseres Vertreters  
**Herrn Eduard Ludwig**, Petersstraße 11, im Hotel de Russie parterre.  
**Bohrmann & Stern** aus Frankfurt a. M.

**Musterlager gefleideter Puppen, Petersstr. 32, 1. Et.**

**Carl Ravené,  
Birmingham und Leipzig.  
6. Thomasgässchen 6.**

# Engl. Kurz- und Galanterie-Waaren. Engl. Electro-Plated-Silberwaaren.



**Pianoforte-Fabrik**

Permanenten Lager in Leipzig

**Hoelling & Spangenberg in Zetitz.**

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Toys.



Jouets d'Enfants.

**Spielwaaren-Fabriken**

Toys.



**A. Weber & Allmeroth**

aus Marburg (Hessen)

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten.

Neue mechanische und musikalische Artikel.

**Puppen- und Masken-Fabrik**

von Abt & Franke aus Hannover.

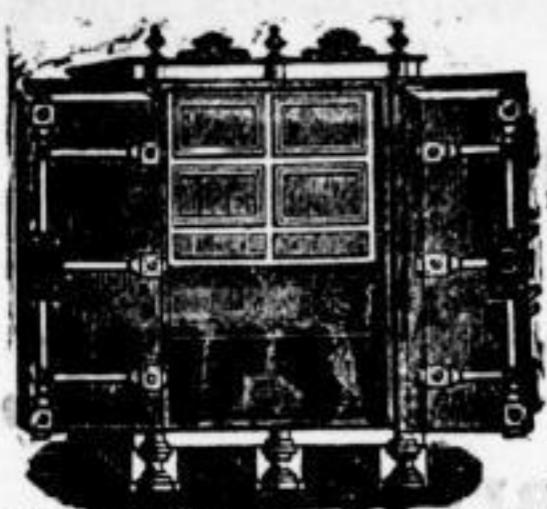
Große Auswahl in seinen Puppen und neuen Puppen-Urbildern.

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

**Wedder & Witte in Barmen,**  
Fabrikanten von Italian Cloth, Kaschmir-Westen etc.

Das Druckerlager befindet sich

**Hôtel de Russie (Dependance) No. 84.**



Fabrik feuerfester  
Geldschränke  
neuester verbesseter Construction  
von  
Bodendick & Hellwig  
aus  
Halle a. d. Saale.  
Das Musterlager  
befindet sich in und außer den  
Messen bei E. Berthold & Comp.

48. Reichsstraße 48. 1. Etage.

**Gustav Lots,**  
Cartonnagen-, Holz- und Leder-Galanterie-  
Waaren-Fabrik

aus  
**Merseburg a. S.**

Lager zur Messe in Leipzig:  
Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburger Bunt-Papier-Lager,  
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,  
Cotillon-Orden und Decorationen etc. etc.

**Johannes Cullmann,**  
Obertiefenbach bei Oberstein,  
**Agatwaaren-Fabrikant,**

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,  
in Jaspis, Onyx, Carniol, Amethyst, Siegelring-  
stein und in anderen Fäcrons und farbigem Stein. Vergrößert

**Marie Platzer**

20. Grimmaische Strasse 20.

Lager von Wäsche, Negligées, Stoffen etc.

Anfertigungen nach Maass.

**Carl Heidsieck**  
aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tisch-  
zeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten.

Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,  
sowie Hemdeinsätze, Krägen und Manschetten sind  
bis in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21.

 Brief-, Gold-, Papier-, Seiden- u. Tasel-  
waagen, fl. mess. Waagebalken  
(eigener Fabrik) empfiehlt (en gros)  
Th. Kühn, Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt.

**Ig. Jos. Pelikan**  
aus **Meistersdorf Böhmen**  
hält ein wohlsortirtes Musterlager  
**feiner Hohlglaswaaren**  
Ritterstraße 46, 1 Tr., zunächst der Grimm. Str.

**Lager**  
der **Zugspapier-Fabrik** von  
**O. Schäfer & Scheibe**  
in Berlin,  
bei Hermann Scheibe,  
Petersstraße Nr. 13.

**Neueste Erfindung.**  
**Tintentod.**

Ein Radicalmittel, Geschriebenes, Tintenflede ic. — ohne Nach-  
theil für die Stoffe — spurlos zu vertilgen; à Flacon 3 Ngr.  
Händlern Rabatt. Haupt-Dépôt bei

L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

**Erhard & Söhne**  
aus Schwäb. Gmünd,  
Fabrik von  
**Bronze- und Silber-**  
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.  
Neumarkt No. 5, I. Etage.

**Avis für Damen.**

Billiger Ausverkauf von gefloppelten Spiken  
in Seide und Wolle, eigner Fabrik,  
Augustusplatz 25. Budenreihe.

**Nähmaschinen**

für Familien u. alle Gewerbetreibenden; Wasch-  
und Ring-Maschinen, Wäsche-Wollen  
neuester Construction. Preise billigt und fest.  
Gründlicher Unterricht gratis.

Reparaturen aller Art Nähmaschinen werden  
sofort auf das Promptste billigt ausgeführt.

**J. Stadthagen,**  
Neumarkt Nr. 6.

**Barterzeugungstinctur,**

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl.  
10 und 15 Ngr. G. F. Märklin, Markt 16.

N.B. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder, Apothe-  
ker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Franz. Porzellan  
 von  
**John F. H. Vogt,**  
 Paris & Limoges,  
 Markt No. 14, 1. Etage.

**Stelzig, Kittel & Co.,**  
 Glassfabrikanten aus Steinschönau  
 in Böhmen

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager  
 seiner und mittelsteiner Hohlglaswaaren.

Naschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.

Ausverkauf  
 von  
**Tapisserie-Waaren**  
 und Musterlager von  
**Kober & Wartenberg aus Berlin**  
 befindet sich Grimma'sche Strasse 23, 1 Treppe.

Musterlager in Moderateur- und Petroleumlampen  
 Hoch. Bachmayer aus München,  
 Reichsstrasse Nr. 472 links, Koch's Hof.  
 Commandite für den Zollverein von R. Ditzmar in Wien.

**Rau & Comp. aus Göppingen**  
 Kochs Hof 47, 2. Etage, links von der Reichsstrasse.

**Marienglas (Mica)- Fabrikate,**  
 verschiedene Neuheiten: Blätter zum Schutz der Decken und Gardinen, Cylinder für Gas und Petroleum (billiger), Lichtbilder,  
 Glimmer-Schutzbrillen u. c. von **Max Raphael aus Breslau,**  
 Katharinenstrasse Nr. 9 in Peter Richters Hof.

**Ausverkauf.**

Das Glaswaarenlager von F. J. Weller, Centralhalle Nr. 8 u. 9, bestehend in gewöhnlichen  
 Hohlgläsern, Lampenschirmen, Cylinder, Aethervasen, einfaches und rheinisches Fensterglas u. Spiegel-  
 gläser, wird heute und folgende Tage ausverkauft.

# Kinder-Spielwaaren.

**Th. Escher aus Sonneberg,**  
**Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.**

**Carl Gross aus Stuttgart,**  
 Holzspielwaaren,  
 Muster-Lager von Musik-Dosen,  
**Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.**

**Samuel Krauss aus Rodach,**  
 Spielwaaren,  
**Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.**

**Rock & Graner aus Biberach,**  
 Blechspielwaaren,  
**Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.**

**Böhm & Greiner aus Lauscha,**  
 Glas-, Porzellan- und Stein-Märbel, Glas-Spielwaaren, Perlen und  
 Augen, Fantasiegegenstände von Glas zu Confectionsarbeiten etc.  
 Wachsperlen Prima und Secunda Qualität etc.

**Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.**

**G. Söhlike aus Berlin,**  
**Markt No. 9, 2 Treppen.**

**D. H. Wagner & Sohn**  
aus Grünhainichen in Sachsen,  
 Erzgebirgische Holz- und Blech-Spielwaaren,  
**Ecke der Nicolaistrasse 48 und des Schuhmachergässchens.**

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 273.] 29. September 1868.

## Leipziger Tageblatt.

(Auslage 7700 Exemplare, mit Fleßzuschlag 8100.)

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1868 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichnete Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag  $1\frac{1}{2}$  Thlr. Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Vorgisschrift zu  $2\frac{1}{2}$  Mgr., in größerer Schrift nach Verhältniß berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Terte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Mgr. zu bezahlen. Jede Belag-Nummer kostet 1 Mgr. Anzeigen werden angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm (Universitätsstraße im Fürstenhaus), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21. Für eine Extrabeilage sind 7 Thaler Belegegebühren zu vergüten.

**W** Das Tageblatt wird früh 6 $\frac{1}{2}$  Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1868.

## Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

### C. A. Schoebels Magen-Bitterer,

welcher sich in kurzer Zeit allgemeiner Anerkennung zu erfreuen hat, empfiehle ich denselben gegen jetzt häufig entstehende Diarröen, Leibschniden und Ruhranfälle, die durch Genuß von Obst, neuen Kartoffeln u. s. w. hervor-gebracht werden. Mein Magenbitterer wird aus Stoffen, die sämmtlich aus dem Pflanzenreiche stammen und in aromatisch bitteren Extracten bestehen, zusammengesetzt und ist chemisch rein, welches schon vielfach von Aerzten und Chemikern bestätigt worden ist.

Dresden, den 30. August 1868.

Lager in Originalflaschen à 4 Mgr. und  $7\frac{1}{2}$  Mgr. halten:

Herr J. C. Schönburg, Halle'sches Göschchen Nr. 8.	Herr Friedr. Theodor Müller, Petersstraße Nr. 27.
- Moritz Assmann, Hohe Straße Nr. 26.	= Wilhelm Nitzsche, Thomashäuschen Nr. 11.
- Hugo Arnold, Markt Nr. 17.	= Alwin Zander, Klostergasse Nr. 11.
- Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.	= August Schwesler, Hospitalstraße Nr. 38.
- Oscar Bauer, Peterssteinweg Nr. 50.	= Friedr. Sennewald, Frankfurter Straße Nr. 33.
- Otto Eckardt, Schützenstraße Nr. 8.	= Carl Schönburg, Sternwartenstraße Nr. 30.
- Anton Fischer jr., Markt, 1. Budenreihe, Eckeude.	Für Neudniß, O. R. Nicolai, Leipziger Straße Nr. 10.
- Eduard Fahlberg, Brühl Nr. 50.	= Neu-Schönesfeld, Friedrich Bergner.
- Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.	= Plagwitz, Adolph Zeibig.
- Emil Hohlfeldt, Ranstädter Steinweg Nr. 11.	= Lindenau bei Plagwitz, Hermann Lange.
- Alwin Haase, Gerberstraße Nr. 3.	= Connewitz, Gustav Hempel.
- G. F. Hommel, Destillation, Windmühlenstr. Nr. 46.	= Gutriegsch, A. L. Kabisch.
- Julius Klessling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.	= Wurzen, Julius Glessner.
- Aug. Kühn, Dorotheenstraße Nr. 6/8.	= Eilenburg, H. Uhllitzsch.
- C. R. Luther, Nikolaistraße Nr. 30.	= Eilenburg, W. Hauffe.
- E. Pöhler, Fleischergasse Nr. 16.	
- Friedr. Peter, Neumarkt Nr. 9.	

Herr Friedr. Theodor Müller, Petersstraße Nr. 27.
= Wilhelm Nitzsche, Thomashäuschen Nr. 11.
= Alwin Zander, Klostergasse Nr. 11.
= August Schwesler, Hospitalstraße Nr. 38.
= Friedr. Sennewald, Frankfurter Straße Nr. 33.
= Carl Schönburg, Sternwartenstraße Nr. 30.
Für Neudniß, O. R. Nicolai, Leipziger Straße Nr. 10.
= Neu-Schönesfeld, Friedrich Bergner.
= Plagwitz, Adolph Zeibig.
= Lindenau bei Plagwitz, Hermann Lange.
= Connewitz, Gustav Hempel.
= Gutriegsch, A. L. Kabisch.
= Wurzen, Julius Glessner.
= Eilenburg, H. Uhllitzsch.
= Eilenburg, W. Hauffe.

## Dampfheizungs-Anlagen

mittels Wettsblech-Rohren,  
der Zeit die billigsten, dabei als höchst durbabel erprobten Einrichtungen, liefert unter Garantie, für  
directe und abgehende Dämpfe billigst

**Richard Doerfel, Kirchberg in Sachsen,**  
Maschinen-Klempnerei.

## Schumann & Michael

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

**Fabrik von Puppen, Spielwaren und Illuminationslaternen.**

Detail-Lager parterre.

Musterlager für ein großes 1. Etage.

**Fr. Emil Hoffmann,**  
Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 24.  
**Fabrik prämiirter und patentirter**  
**fenster-Marquisen** (Sonnen-Rouleaux) eigner Construction.

### Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen  
eigener Fabrik  
**Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.**

### Richter & Viehmeyer aus Coeln.

Lager von  
**Spazier-, Reit- und Waffenstöcken,**  
**Meerschaumwaaren, Club-Cigarrenpfeifen,**  
**Feuerzeugen, Jockey (Sport) Schlüssel,**  
**Bieruhren** (dieselben auch grösser als Kinderuhren), **Roulettes (Nouveauté) etc.**

**Markt 16, Café National, I. Etage.**

### J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn,

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen, Petroleum und Gas,  
Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-  
Waaren, Tafelleuchter und Candelabres in Composition.

**Neuestes in Mica-Schirmen für Lampen und Gas.**  
**Petersstrasse 1, III. Etage.**

### Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

**Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Ampeln**

zu Kerzen, Öl und Gas,  
**Petroleum-Kronleuchter, Wand- und Tafel-Lampen,**  
sämmtliche Bronze-, Messing-, Eisen-, Stahl- und Metallwaaren.  
**Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.**

En gros.

Export.

### Die Rhöner Holzschnitz-Industrie

des polytechnischen Centralvereins Würzburg zu Bischofsheim an der Rhön,  
empfiehlt ihr wohlsortirtes Musterlager

**feinster Holzspielwaaren,**

Auerbachs Hof No. 62, Treppe G, 2. Etage bei Herrn Bendoof.

### D. David & Notton,

Fabr. aus St. Claude (Jura)

**Pipes bruyères & Tabattiers etc.**  
**Markt, 4. Budenreihe.**

**G. Fontains**

Wein - Pomade anerkannt gegen das Ausfallen der Haare empfiehlt

**C. Schulze,**

Grimm. Straße 30, Etage 1.

Musterlager  
**von Franz Clouth**  
in Cöln a. Rhein,  
Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik  
Petersstraße 21, 2. Etage.

Kurzwaaren - Musterlager  
**Carl Schirmer**  
sonst W. Marquardt  
aus Berlin

Barfußgässchen Nr. 2, II. Etage.

Corallen, Lava, Mosaiques u. Camées,  
**L. AVOLIO**  
aus Neapel.  
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**tiquetten**, anerkannt bestes Fabrikat,  
ausgezeichnet gummirt, in den schönsten Mustern und in  
einer Auswahl von circa 120 Sorten empfiehlt ich zu  
billigsten Fabrikpreisen.

**Converts** 10,000 gelbglatte für 6  $\text{M}$ , pr. Mille von  
20  $\%$  an, ff. weiß pr. Mille von 25  $\%$  an, ff. blau  
gerippte pr. Mille von 29 $\frac{1}{2}$   $\%$  an, sämtlich gut gum-  
mirt und in Postgröße; außerdem alle andern Sorten zu  
erstaunlich billigen Preisen.

**1 Copiopresse mit Copiebuch**  
und allem Zubehör für drei Thaler im Papierwaaren- und  
Papierkramfabrikat von  
**M. Apian-Bennewitz,**  
Markt Nr. 8, Barthels Hof und Ecke der Hainstraße.



**Die Nadelfabrik**  
von  
**Leo Lammertz**  
in Aachen  
hält Musterlager von  
Näh- und Nähmaschinen-Nadeln  
Hôtel de Bayrière, Zimmer 23.

**Erste, neue Reihe Nr. 6.**  
Beachtungswerte Anzeige.

**5000 Gros Glas-Knöpfe**

zu Damenkleidern, Jacken und Paletots werden während  
der Messe verkauft zu billigen Preisen  
neben dem Rathause.

Den geehrten Herren Alterthumshändlern zur Notiz, daß bei  
mir alterthümliche Holzfiguren und Holzschnitzereien und  
noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel zu haben sind.

Sprechstunden: 3 — 4 Uhr Nachmittags Brühl Nr. 76, 3 Et.

**E. Kropp,**  
Herrenleidermacher.

**Briefmarken**

aller Länder verkaufen wir zu den billigsten  
Preisen. Vollständige Cataloge über alle bis  
August 1868 ausgegebenen Briefmarken mit bei-  
gedruckten und bedeutend herabgesetzten Ver-  
kaufspreisen à 3  $\%$ .

**Zschiesche & Köder,**  
Königstraße Nr. 25 am Museum.

Export.

**H. J. Prager**

aus Berlin,

Kurz-Waaren-Musterlager.  
Barfußgässchen Nr. 2, 1 Treppe.

Optisches Institut  
von  
**Th. Kühn,**  
Petersstraße No. 46.

en gros & en détail  
zu  
Fabrikpreisen.

**Gaetano Vaccani,**Halle a/S.,  
Markt, 14. Budenreihe.

**Neu:**  
**Pfennig-Medaillons**  
zu Photographien.  
**Neu!**

Bürgen-Fabrik  
auf Straßenfahrt Zeigt

**Jacob Mönch & Co.**aus Offenbach a. M.  
während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

**F. Oscar Brauer**aus Buchholz in Sachsen,  
Fabrikant von

**Leder-Schlüsselschildern**  
und Papier-Sargverzierungen.  
Auerbachs Hof bei Nr. 14.

**Besatz-Knöpfe**

in den neuesten Genres, empfiehlt die

**Knopf- und Nadel-Fabrik**  
von Carl Geck

in Altena in Westphalen.

Nicolaistraße Nr. 7, Stadt Hamburg.

Eine große Partie

**Perlenbesäße,**

Posamenten und Spangen sollen zur Hälfte des Werths ver-  
kauft werden Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post, bei Herrn

Dettin, 4 Treppen.

**Sammetband,**

Sammetzacken, Sammet-Bordüren, Sammet-Châtelaines in schwarz, schwarzweiss und farbig zu Fabrikpreisen.  
Reichsstraße 51, 1. Etage. **Robert Walter.**

Wanzenseife, Radicalmittel zur gänzlichen Befüllung allen  
Ungeziefers à Stück 3  $\%$  empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

# Stahlfedern!



ZINK SCHREIBFEDERN  
JULES LE CLERC

SCHLOSSPLATZ No. 11

Größtes Messlager mit vielen Neuheiten.

Federhalter in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.

**Jules Le Clerc aus Berlin**

(Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: Gewölbe No. 46. Auerbaohs Hof No. 46.

General-Dépôt  
der  
k. k. priv. Gummi-Waaren-Fabrik  
von  
J. N. Reithoffer in Wien  
bei  
Julius Marx, Leipzig,  
38. Reichsstrasse, I. Etage.

Gummi-Schuhe, Kämme, Ketten, Hartgummplatzen und Stäbe, Gummi-Spielwaaren, Radgummia, sämmtliche chirurgische u. technische Waaren, Neueste Kurzwaaren aus Kautschuck, Naturschläuche, vulkanisierte wasser-dichte Stoffe, Regenröcke etc. etc.

Neu: Gummi-Regenschirme.

**Joseph Conrath & Co.,**  
Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,  
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager  
**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

**Exporteuren & Grossisten**

empfiehlt seine

**Sport-Ketten**

in

**Hartgummi**

**Haute Nouveauté**

**eigenen Fabrikats.**

**Siegfried Binner,**  
**Berlin,**

**zur Messe**

**Petersstrasse No. 16, 2. Etage.**



# Jacob Schweizer junior

aus Esslingen a Neckar  
empfiehlt sein Musterlager  
von

## Metall-, Bronze- und Plaqué-Waaren

zur gefälligen Beachtung  
Grimma'sche Straße 22, 2. Etage.

### Grösstes Engros-Lager

Wiener Galanterie-, Tisohler-, Drechsler- und Bronze-Waaren, Cigarren-Etuis, Portemonnais, Reise-Handtaschen in Leder- und Leinenstoff, Damen- und Herren-Commode-Schuhen, kleinon Meubles, Holzfächern neuester Art, sowie vielen anderen Nipptisch-Sachen

bei  
**Anton Ig. Krebs aus Wien,**  
Markt No. 5, neben der alten Waage.

### *Tomps et Verdier,*

**Magasin français, Markt No. 8, Barthels Hof.**

Grösstes Lager orientalischer und Pariser Neuheiten.

Seidene Lyoner Kleider, robes foulards à disposition et unies étoffes tuniciennes pour robes, nouveautés.  
Leinene Taschentücher, Cambrai für Herren, Batist und Linon für Damen.

Photographie-Taschentücher. Grösste Auswahl Tuniser Beduinen, avec des plaques brodées en or; petit burnous impératrice. Jaquettes in wollenem und seidenem Pluche.

Grösste Auswahl von Cravatten, haute nouveauté, Indische und Lyoner seldne Tücher, première grandeur à 1 Thlr., grosses Crépons in allen Farben à 22 Groschen.

Châles Eternels à double face, nouveau genre.

Grosse Auswahl orientalischer Schmucksachen.

Plateaux du Maroc, avec coquetiers. — Türkische Pfeifen, Parures à odeur.

Prix fixe.

**Tomps et Verdier, Leipzig, Markt No. 8.**

## Carl Thieme in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.

Muster-Aufstellung Thomasgässchen No. 11.

Neuheiten. Nouveautés.

**Gustave Wald & Co. aus Paris.**

Vollständiges Musterlager neuester Pariser Kurzwaaren.

7 Petersstraße, 1. Etage.



### Grösstes Musterlager

feiner  
Schlosser-, Holz-, Galanterie- und Bildhauer-Arbeiten  
und seine Bronze-Gusswaren.

**Gustav Schröder, Fabrikant aus Breslau,**  
Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
**aus Frankfurt a.M. u. Hanau,**  
 Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren  
eigener Fabrik.  
**Gebrüder Blasisker & Frank,**  
Markt, Stieglitz's Hof Nr. 17.

Brillen- und optische Waaren  
eigener Fabrik.  
**Conrad Schröder aus Nürnberg,**  
Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Fabrik  
 pat. Doppelsteppstich-Nähmaschinen  
von  
**C. Hoffmann**, Mühlgasse Nr. 2.

Grand choix de verreries de Bohême,  
 principalement pour l'exportation, aux  
 prix les plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,  
 principally for exportation. Lowest  
 prices and careful execution.

**Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn**  
 aus Steinschönau in Böhmen  
 Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

# Engl. Crystallwaaren.

Sowerby & Neville v. Gateshead-on-Tyne.  
**41 Neumarkt, grosse Feuerkugel, 3. Etage.**

## Completes Glaswaaren-Musterlager

der neuesten Facons für den englischen, amerikanischen und deutschen Markt von

**Rochlitz & Weiss**  
aus Hayda in Böhmen,

Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

Einzig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille ge-  
 brünte feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

## Geld- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Neubelacon, desgleichen Schreibtische, solider und neuester Construction, bewährt  
 bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Kästner,**

Stand während der Messe: Markt äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.



# Größtes Musterlager

von  
Holz-Moureaux, Jalousies und verschiedenster Holzdrahtarbeiten, als: spanische Wände, Duschirme, Fenster-Vorzeige, Lamberquins, Consolen, Teppiche etc. etc.

der Fabrik von

**A. Siemroth in Böhmen**

bei Gr.-Breitenbach in Thüringen

Gainstraße Nr. 1, 1. Etage.

Marque de fabrique:

J. H.

Marque de fabrique:

J. H.

Fabrik von goldplattirten

Bijouterie-Waaren  
*or double.*

Silberne Preis-Medaille der Pariser Ausstellung 1867.



# J. Héricé

<sup>aus</sup>  
**Paris,**

12 Rue du Parc Royal.

Lager von Boutons, Garnituren in neuesten Modellen,  
Uhrschlüssel (Zündnadelgewehre) etc.

**24 Grima'sche Strasse 24.**

Silberne Preis-Medaille der Pariser Ausstellung 1867.

Die Hauptniederlage  
**der k. k. österr. Regie-Tabakfakriksate**

Ecke Markt und Katharinenstraße (alte Waage)

**Cigaretten,**

**Rauch-**

und

**Schnupftabaken,**



empfehlt  
ihr reich assortirtes Lager  
von  
österreichischen  
**Cigarren,**

sowie eine reichhaltige Collection

echt importirter von der k. k. Regie direct bezogener

# Havanna-Cigarren

aus den vorzüglichsten Fabriken als: **Jalma, Partagas, Cabanas und Carvajal, H. Upmann etc.**  
zum Preise von 35 bis 220 Thlr. pr. Mille.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 273.] 29. September 1868.

## Druck-Aufträge

als: Adresskarten,  
Visitenkarten,  
Verlobungsbriebe,  
Danckagungen,  
Siegelmarken,



Plakate,  
Rechnungen,  
Reisefärsarten,  
Preiscourante,  
Wechsel ic.

Universitätsstraße Nr. 7. I.  
Naumanns Druckerei  
Formular-Magazin.

## Bei nur kurzem Aufenthalt!

Fussleiden jeder Art heile ich nach einer eigenen Methode in wenigen Minuten, ohne das sonst übliche Schneiden, radical, blut- und schmerzlos. Empfehlungen von hochgestellten Medicinal-Beamten, renommierten Aerzten und höchstglauwürdigen Privatpersonen liegen zur Einsicht vor. Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung werden in den Sprechst. täglich von 9-1 und 2-7 Uhr Alexanderstraße Nr. 2, 1. Etage entgegengenommen  
Wwe. Oelsner, Fußärztin aus Breslau.

## Die Glasschleiferei und Glasmalerei von F. Worbs & Comp.

aus Krummhübel in Schlesien,

empfehlen sich bestens zu Aufträgen derartiger Artikel mit der Versicherung sauberer und solider Bedienung. Unser Waarenlager mit einer Auswahl von feinen Sachen befindet sich Augustusplatz 1. Reihe, 4. Wude, vis à vis dem Theater.

### Wohnungs-Veränderung.

### Dr. A. Diezmann

wohnt von jetzt an  
Turnerstraße Nr. 18, I.

### Wohnungsveränderung.

Mein Kindergarten befindet sich von jetzt an nicht mehr Kleine Gasse Nr. 5, sondern Elsterstraße Nr. 36 b.

Clara Portig.

## Schuldforderungen und Incassi

auf alle Plätze des In- und Auslandes, also auch auf alle überseischen, werden zur Realisirung von uns angenommen. Prospective und Antragsformulare gratis im Bureau unserer General-Agentur in Leipzig, Brühl No. 1, Tuchhalle.

„Allemannia“,  
Allgemeine Licitations-Bank für Schuldforderungen und Werthpapiere.  
Wilhelm Haffer & Co.,  
Berlin,

79. Friedrichstraße 79.

An solchen Plätzen, wo wir noch nicht vertreten sind, belieben tüchtige Agenten uns Offerten zu machen und solche für den Kreisdirections-Bezirk Leipzig an unseren General-Agenten, Herrn Louis Zehnschky in Leipzig, Brühl No. 1, Tuchhalle, zu richten.

### Bolants bis $\frac{1}{2}$ Elle breit

werden schnell gepreßt und Damenkleider nach den neuesten Pariser Modells geschmacvoll gefertigt Nicolaistraße Nr. 41, 2. Etage.

Aufpoliren und Lackiren aller Arten Meubles sowie alle vorkommenden Reparaturen werden reell und schnell besorgt Sidonienstraße Nr. 26 im Hofe.

Damen- und Kindergarderobe wird sauber und geschmacvoll nach den neuesten Pariser Moden gefertigt Peterstraße 14, 4. Etage.

### Stotternde

### und mit der Zunge Anstoßende

werden von mir in kurzer Zeit gründlich gehext. Heute, Dienstag, bin ich für derartig Leidende von Nachmittag 1 bis 4 Uhr im Dessauer Hofe, Sternwartenstraße Nr. 45 in Leipzig zu sprechen.

Alteste von Gehexten können auf Verlangen vorgelegt werden.

### J. G. Nussbaum,

Sprachheilfänger aus Crimmitschau.

Alle Arten Herrenkleider werden gut u. schnell gefertigt modernisiert, gereinigt u. reparirt Erdmannsstraße 8, Hof parterre.

### Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt. Annahme Petersstraße 3, Hausflur, u. Weststraße 54, 4. Etage.

Ein im Buschfach so wie in jeder anderen Näharbeit sehr bewandertes Mädchen empfiehlt sich gebrachten Herrschaften in und außer dem Hause. Dressen werden erbeten Turnerstraße 18, 2. Etage rechts.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Hall. Str. 3, 4 Et.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeben Al. Fleischergasse 28, III. Et. Schulze.

## Ausverkauf!

von Obersteiner Achat- und Bijouterie-Waaren  
einer Firma in Liquidation.

Hotel de Bavière, Zimmer 106.

Kork-Pfropfen-Fabrik

von Koop & Hochherr

aus Münster in Westphalen  
liefer alle Sorten Flaschen- und Fasskörbe. Preisverzeichnis  
und Musterkarte gratis und franco.



## Lager der Stobwasser'schen Moderateur- u. Petroleumlampen,

Qualité garantie zu Fabrikpreisen.

reichhaltig assortirt in neuen Facons, besonders Gussbronze, Porzellan ff., decorirtes und alabaster Glas. Preise noch billiger als früher, Familien- und Studirlampen von 25  $\text{M}\frac{1}{2}$  an.

Jeder Art Lampen werden mit neuen Stobwasser'schen Omnibus-Brennern zu Petroleum umgeändert, Moderator-Lampen reparirt und lackirt bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**



### Offerte für billige und vortheilhafte Einkäufe.

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung  
**Heidenreuter & Teuscher,** Grimm. Steinweg  
vis à vis der Post.

Wie vor letzten Haupt-Messen wurden uns jetzt wieder durch eine auswärtige Assuranz-Gesellschaft einige Kisten übernommene Manufactur- und Modewaaren zum Ausverkauf zugesandt. Die Preise sind außerordentlich billig gestellt, um einen schnellen Absatz zu bezwecken. Ganz besonders können wir wegen ihrer außergewöhnlichen Billigkeit

Napolitain, Lama, Poil de chèvre, Barège à Elle 2—3 Mgr.,  
Cretonne, Chinés. Mohair, Lustre à Elle 3½—6 Mgr.

in sehr reichhaltiger Auswahl, frischen Farben und geschmackvollen Mustern empfehlen.

Außerdem können wir unsern geehrten Kunden durch vortheilhafte Mch-Einkäufe eine reichhaltige

### Collection von Neuheiten

zu sehr billigen Preisen offeriren.

## Gustav Kreutzer

Grimma'sche Straße Nr. 8

empfiehlt sein reichassortirtes Lager Sächsischer und Schweizer Gardinen und Weißwaaren, Spitzen und Stickereien. Neuheiten in Ballroben, Blousen, Tichus, Schleier, Taschlies, Capotten, Hauben &c.

## Berliner Kupfer-Schablonen-Fabrik von Charles Compar aus Berlin

hat seine Wohnung in Leipzig zur Messe

**Burgstrasse No. 28, 3 Treppen.**

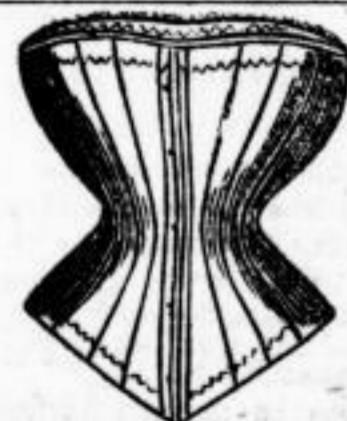


### Haupt-Dépot

der  
**Hannover'schen Contobücher-Fabrik**  
von Edler & Krische.

Verkauf zu Fabrikpreisen. — Comptoir-Utensilien aller Art!

**F. Otto Reichert,**  
Neumarkt Nr. 42, in der Marie.



### Beachtenswerth. Neueste Pariser Corsets

en gros & en détail  
**Die Corset-Fabrik von W. Häni**

empfiehlt ihr großes, geschmackvolles, wie bekannt nur gut passendes Fabrikat zu den allerbilligsten Preisen.

Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 5. Augustusplatz: Neuherrn Weißwaarenreihe, vis à vis dem Paulinum.

## Das Musterlager von Gustav Caesar

aus Oberstein

befindet sich diese Messe Barfußgässchen Nr. 2, 1 Treppe.

# Carl Schulz aus Essen,

während der Messe Thomasgässchen 5, 2. Etage.

## Großes Lager in folgenden Artikeln:

### Uhren mit Springwerk

in Größen von 9, 12, 14 Pariser Linien, als Breloques (Trincometer, Bieruhr, Billardzähler).

### Kinderuhren

in 30 Sorten; verfilbert, vergoldet, glatt, bunt und emailliert,

### Kalender,

immerwährende als Breloques in 12 Qualitäten als: gelb, weiß, vergoldet, verfilbert, echt emailliert.

Jede Qualität in folgenden 12 Sprachen: deutsch, französisch, englisch, italienisch, spanisch, portugiesisch,

dänisch, schwedisch, russisch, polnisch, böhmisch, holländisch.

### Neueste Feuerzeuge:

Sport, Robold, Blitz und Blitzkanone.

Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen, Damenschmuck.

### Musterlager von

Feuerzeugen, Feuerzeug-Etuis, in Neufilber, überzogene, lederne mit Stickerei u.  
Holz-Galanteriewaaren, Schwämme, Tabatières, Spazier- und Angelstöcke.  
Bleispielwaaren. Kinderpistolen zu Zindbüttchen, gefahrlos, in 8 Größen.



## Die Schirmfabrik von H. Bitterlich,

Neumarkt Nr. 16,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Schirme zu außerordentlich billigen Preisen.

Reparaturen aller Art werden schnell und billig besorgt.

### Musterlager von Feuerzeugen, Feuerzeug- und Brillen-Etuis, Feder- und Nadelbüchsen

in Neufilber, Messing, Britannia, Composition, Leder, Calicot, Papier u. eigener Fabrik

während der Messe Schuhmachergässchen No. 10.

### Wilh. Crummenerl aus Lüdenscheid.

Wegen Aufgabe einer Fabrik

### Ausverkauf seiner Holz- und Galanterie-Waaren

mit und ohne Stickerei-Einrichtung  
bedeutend unterm Fabrikpreise

Muerbachs Hof, Treppe D, III. Etage.

### Das Musterlager

der Steinnuß-Knopf-Fabrik von Ad. Philipp aus Schönebeck a. Elbe  
befindet sich: Brühl Schwabe's Hof, im Seitengebäude rechts 2 Treppen bei Masse.

### Großer Ausverkauf zu billigsten Preisen

einer großen Partie roher und blaugefärbter Leinwand aus dem Nachlaß von C. F. Baum sen., Färberei in Rosswein. Engrossisten erhalten Rabatt, Makler bekommen gute Provision. Stand: Augustusplatz, 22. Budenreihe, 7. Bude links.

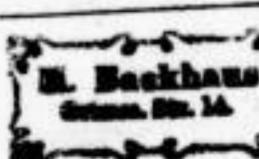
### Brillant-Petroleum

1 fl. 28 fl., 10 fl. 26 fl., 100 fl. 8½ fl.  
Centralhalle.

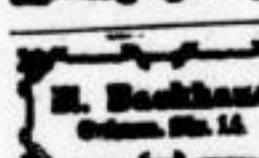
### Ligroine aus pennsylv. Petroleum

à fl. 35 fl., 10 fl. und mehr zum billigsten Preis.

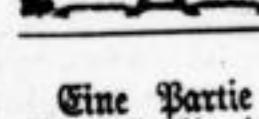
Otto Wagenknecht.



Aromatische Schwefelseife,  
bewährtes Verschönerungsmittel der  
Haut, à Stück 4 fl.



Theerseife — Theerseife,  
bestes Mittel, den Theer auf Flechten und  
Hautausschläge heilend einwirken zu lassen,  
à Stück 4 fl.

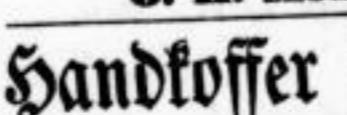


Dachschifer.  
Eine Partie deutsch zugemischten rothen Schiefer bester  
Qualität bin ich billigst zu verkaufen beauftragt.  
Kunstmann, Lützowstraße Nr. 3.

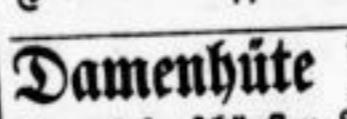


Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl,  
elegante Lorguetten u. Pince-Nez,  
von 20 fl., Operngläser von 3 fl. an,  
Arbeitsbrillen von 15 u. 20 fl.—1 fl.,  
Thermometer, Lupen u. empfiehlt

O. H. Meder, Kaufhalle am Markt im Durchgang.



in großer Auswahl und verschiedenen  
Größen sind preiswürdig zu verkaufen  
Kupfergäschchen Nr. 9, 2 Tr. links.



Damenhüte in echten Sammet, Velours u. für  
Herbst und Winter empfiehlt in den neuesten  
Färgen in schönster Auswahl Marie Krug, Querstraße 6, 4 Tr.

Muster-Lager  
von  
**Kunst-Eisenguss**  
der  
**Braunschweigischen Berg- und Hüttenwerke a Harz**  
von  
**Gebrüder Elzbacher**  
in Rübeland, Tanne und Zorge  
unter  
**H. D. Netz in Leipzig,**  
Halle'sche Strasse 10, Café Helvetia, I. Etage.

Aneroid-Barometer,  
Botanische Bestecke,  
Barometer, Barostope,  
Brillen in Stahl, Gold u.,  
Bergkristallgläser,  
Brief-, Gold-, Juwelenwaagen,  
Chemische Apparate,  
Compass für Gruben,  
Chines. Treppen- u. Seilsteiger,  
Chromatopen, Nebelbilder,  
Copir-, Stempelpressen,  
Decimal-, Tafelwaagen,  
Elektromagnet. Rotat.-Apparate,  
Elemente, Inductions-Apparate,  
Fernröhre, Feldstecher,  
Fadenzähler, Luppen,  
Fenster-, Stubenthermometer,  
Grammgewicht, geäichtet,  
Hörtestalen, Hämmer,  
Inhalations-Apparate,  
Klytopompen, Glasspritzen,  
Lochlampen zu Spiritus, Gas,  
Lesegläser, Lünetten,  
zu festen Preisen empfiehlt

Vorngnetten,  
Laterna magica,  
Mikroscope und Objecte,  
Manometer, Vacuummeter,  
Max. Min. Thermometer,  
Magnete, Malerspiegel,  
Nebelbild-Apparate,  
Operngläser für 1 u. 2 Augen,  
Objective, Collodium,  
Platin-Feuerzeuge,  
Pince-Nez, Klemmer,  
Parallellelineale, Winkel,  
Rauchfeuerzeuge,  
Reisszeuge, Rollmaße,  
Räucherlampen,  
Stereoskope mit großer Auswahl  
feinstter Bilder,  
Storchschnäbel, Sanduhren,  
Tactmessers, Stimmgabeln,  
Tätowit-Maschinen,  
Wasserwaagen, Winkelspiegel,  
Zauberscheiben, Berrspiegel,  
Zollstäbe, Birtel,

**Franz Hugerhoff,**  
Mechaniker - Optiker,  
Schillerstraße 3, Ecke des Neumarkts.

**Apfelschäler,**  
bester Construction, erhielt aufs Neue  
**Carl Schmidt**, 20 Grimma'sche Strasse.

Ganz neu!  
**Taschenuhrenhalter.**  
François Vité aus Berlin,  
Album- und Portefeuille-Fabrik,  
Auerbachs Hof No. 14.

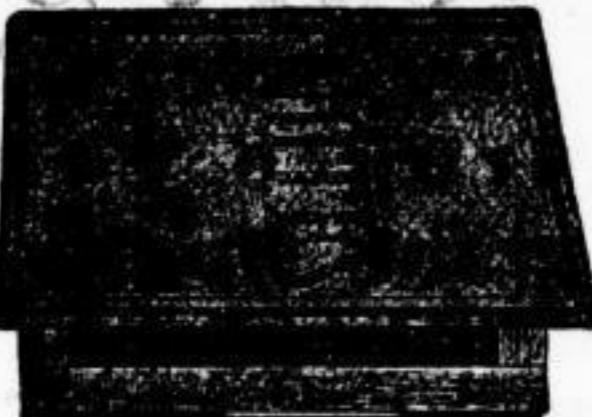
Wegen schleuniger Abreise bin ich gesonnen mein  
gut assortiertes Lager in

**Steinnussknöpfen**  
billig zu verkaufen. J. F. Pape aus Berlin, Nico-  
laistraße Nr. 46.

**Gall-Seife**  
zum Waschen farbiger Stoffe empfiehlt  
Minn Augschbach, Reichsstraße Nr. 55.

Für Grossisten und Exporteure.

Schieferfaseln



in  
Bußform

sind billig zu beziehen von

**Ottomar Grünthal,**  
Leipzig, Petersstraße Nr. 19.



Mechanische und optische Artikel in größter Auswahl zu billigen  
Preisen bei

**W. Pfefferkorn,**

Mechaniker und Optiker Universitätsstraße 11.  
Reparaturen aller Art.

Die preisgekrönten, nach allen Richtungen stellbaren, zusammen-  
legbaren und leicht transportablen

## Patent-Pulte

von **J. M. Forster** aus Dresden sind von heute an zum  
Fabrikpreise à 15 ₣ in meinem Möbel-Magazin zu haben.  
Leipzig, den 28. September 1868.

Petersstraße Nr. 42.  
F. A. Berger.

## Nicht zu übersehen!

Aus dem photographischen Institute des Herrn  
Edmondo Behlesi in Rom treffen in einigen  
Tagen Musterblätter von italienischen Ansichten  
ein und stellen sich die Preise von diesen wahrhaft  
Kunstgegenständen auf ₣ 8 für Strandnormali  
29/40 Cent., ₣ 4 für Mezzane 19/25 Cent., ₣ 1. 6  
für Stereoskop und Sgr. 24 für Carte di Vista  
per Dutzend. Kataloge von 4000 verschiedenen  
Ansichten sind einzusehen bei Rau & Co. in Kochs  
Hof Nr. 47, 2. Etage, Reichsstraße.

500—600 Dutzend Seelenwärmere sind sehr billig zu verkaufen  
Brühl Nr. 27, 1. Etage.

Eine Partie Frisurkämme  
sind billig zu verkaufen Ritterplatz Nr. 18.

Zu verkaufen Schieferfaseln und Schieferfiste billigt Lützow-  
straße Nr. 3 bei Kunstmann.

## Haus-Berkauf.

Das Hausgrundstück mit Gärten Gemeindestraße Nr. 283 in  
Neudnit ist preiswürdig zu verkaufen.  
Näheres unter L. H. # 34 poste restante Naumburg a/S.

Ein großes Hausgrundstück in lebhafter Lage, mit 4300 ₣ Ein-  
bringen, ist für 70000 ₣ zu verkaufen. Anzahlung nach Verein-  
barung. Näheres unter B. W. # 100 durch die Exped. d. Bl.

**Haus-Berkauf.**  
Ein in der frequenteren Lich-Meßlage gelegenes Hausgrundstück  
soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden, auch wird als  
Zahlung eine Hypothek und kleines Haus mit angenommen.  
Adressen unter Chiffre L. M. # 1. sind in der Expedition  
dieses Blattes abzugeben.

Zu verkaufen ist ein großes Grundstück in Leipzig, welches  
zum Betriebe der Tabak- und Cigarettenfabrikation eingerichtet ist,  
eigenen guten Brunnen hat und sich zu jeder größeren Fabrik-  
anlage eignet. Kaufpreis 15,000 ₣, Anzahlung 5000 ₣. Näheres  
theilt mit

**Advocat Eduard Lorenz,**  
Königl. Sächs. Notar,  
Leipzig, Reichsstraße Nr. 30.

Zu verkaufen ist Krankheitshäuser ein seit 33 Jahren mit  
Erfolg betriebenes, der Mode nicht unterworfenes Geschäft. Zur  
Übernahme würden 3000 ₣ nötig sein. Gef. Adressen unter  
L. M. # 1000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Berkauf einer Tuch- und Buckskin-Fabrik.

Eine vorzüglich eingerichtete Tuch- und Buckskin-Fabrik mit Färberrei, Spinnerei, Zwirnerei, Weberei, Walle und Appretur, nebst dazu gehörigem schönem Wohnhaus, Garten, Acker und Wiese ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Besitzer befinden sich augenblicklich hier. Näheres sub O. U. 238 bei Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig, Markt Nr. 17, Königshaus.

## Berkaufs-Anzeige.

In einer bedeutenden Provinzialhauptstadt Kurhessens ist eine schon langjährig mit bestem Erfolg betriebene Strohbuttsfabrik, auf Wunsch des Käufers auch mit dem Betriebshaus, zu verkaufen. Adressen franco S. S. 111 poste restante Cassel.

### Geschäfts-Berkauf.

Ein wohleingerichtetes, offenes Geschäft, verbunden mit Wohnung, gegen sehr mäßigen Zins, welches der Ausdehnung fähig ist und von einer Dame geleitet werden kann, ist frankheitshalber für den Preis von 300 ₣ zu verkaufen. Adressen bittet man niederzulegen in der Exped. d. Blattes unter Chiffre A. R. II 29.

Ein junger Mann, für welchen Eltern oder Bekannte (ohne Kaufmännische Kenntnisse) eine Garantie stellen, kann über der Messe ein Geschäft übernehmen.

Zu erfragen Stadt Cöln, Brühl 25, im Thorweg. Philippon.

Pianinos und tafelförmige Pianosorte, neue und gebrauchte, sind in Auswahl zu verkaufen bei Gust. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Pianinos sind in Auswahl bei mehrjähriger Garantie preiswürdig zu verkaufen bei W. Förster, Elsterstr. 18.

### Mehrere Pianinos,

sehr elegant und durabel gebaut, mit prächtiger Tonfülle, stehen zu verkaufen Grenzstraße Nr. 6, III.

Ein Pianino, schön von Ton, steht unter Garantie billig zum Verkauf Weißstraße Nr. 18 a im Hintergebäude.

### Pianinos und Flügel

in Nussb. und Jacaranda, elegant und sehr durabel, desgl. kleine Pariser Pianettis à 110 ₣ verkauft unter 3 Jahre Garantie

C. Schumann, Universitätsstraße 16, I.

Zu verkaufen sind billig 2 elegante Stutzuhren und ein Gebett Familienbetten Gewandgäschchen Nr. 3, 4 Treppen.

3 goldene Damen-Uhren sind billig zu verkaufen.

Paul Wilhelm, Ranstädter Steinweg Nr. 73, III.

Sehr elegante und gut gehende Regulatoren sind unter Garantie billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Billig zu verkaufen sind eine Anzahl französischer Mundstücke, 18 nädlig, 20 Durchmesser, System Fouquet & Franz, und englische dergleichen, 22 nädlig, 18—20 Durchmesser. Näheres unter K. M. poste restante Chemnitz.

## Commissions-Lager aller Sorten Thee.

Wir beeilen uns hiermit anzugeben, daß wir ein Depot unserer anerkannt vorzüglichen Thee-Sorten in Original-Verpackung und zu Original-Preisen Herrn Gustav Kreutzer in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 8, übertragen haben und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roelofs & Zoosen,

Amsterdam.

Gegründet im Jahre 1764.

Meinen werten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich jeden

## Dienstag, Donnerstag und Connabend

einige vorzügliche Landschweine schlachte, die, wie bisher, von einem renommierten Arzt mikroskopisch untersucht werden, und verkaufe an diesen Tagen

früh bis 9 Uhr **Wollfleisch**, von 11½ Uhr an **frische Blut-, Sardellen- und Zwiebel-Leberwurst**, **Sülzenwurst**, so wie **rohe Bratwürste** u. über die Straße. Außerdem empfehle frisches **Wölkfleisch** und **Wölkenschweinstochten**, desgl. **Schmeer- und Wollfett**, so wie alle Sorten geräucherte Fleischwaren in bekannter Güte u. c.

**Eduard Heyser,**  
Parfstrafen-Ecke und Halle'sche Straße Nr. 9.

Fünf sich noch im guten Zustande befindliche Billard-Bälle sind billig zu verkaufen.  
Zu erfragen Reichstraße Nr. 38 im Gewölbe.

## Ausverkauf von Meubles,

Spiegel und Polsterwaaren  
parterre Central-Halle parterre.

### Meubles-Berkauf und Einkauf,

Burgstraße 21, desgl. auch Comptoir- und Geschäfts-Utensilien, Comptoirpulte, eiserne Geldcassen, Regale, Ladentische u. c.

Ein Ladentisch für Uhrenhändler passend, sowie Regale sind billig zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 30, 2 Treppen.

**Sophia** und Matratzen, neu, stehen billig zum Verkauf Große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt.

Ein Cylinder-Bureau in sehr gutem Zustande steht billig zu verkaufen Sidonienstraße Nr. 26 im Hof parterre.

Zwei Sophias, ein neues, ein gebrauchtes, stehen billig zu verkaufen Gerberstraße 5, im Hof 1 Treppe beim Tapezierer.

Ein großer runder Tisch, Kleidersecretair, 2thüriger Kleiderschrank, Spiegel mit Tischen, Waschtische sind billig zu verkaufen Dorotheenstraße Nr. 6, 4. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltener Schreibsecretair Königplatz Nr. 12, im Hofe rechts 1 Treppe links.

Eine große Waschwanne und ein großer Tisch sind veränderungshalber billig zu verkaufen Weststraße 60 im Souterrain.

Aus einen Nachlaß sind mehrere Gebett gut erh. Familienbetten, rot und blau gestreift, 1 Divan, 1 Chiffonniere, verschiedenes andere zu verkaufen Kupfergäschchen Nr. 9, 2 Treppen links.

Zu verkaufen Strohmatratzen, Bettdecken, Bettstellen, Kohlenkästen mit Kohlenschaufern sehr billig bei Kunstmann, Lützowstr. 3b.

**Federbetten**, Bettfedern, Matratzen, Bettstellen, Sophias, Commodes, Waschtische, Spiegel, Tische, Secrétaire und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen sind Federbetten  
Auenstraße Nr. 11, 3 Treppen, von 9—12 Uhr.

Ein Gebett Bett ist billig zu verkaufen  
Weißstraße Nr. 17 B, Hof 1 Treppe.

## Ein Bisam-Reisepelz

mit Biber besetzt, ist zu verkaufen. Näheres  
Neumarkt Nr. 35, 4. Etage.

Eine Anzahl Petroleum-Kronleuchter und Hängelampen, sowie große eiserne Ofen stehen zum Verkauf im Tattejall.

Halbe und ganze Champagnerflaschen sind wieder vorrätig  
Kl. Fleischergasse Nr. 16.

Billig zu verkaufen sind eine Anzahl französischer Mundstücke, 18 nädlig, 20 Durchmesser, System Fouquet & Franz, und englische dergleichen, 22 nädlig, 18—20 Durchmesser.

## Für Photographen.

Zwei Kugelobjective zu 27" und 36" habe billigst zu verkaufen. Aufnahme mit denselben sind zur Ansicht.  
H. Walter, 20 Ranstädter Steinweg.

## Für Streichgarnspinnereien!

2 Sortiment 42" breite Krempel mit 20er und 26er Beschlag,  
2 Wölfe, 2 Cylinderfeinspinnmaschinen, 2 Handfeinspinnmaschinen,  
2 Zwirnmaschinen, 1 Centrifuge, div. Hoppel etc., gut erhalten,  
theilweise nur 1/2 Jahr im Betriebe, verlaufen  
Ferd. Walter, techn. Bureau, Leipzig.

Zu verkaufen ist billig eine Drehbank  
Weststraße Nr. 27, 3 Treppen rechts.

Ein eleganter offener Wagen ist preiswürdig zu verkaufen  
im Tattersall.

Im Tattersall stehen ein Paar große elegante Wagenpferde,  
einige Reitpferde und Pferde zum Reiten u. Fahren zu verkaufen.

Ein Paar gut eingefahrene, in Größe, Farbe und Zeichnung  
ganz egale Ziegenböcke sind zu verkaufen  
Dresdner Straße Nr. 43, parterre.

Ein Ziegenbock nebst elegantem Geschirr ist billig zu verkaufen  
Körnerstraße Nr. 16, 1 Treppe.

## Weintrauben-Bersendung!

Cur- und Tafeltrauben, in vollständiger Reife, von dieser extra  
ausgezeichneten Ernte, solider Verpackung, in Kisten zu 1 und 2 fl.,  
Kisten gratis. Gegen Einsendung franco des Betrags dato zu  
bezahlen in der Productenhandlung von E. Starke.

Meissen a. d. Elbe, im Monat September 1868.

### Weintrauben-Oefferte!

Schönste Cur- und Tafeltrauben aus bester Kössener Berglage  
sind à fl. 2 1/2 M., incl. Verpackung, in Kisten von 10—20 fl.  
und schwerer zu haben und werden Bestellungen entgegen genommen  
Bangenbergs Gut, Nr. 31 Johannesgasse.

Bon heute ab verkaufe ich das Pfund Wein für 2 1/2 Mgr.  
Fleischerplatz. S. Küpling.

## Tyroler Wein-Trauben,

sowie ausgezeichnete ungarische und thüringer Trauben, tyroler  
Pfirsichen, sehr schön zum Verzehren, und auch sehr große Birnen-  
und Apfel-Duitten sind frisch angekommen bei

G. Nolle,

Stand: Ecke vom Fleischerplatz nach der Frankf. Straße zu.

## Eine vorzügliche Cigarre à Stück 3 Pfge.

bekommt man stets unter Nr. 2 bei  
Friedrich Bernick, Tauchaer Str. 9.

## Chocolat Felsche.

### Die Hofconditorei **W. Felsche,**

Leipzig, Café français,  
empfiehlt ihre ausgezeichneten

## Chocolade- und Cacao-Fabrikate

in reiner und unverfälschter Ware.

## ungarischer **Rothwein ff.,**

à Flasche 15 M., verkauft  
Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

## Auerbachs Keller.

Die 4. Sendung große Holsteiner Austern empfiehlt  
Aug. Haupt.

kaufst in jeden Posten zum höchsten Werth

Juwelen, altes Gold und Silber etc.

## Champagner

aus verschiedenen Fabriken à fl. 20, 25 und 30 M. bei  
Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg 9.

## C. R. Küssmodel.

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier  
empfiehlt seine engl. künstlichen

## FRUCHT-BONBONS,

ff. Chocoladen,

## Cand. Ingber, Kalmus,

und diverse Früchte.

an der Pleiße Nr. 2 durch Lehmann'sche Läden im Hofe

Verkaufsstellen: Fleisch-, Antiquitäten-, rechts

Reihe 22. Marktgässchen auf dem Markt.

## Morchelein

frisch angekommen Brühl Nr. 37, 1. Etage.

## Brillanten, Perlen, couleurte Steine,

gesägt und ungehärtet, kaufen

## Joseph Friedmann,

Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

## Für Antiquitäten, Juwelen und Münzen

so wie für alle werthvolle alterthümliche Gegenstände zahlen  
stets hohe Preise

## Zschiesche & Köder,

Königsstraße Nr. 25, am Museum.

10,000 Thaler liegen zum Ankauf von billigen Partien  
in Manufaktur-Waren, Leinen, Tüchern, Handschuhen u. s. w. bereit.  
Adressen sub ff. 30. in der Expedition d. Bl. Verschwiegenheit  
selbstredend.

Brühl 82, 1. Et. im Hofe I. bei G. Voerdel werden alle courant.  
Waren, Werthsachen, Gold, Silber, Lager- u. Leihhauscheine zum  
höchsten Preis gekauft; wenn gewünscht auch der Rücklauf billigst gestattet.

**Geld.** Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage werden alle  
Gegenstände von Werth gekauft, wobei einem  
Jeden der Rücklauf gestattet ist.

Getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Wäsche etc. kaufen zu höchsten  
Preisen und erbitte Adressen Brühl 83, 2. Etage, Kösser.

Zwei Papierbeschneide-Maschinen,  
wenn auch noch älteren Systems, doch gut erhalten,  
werden zu kaufen gesucht.

Adr. mit Preisangabe bittet man bei F. Sala & Co.  
aus Berlin, Stand am Neumarkt, Grimma'sche  
Straße niedergelegen.

## Mechanische Webstühle,

Schönerr'sche Construction, mit und ohne Wechsellaube,  
in gutem Zustande befindlich, werden zu kaufen gesucht. Adressen  
unter X. K. 587. an die Annoncen-Expedition von Haase-  
stein & Vogler, Leipzig, Markt, Königshaus.

## Gartenerde!

Eine Partie Gartenerde wird zu kaufen gesucht durch  
F. Voigt j., Gärtner, Promenadenstraße Nr. 4.

F. Schönefeld,  
Juwelier, Markt 8. Reihe am Mittelgang.

## Zur gütigen Beachtung!

Getragene Herren- und Damenkleider wie Wäsche, Stiefeln und Bettwäsche werden für ein auswärtiges Geschäft zu kaufen gesucht. Gütige Adressen bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben A. K. № 200.

Sollte ein vermögender Herr oder Dame oder mehrere im Verein gesonnen sein, einen hart geprüften Familienvater durch Leihen eines kleinen Capitals von 50—60 ₣ gegen Abzahlung vor dem vollen Betruten zu bewahren, bittet man Bewußt näherer Auseinandersetzungen gütige Adressen sub V. a. G. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Geld auf Cautionen, Hypotheken, Lagerscheine, courante Waaren, gute Wechsel, wird schnell und verschwiegen besorgt. Adressen mit H. № 10. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

**Geld** auf Pfänder, als: Gold, Silber, Wertpapiere und Werthäuschen wird stets ausgeliehen  
29 Elsterstraße 29, 2. Etage rechts.

**Geld** 28 Hainstraße 28, I. Etage,  
zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Wertpapiere u. Werthäuschen jeder Art.

**Geld! Geld! Geld!**  
ist gegen Leihhausscheine, reinliche Bettwäsche und Wäsche stets zu haben.  
C. C. Fischer, Anger Nr. 2.

Geld auf Wertpapiere und courante Waaren aller Art ist stets zu haben Preußergässchen Nr. 11, 1. Etage.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von 26½ Jahren, der zu Neujahr in einer Provinzialstadt Sachsen eine Stellung mit zunächst 450 ₣ Gehalt antritt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Häuslicher und verträglicher Sinn ist unbedingt nötig, wogegen Vermögen fehlen kann. Geehrte Jungfrauen, welche auf dieses Gesuch zu reflectiren gedenken, werden gebeten, ihre Adresse mit einer wahrheitsgetreuen Darstellung ihrer Verhältnisse und ihrer Ansprüche unter der Adresse „B. O. F. Leipzig“ an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen, wobei es wünschenswerth, doch nicht unbedingt nötig ist, etwaige Photographie einzuschicken. Beides wird auf Verlangen durch die Post zurückgeschickt. Discretion wird durch Ehrenwort verbürgt, deshalb werden anonyme Zuschriften keinesfalls berücksichtigt.

## Associe-Gesuch.

Ein gewandter Kaufmann mit langjährigen Erfahrungen im englischen und Exportgeschäft, dem die höchsten Referenzen, namentlich in England zur Seite stehen, wünscht sich bei einem soliden, rentablen Geschäft, je nach der Art und Ausdehnung desselben, mit einer Capitaleinlage von mindestens 50,000 bis 100,000 ₣ aktiv zu beteiligen. Adressen sub P. № 11. in die Expedition d. Bl.

**Ein tüchtiger Ingenieur** als Associe mit Capital-Einlage von ca. 5000 ₣ zur Gründung einer Maschinenfabrik event. Eisengießerei in der industriellsten Gegend Thüringens gesucht. — Dampf- und Wasserkraft, entsprechende Vocalitäten und Grundbesitz sowie die günstigsten Vorbedingungen vorhanden.

Näheres durch Ferd. Walter, techn. Bureau, Leipzig.

Ein Kaufmann, verheirathet, wünscht sich mit 1500 bis 2000 ₣ Capital und Thätigkeit an einem kleinen, soliden Fabrikgeschäft oder irgend einem andern, auch Detailgeschäft und welcher Branche es auch sei, zu beteiligen, oder ein solches käuflich oder in Pacht baldmöglichst zu übernehmen. Adressen sind unter A. Z. No. 52. durch die Expedition dieses Blattes erbettet.

## Zu einem Ruderclub

werden einige anständige Herren im Alter von 17—20 Jahren gesucht. Adressen poste restante sub R. C. № 99 franco erbettet.

Betreter von in- oder ausländischen Baumwollwebereien in rohen Percales und Jaconnets werden um gefällige Angabe ihrer Adressen ersucht unter H. No. 65. poste restante Leipzig bis zum 29. d. M.

Für die Gesellschaft Tunnel allhier, welche ihr eigenes, nur Gesellschaftszwecken dienendes Haus besitzt, wird ein Dekonom gesucht, welcher zum nächsten 1. December in diese Stellung einzutreten in der Lage ist.

Qualifizierte Persönlichkeiten haben sich schriftlich an den unterzeichneten Vorstand zu wenden.

Leipzig, im September 1868.  
Adv. Edmund Schmidt.

**Gesucht** werden 2 Commis (Manufact.), desgl. 2 Lehrlinge (Glasw. u. Manufact.). L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Für mein Manufacturwaren-Großgeschäft  
suche ich einen erfahrenen Reisenden.  
Albert Heine, Katharinenstraße Nr. 17.

## Ein routinirter Reisender

wird bei gutem Salair zum 1. Januar für ein Tüll- und Spitzengeschäft ein gros gesucht. Derselbe muß für diese Branche schon gereist haben, mit dem Artikel vertraut sein und die Provinzen Schlesien und Sachsen kennen. Adressen sub V. № 2279 mit Angabe der bisherigen Condition und Referenzen befördert die Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse, Berlin, Friedrichstraße Nr. 60.

Ein flotter Verkäufer, gut empfohlen; findet in meinem Papier-Geschäft Stellung. Persönliche Vorstellung Markt 9. Reihe. Bernh. Levy aus Halle a/S.

Zur schriftlichen Ausarbeitung einer Inventur wird ein junger Mann auf einige Tage gesucht.  
Näheres Ulrichsgasse Nr. 29 im Gewölbe.

Für eine Maschinenfabrik im oberen Erzgebirge wird ein in jeder Beziehung tüchtiger Werkführer gesucht.  
Anerbieten nebst Zeugnissen oder Angaben über die bisherige Wirksamkeit der Reflectanten werden unter K. F. 101. poste restante Schwarzenberg erbettet.

## Klempner-Gesuch.

Ein tüchtiger Klempner erhält Arbeit bei H. Ch. Bube, Verlängerte Kreuzstraße.

Ich suche einen Böttchergesellen auf neue Spiritusfässer.  
E. Tschachmann.

## Buchbinder

geübt auf Etuiarbeit werden verlangt Reichsstraße Nr. 11 bei W. Block aus Berlin.

**Gesucht** wird ein Meubelpolirer Nicolaistraße Nr. 18, Lößburg.

**Ein Polirer** findet sogleich Beschäftigung im Meubles-Magazin von Hermann Krieger.

**Gesucht** wird sofort ein Arbeiter zum Stubenweisen Neudnit, Kuhengartenstraße Nr. 14.

Für unser Großgeschäft suchen wir einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. S. M. Simon Söhne in Magdeburg.

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. Wohnung und Kost im Hause.  
von Ebner'sche Buch- und Kunsthandschaltung in Nürnberg.  
(Hermann Ballhorn.)

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher Lust hat Maler und Lackirer zu werden, Gerichtsweg Nr. 8.

Ein Bursche, welcher Lust hat Lackirer zu werden, kann sich melden Wasserstr. Nr. 12 beim Lackirer.

**Offene Stellen:** 1 Markthelfer für 1 Kurzw., 1 desgl. mit Caution, 1 tücht. Diener, 1 gew. Kellnerbursche, 1 Rollkutscher, 1 Knecht. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

**Gesucht** werden sofort einige Handarbeiter Dresden Straße Nr. 33.

## Diener-Gesuch.

Ein gewandter, zuverlässiger Diener, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht und mit vorzüglichen Zeugnissen versehen sein muß, wird für eine Herrschaft nach auswärtis zum 15. October oder 1. Nov. in Dienst gesucht. Nähere Auskunft Inselstr. 2, parterre.

**Gesucht** wird ein Schirmstr. u. ein Pferdeknecht so wie flotte Kellnerburschen und Kegelaufseher. F. Möbius, Weststraße 66.

**Gesucht** wird ein Knecht beim Lohnkutscher Gerth in Lehmanns Garten.

Ein Bursche, willig und freundlich, wird ins Jahrlohn gesucht.  
J. A. Hietel, Mauritianum.

**Gesucht** wird sofort ein Bursche von 14 bis 15 Jahren Centralstraße Nr. 2, Souterrain.

Ein Laufbursche mit guten Altersen wird sofort gesucht Mittelstraße Nr. 25, parterre links.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches gut in Tuch und auf der Nähmaschine zu arbeiten versteht. H. Stäps, Carlstr. 9.

Eine geübte Maschinenstepperin auf Schuhmacherarbeit wird gesucht bei hohem Lohn. Wilhelm Heyne, Königstraße 20.

## Geübte Guarbeiterinnen in Weiznähen finden dauernde Beschäftigung bei **Friderici & Co.**

### Maschinen-Näherin.

Eine geschickte Singer'sche Maschinen-Näherin wird sofort gesucht. Zu melden 7. Budentreihe auf dem Markte bei J. C. Kirchner.

Geübte Weiznäherinnen werden sofort gesucht  
Leibnizstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht werden junge Mädchen zu leichter Näherei, Albertstraße Nr. 14, im Hofe 3 Treppen.

Für ein Dresdner Confectionsgeschäft wird eine junge Dame von angenehmem Aussehen als Verkäuferin zum sofortigen Antritt gesucht. Kenntnis der französischen oder englischen Sprache ist erwünscht. Persönliche Meldungen Grima'sche Straße Nr. 20, 1 Treppe.

**Offene Stellen:** 2 Verkäuferinnen (Posament. und Material), 2 Dekonomie-Wirthschafterinnen, 1 Biermamell, 2 Köchinnen, 1 Küchenmädchen.

**L. Friedrich,** Ritterstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird ein Mädchen aus achtbarer Familie als Verkäuferin während der Messe Hospitalstraße Nr. 13, 2 Treppen. Flügel.

**Gesucht** wird eine Dekonomiewirthschafterin, eine Köchin und ein Haushädchen. Näheres Weststraße Nr. 66.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein junges ordentliches Mädchen von 14—17 Jahren Weststraße Nr. 65 parterre links.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber noch zum 1. October ein Mädchen, das zuverlässig in der Küche und Hausarbeit sein muß, Schützenstraße Pufürst's Haus 2. Etage.

**Gesucht** wird frankheitshalber ein ordentl. Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sof. Antritt Bauhofstraße Nr. 7.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. October ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Neulrichshof 12/13, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. October ein saubres Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Salomonstraße 5, 3. Et.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. October ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 6 von 9 bis 10 Uhr.

**Gesucht** wird sogleich ein junges Mädchen von 15—17 Jahren in ein Milchgeschäft. Näheres Kohlenstraße 7 part., von 8—9 Uhr.

**Gesucht** wird zum 15. October ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Emilienstraße Nr. 8 beim Haussmann.

**Gesucht** wird sofort oder 1. Octbr. ein Mädchen zu häusl. Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 42, III. bei Frau Seitz.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein Kindermädchen. 10—12 Uhr. Georgenstraße Nr. 30, 1 Treppe.

### Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen

wird für Küche und Hausarbeit den 15. October zu mieten gesucht. Zu melden im Erfurter Schuhlager, Grima'scher Steinweg Nr. 3.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 31.

Ein tüchtiges Haus- oder Küchenmädchen wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Rittergut Zweinaundorf bei Leipzig.

Ein Stubenmädchen wird gesucht und können Anmeldungen von früh 10 bis Nachm. 3 Uhr stattfinden. Gute Zeugnisse sind mitzubringen. Weststraße Nr. 56 parterre.

Verhältnisse halber wird zum 1. October ein fleißiges, williges Dienstmädchen gesucht Hospitalstraße Nr. 11a.

Eine Person in gesetzten Jahren, die mit Kindern gut umzugeben versteht, wird zum 1. October zu mieten gesucht Ritterstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort oder 1. October zu mieten gesucht Große Windmühlenstraße 42, im H. L., II L.

**Gesucht** wird eine ausfüllende Amme Kupfergäschchen, Dresdner Hof links 3 Treppen.

## Vertretung für Leipzig.

Ein hiesiger solider bemittelte Kaufmann, von feinsten Referenzen unterstützt, erbietet sich respectablen leistungsfähigen Häusern zur provisions- oder commissionsweisen Vertretung. Offerten unter O. H. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Agentur-Gesuch.

Ein Engros-Geschäft an hiesigem Platze sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Deutschland zu übernehmen. Adressen unter L. N. H. 50. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Ein Agent in Chemnitz.

thätig und solid, der Platz und Umgegend kennt, mit besten Referenzen, sucht gute, leistungsfähige Fabrikanten aller Branchen zu vertreten. Offerten sub M. G. H. 30. poste restante Chemnitz, franco erbeten.

Ein in Berlin wohnhafter Agent, mit der ersten Kundshaft genau bekannt, sucht, gestützt auf gute Empfehlung die Vertretung leistungsfähiger Häuser in Glauchauer und Barmer Artikel, sowie in seiden Sammete.

Adressen erbittet man abzugeben Grima'sche Straße Nr. 37, im Schirmgeschäft.

Ein Garnhaus in Königsberg i/Pr., das mit den Härbern in Verbindung steht und außerdem bereits mehrere schlesische Leinenfabriken vertritt, sucht für einen leistungsfähigen Fabrikanten von Roh-Nessel eine Vertretung für Ost- und Westpreußen.

Reflectanten belieben ihre Adressen sub V. W. 51. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Agenturen für Warschau ic.

übernimmt ein mit den dortigen Platzkenntnissen und den besten Empfehlungen versehener Kaufmann.

Reflectante belieben ihre Adressen unter C. H. 100. im Annonen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11 niederzulegen.

### Agenturen.

Ein tüchtiger, bestempföhler Agent sucht die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser für Breslau, Schlesien und Österreich. Gesl. Offerten beliebe man unter Chiffre A. G. 6 poste restante hier abzugeben.

### Für St. Petersburg

sucht ein gut empföhler Agent die Vertretung einer leistungsfähigen Manufacturwaaren-Fabrik.

Gefällige Offerten unter C. A. L. Expedition dieses Blattes.

### Ein Fabrikant der Hartgummi-Branche

aus Berlin wünscht eine zu diesem Artikel passende Agentur eines leistungsfähigen Hauses für Berlin, als auch außerhalb zu übernehmen. Referenzen können gegeben werden.

Gesl. Offerten werden in der Expedition dieses Blattes unter No. 22 entgegengenommen.

### Agentur-Gesuch.

Ein in Frankfurt a/M. etablierter Kaufmann, wünscht noch einige leistungsfähige Fabriken zu vertreten. Offerten Brüll. Nr. 70, 2 Treppen niederzulegen.

### Agenturen für Dänemark,

speziell in Stahlwaren, Ledergalerie, Messingwaren, sowie auch in anderen Branchen, werden von einem in Kopenhagen wohnenden Agent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, gesucht. Franco-Adressen sub P. 111. beförder. das Annonenbureau von Aug. J. Wolff & Co. in Kopenhagen.

### Agenturen

von leistungsfähigen Häusern sucht ein in Dresden ansässiger Kaufmann für den Platz und Umgegend zu übernehmen. Offerten unter K. & S. No. 9. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Orleans-Fabrik beendet und seit einem Jahre Commis ist, sucht angemessenes Placement in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft. Derselbe ist mit Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut und hat auch mit Erfolg erlebt.

Gesl. Offerten sub A. S. H. 107. find in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 273.] 29. September 1868.

### Für Bayern, Württemberg und Baden

werden von einem zur Messe hier anwesenden Kaufmann einträgliche Agenturen gesucht. Derselbe hat lange Jahre mit Erfolg gereist und hat jetzt seinen Wohnsitz in Stuttgart. Referenzen stehen zu Diensten. Nur leistungsfähige Häuser belieben sich zu melden sub W. 24 durch die Expedition dieses Blattes.

### Commissstelle - Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, gelernter Materialist und seit längerer Zeit im Manufacturgeschäft thätig, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, baldigst anderweitig Engagement, gleichviel welcher Branche, aber am liebsten für Contor und Verkauf zugleich. Gehaltsansprüche sind bescheiden. Werthe Adressen erbittet man unter C. L. II 250. poste restante Altenburg.

### Ein junger Mann,

der sechs Jahre für ein der größten Seiden- und Wollen-Waren-Geschäfte Benedigs mit gutem Erfolge ganz Italien bereiste, der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache mächtig, sucht ein passendes Engagement. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter O. II 8. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zur Einrichtung von Geschäftsbüchern, desgl. Einrichtung der doppelten Buchhaltung nach leicht fachlicher Methode empfiehlt sich ein Buchhalter. Adressen unter N. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Als Buchhalter, Correspondent zc. sucht ein junger Mann, angehender 30er, baldigst Stellung. Adressen werden unter

R. R. 4.

an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein alleinstehender, solider Herr mit einem Vermögen, der Gassen-, Buch- und Rechnungsführung kundig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine nützliche Beschäftigung.

Geehrte Reflectanten wollen Offerten unter G. B. E. an die Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein schlager fleißiger Schriftseger sucht Stelle und kann sofort eintreten. Täubchenweg Nr. 2 rechts.

Ein Stubenmalergehülfe, welcher zugleich guter Holzmaler ist, sucht dauernde Beschäftigung. Adressen bittet man unter P. L. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Für einen kräftigen Burschen, welcher Schlosser werden will, wird ein Lehrmeister gesucht. Adressen abzugeben Thomassäghäuschen Nr. 9 im Gewölbe.

Gelernter Reiter sucht Stelle als Diener, Kutscher oder Reitknecht. Adressen unter E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, aus Thüringen, welcher 3 Jahre bei einem Herrn Diener war, sucht sofort oder zum 1. ähnlich Stelle, oder als Markthelfer. Adressen bittet man unter S. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen und jetzt noch in Stellung, sucht baldigst Placement als Diener, Hausmann oder Markthelfer. C. Hosemann, Kl. Windmühlenstr. 11.

Kellner mit guten Utensilien suchen Stelle durch W. Klingebiel, Königsplatz Nr. 17.

Ein Bursche von auswärts, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle als Lausbursche. Zu erfragen Nikolaistraße Nr. 40, 4 Treppen.

Männl. u. weibl. Dienstboten empfiehlt kostenfrei L. Friedlein, Ritterstraße Nr. 2.

Dienstboten (gut attestirt) empfiehlt geehrten Herrschäften kostenfrei. A. W. Löff, Elsterstraße 28.

Eine gut empfohlene Frau, welche in Oberhänden, überhaupt in aller Weißnäherei fertig ist, sucht Beschäftigung Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine Pugmacherin sucht sich zu vervollkommen und wünscht in einem größeren Pugmacherschaft passende Stellung. Adressen werden erbettet Karlstraße 11 im Laden.

Eine Frau, welche im Schneider und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung. Burgstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Ein solides Mädchen, geübt im Nähen und Ausbessern, sucht in Familien Beschäftigung. Erdmannstraße 20, 4 Treppen.

Eine geübte Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung in der Woche Zeitzerstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Eine gewandte, gut empfohlene Plätterin sucht noch Beschäftigung Halle'sche Straße Nr. 9, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches im Rechnen und Schreiben praktisch sowie auch im Schneider erfahren ist, wünscht sich als Verkäuferin zu plazieren. Werthe Adressen bittet man Friedrichstraße 30, 2. Etage abzugeben.

Ein solides junges Mädchen, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin.

Werthe Adressen abzugeben Markt Nr. 13, Buchbindergeschäft.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin nach auswärts. Werthe Adressen bittet man unter O. V. II 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete Dame, die einem feinen Haushalte vorzustehen und vermöge langjähriger Routine im Geschäftsleben eine Stellung in demselben auszufüllen im Stande ist, sucht baldigst, womöglich in Leipzig, Placement. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre A. M. 113. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, zur Erziehung der Kinder, oder zu sonst ähnlichen Stellungen sucht eine Dame in gesetztem Alter auf sogleich oder später ein Unterkommen.

Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre L. B. 25. poste restante Leipzig niederzulegen.

### Wirthschafterin - Stelle - Gesuch.

Eine in gesetzten Jahren stehende Wirthschafterin, welche bestens empfohlen, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen bei einem bejahren kränlichen, anständigen Herrn die Wirthschaft zu führen, wobei ihm die liebvolle Pflege zu Theil werden würde. Näheres zu erfahren bei Madame Petold, Böttchergrätzchen Nr. 4, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches perfect kochen kann, sowie im Frisiren und Serviren gründlich erfahren ist, sucht 1. November Stelle, womöglich als Wirthschafterin. Werthe Herrschäften werden gebeten Adressen bei Herrn Kaufmann W. H.mann, Hohe Straße, niederzulegen.

Ein junges gebildetes Prädchen aus guter Familie, in feinen weiblichen Arbeiten, Nähen, Plätten und Frisiren bewandert, wünscht in einem anständigen Hause eine Stelle hier oder auswärts. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn geachtet. Werthe Adressen bittet man Burgstraße 16, 2 Treppen bei Frau Falkenberg niederzulegen.

Ein nicht zu junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Zu erfahren Johannisgasse Nr. 33 parterre.

Ein ordentliches junges Mädchen sucht zum 1. Stelle für häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfr. Mendelssohnstr. 1, 2 Et. r.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein stilles, fleißiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. n. M. Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Sophienstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Blumengasse Nr. 9 im Hof 2 Treppen,

**Gesucht** Mädchen für Küche u. Haus u. Kindermädchen mit guten  
Arbeiten suchen Stelle durch W. Klingebell, Königplatz 17.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus. Zu  
erfragen bei der Herrschaft Eisenbahnstraße Nr. 5, parterre rechts.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann, sucht Stelle,  
Adressen abzugeben Erdmannsstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht fogleich oder zum 1. Oct.  
einen Dienst für Küche und Haushalt. Adressen bittet man Ran-  
städtter Steinweg Nr. 18, Hof, 2 Tr., bei Fleischer niederzu-

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen aus anständiger Familie  
sucht einen Dienst bis zum 1. Octbr. als Stubenmädchen oder für  
Küche und Haushalt. Poststraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches im Kochen und allen  
häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei einzelnen Leuten oder  
sonst nicht so schweren Dienst.

Peterssteinweg Nr. 58, Conditorei, zu erfahren.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Haushalt. Zu er-  
fragen bei der Herrschaft Färberstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein anständiges, fleißiges, in allen Arbeiten nicht unerfahrenes  
Mädchen sucht bis 1. October Stelle. Burgstraße 9 beim Haussm.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren  
und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. October  
eine Stelle als Jungmagd. Gefl. Oefferten bitten man nieder-  
zulegen Holle'sche Straße Nr. 19, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die der Küche allein vor-  
stehen kann und gute Empfehlungen hat, sucht Stelle.

Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein  
vorstehen kann, 3 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum baldigen  
Antritt Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Gute Em-  
pfahlungen stehen ihr zur Seite. Näheres Kupferg. 3, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. October oder 1. No-  
vember einen Dienst als Jungmagd oder auch für Küche und  
häusliche Arbeit.

Zu erfroren Zeitzer Straße 46 beim Haussmann.

Eine Jungfer, die 4 Jahre bei einer Herrschaft, und ein Haus-  
mädchen suchen bis 15. Oct. Stelle. Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, sucht Verhältnisse halber  
baldigst einen Dienst. Näh. bei der Herrs. Mittelstr. 23a, 1. Et.

Zwei junge kräftige Mädchen suchen 1. October oder später Dienst  
für Küche und häusliche Arbeit. Nicolaistraße Nr. 51, 4 Tr.

Ein 23jähr. Mädchen, erst kurze Zeit hier, sucht  
Stellung pr. 15. October als Jungmagd oder zur  
Aufsicht älterer Kinder. Gefällige Adressen bittet  
man Kleine Fleischergasse Nr. 17, III. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Wies-  
senstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Gesunde, milchreiche Ammen von 4—8 W. und eine ausstehende  
Ammen suchen sofort Dienst Neumarkt 12 bei Frau Hartung.

**Gesucht** Die geehrten Herren Hausbesitzer werden gebeten,  
alle vacanten Locale mir aufzugeben. Vermieter  
kostenfrei. L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2.

## Gewölbe-Gesuch.

Ein Gewölbe in guter Lage der Stadt für ein  
Mode-Geschäft wird sofort oder Ostern (außer den  
Messen) zu mieten gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man in der Ex-  
pedition dieses Blattes unter E. R. M. niederzulegen.

Gesucht wird ein Gewölbe, Brühl oder Reichsstraße, außer  
der Messe. Adressen K. # 25. in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

Ein Spielwaren-Export-Geschäft, welches nur  
die Östermessen auf einige Lage wenig Musterraum benötigt,  
wünscht solchen von einem hiesigen oder auswärtigen in guter  
Lage bestehenden Geschäft gegen gutes Honorar zu mieten.  
Offeren unter B. # 2 in der Expedition dieses Blattes nieder-  
zulegen.

Eine Feuerwerkstatt wird zu mieten gesucht. Franco-  
Adr. beliebe man unter A. R. posts restante niedezulegen.

Eine geräumige Stube wird als Werkstatt gesucht. Adressen  
unter O. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Zu mieten gesucht** wird für Ostern 1869 ein hohes Parterre oder 1. Etage von circa  
4 Stuben und 2—3 Kammer mit Garten, im Preise von 200  
bis 300 #, in der Nähe der inneren Stadt. Gefl. Offeren in  
der Buchhandlung Hainstraße Nr. 23 abzugeben.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen,  
ein kleines Logis zum 1. Oct., zum Preise von 30—40 #, am  
liebsten in der Nähe des Bahnhofs. Adressen bittet  
man niederzulegen Peterschleifgraben 51 beim Restaurateur Töttner.

**Gesucht** wird für Ostern 1869 in der inneren Vorstadt  
von einer ruhigen, nur aus 3 Personen bestehenden Familie  
eine Wohnung von 4—5 Stuben nebst Zubehör und Gärtnchen.  
Adressen mit Preisangabe sind unter

D. S. M. # 7.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen,

In der Nähe von Neudnis wird ein Logis im Preise von  
30—40 # gesucht.

Gefällige Adressen unter R. F. in der Expedition dieses Blattes.

Zu Ostern 1869 wird ein angenehmes Familienlogis mit Gas-  
und Wasserleitung zum Preise von 200—250 # in der westlichen  
Vorstadt gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes  
unter E. A. 1869. abzugeben.

Bei der Vorstadt wird ein Familienlogis für 3 Personen bis  
60 # gesucht. Adressen bei Herrn Julius Lechte, Königplatz.

Ein Paar einzelne Leute suchen ein Stübchen, gleich zu beziehen.  
Zu erfragen an der Tuchhalle, am Obststand, bei Frau Rein-  
hardt.

**Gesucht** wird eine heizbare unmeublirte Stube. Adr. bittet  
man bei Herrn Kaufmann Möbius, Ranst. Steinweg, abzugeben.

**Gesucht** wird ein elegantes Garçonlogis von jungen Kauf-  
leuten, möglichst 1 Zimmer und 2 Cabinets. Adressen niederzu-  
legen Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter F. & S.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. eine helle, geräumige Stube  
nebst Schlafstube, passend für 2 Herren und in der innern  
Vorstadt gelegen. Gefällige Adressen mit Preisangabe bittet  
man Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird eine heizbare Stube ohne Meubles  
sofort auf 2—3 Monate in der Turner- oder Sternwartenstraße.  
Adr. unter Q. # 12 niederzulegen Expedition d. BL.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen soliden Mädchen ein  
freundliches heizbares Stübchen, Tauchaer oder Dresdner Vorstadt.  
Adressen mit Preisangabe bittet man unter T. M. in der Ex-  
pedition dieses Blattes niederzulegen.

In dem Hause eines Geistlichen in Thüringen findet ein Kind  
aus den bessern und höhern Ständen, sei es auch noch im zarten  
Alter,

## treueste Pflege, Erziehung und Bildung.

— Strengste Verschwiegenheit. — M.—Z. poste restante Gebesee  
in Thüringen.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine slotte Restauration nebst Garten und Marmorlegelbahn  
kann veränderungshalber sofort übernommen werden.

Adressen unter O. A. B. # 100. sind in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

**Zu verpachten** ist eine Restauration mit Regelbahn ic., 2 Stunden von Leipzig.  
Nähtere Auskunft ertheilt Herr J. S. Wagner, Kirchstraße Nr. 6  
in Leipzig.

Ein gutes Pianoforte ist billig zu vermieten Zeitzer Straße 34  
parterre rechts.

## Ein Zimmerplatz

in naher Vorstadt und günstiger Geschäftslage ist zum 1. April  
zu vermieten. — Adressen werden unter Chiffre G. A. No. 6.  
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein breites großes Gewölbe mit Comptoir 500 #  
und eins do. 900 #, beide Reichsstraße — ein großes  
breites Gewölbe 500 #, beste Tuchlage, Hainstraße —  
ein Gewölbe 500 # an der Katharinenstraße —  
eins am Markt — ein Gewölbe im Brühl, auf  
Wunsch mit 1. Etage (nahe der Katharinenstraße),  
so wie eine Auswahl jeder Art von Geschäftslocalen  
in allen Wecklagen hat von nächster Neujahrs- oder  
Östermesse 1869 ab zu vermieten das  
Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

## Mess-Laden,

beste Lage des Brühl, von Ostern ab zu vermieten. Adressen bei  
V. Grever, Neumarkt Nr. 11, niedezulegen. !!

**Messvermietung.** Eine große schöne Stube mit Kammer  
nach der Reichsstraße, 2—3 Betten, ist für nächste und folgende  
Messen zu vermieten Reichsstraße Nr. 4, 3 Treppen.

## Mess-Vermietung.

In vorzüglicher Messlage sind einige zu Musterlager re. besonders geeignete Pièces für die Messen zu vermieten. Näheres durch die Annoncen-Exposition von Haasenstein & Vogler, Markt Nr. 17, Königshaus.

Ein in bester Messlage der Nicolaistraße gelegenes, bisher von den Herren Richter & Schramm aus Chemnitz innegehabtes großes Verkaufsstöck ist von Neujahr an fernerweit zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 15, 2. Etage.

## Messvermietung.

Von Ostern 1869 ab ist im Salzgäschchen Nr. 5 die bisher als Verkaufsstöck benutzte erste Etage, bestehend aus 9 Zimmern, 1 Kammer nebst einer großen Niederlage im Hause, zu vermieten, und das Nähere daselbst beim Haubmann zu erfragen.

Dr. Brox.

## Nicolaistraße Nr. 41, 2. Etage

ist das bisher von Beer's sel. Wittwe als Musterlager innegehabte Zimmer mit Schlafkabinett für nächstfolgende Messen an-derweite zu vermieten.

## Musterzimmer,

Markt-Nähe, I. Etage.

Bon unserem Local Petersstraße Nr. 43 haben 1—2 Pièces billig abzugeben

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

## Mess-Vermietung

für nächste Messen.

Ein Isenstriges Zimmer mit Alkoven II. Etage Reichsstraße Nr. 37, passend für Musterlager re. durch Adv. Sombold-Sturz, Karolinenstraße Nr. 7.

## Mess-Wohnung.

Für künftige Messe sind zwei große, elegante Zimmer am Augustusplatz gelegen, an Verkäufer oder Fabrikanten zu vermieten und Näheres zu erfragen bei Herrn Gustav Mus, Mauricianum.

### Messvermietung.

Eine schöne Parterrestube steht billig zu vermieten  
Neulrichshof Nr. 31 parterre.

Für die Dauer der Messe ist ein sehr schönes Zimmer mit mehreren Belten vornheraus ganz billig zu vermieten  
Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

## Vermietung.

Die von den Herren Gross, Roman, Marozeau & Co. seit einer Reihe von Jahren als Geschäftsstöck benutzte 2. Etage des Hauses Hainstraße Nr. 30 ist vom 1. April 1869 an anderweitig zu vermieten. Näheres parterre, bei J. C. Lüde.

## Zu vermieten

außer den Messen Hainstraße Nr. 16 parterre: ein Comptoir, als Niederlage gut geeignet, eine Remise und Keller. Näheres bei Herrn E. H. Wiegand, Bärmanns Hof.

Eine helle, geräumige Parterre-Werkstätte, 80 m<sup>2</sup>, ist 15. Oct. ab, dicht am Rosenthal zu vermieten. Näheres  
Hainstraße Nr. 21 parterre im Volteriegeschäft.

Eine elegante 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör 450 m<sup>2</sup>, nahe am Rosenthal, eine 2. Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 400 m<sup>2</sup>, an der Centralstraße, sind von Ostern 1869 an zu vermieten durch das Localcomptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäschchen Nr. 2.

Anständige Wohnungen (halbe Etagen), 3 Stuben mit Mädchenzimmer, Boden, Kellerraum und Gärten, in einem neuen Hause, an einer 30 Ellen breiten Straße, welches anständig ausgebaut und mit Gas und Wasserleitung versehen wird, sind zum 1. April 1869 in zweiter und dritter Etage à 120 und 110 m<sup>2</sup> zu vermieten. — Es werden selbstverständlich auch ganze Etage überlassen. — Adressen werden unter Chiffre Z. U. No. 720. durch die Expedition dd. Blattes erbeten.

Eine in der inneren Vorstadt gelegene, neu gemalte und gestrichene zweite Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Kammer und Zubehör, steht für den Preis von 250 m<sup>2</sup> sofort zu vermieten und zu beziehen.

Das Nähere wird mitgetheilt  
Nürnberger Straße Nr. 17, 1. Etage.

## Rudolphstraße Nr. 1

ist ein hohes Parterre und Souterrain, bestehend aus 11 Stuben und sonstigem Zubehör, mit Borgarten und Veranda, auf Verlangen auch mit Stallung, Remise und Kutscherveste von Ostern 1869 zu vermieten. Preis für Logis 800 m<sup>2</sup> und für die Stallung 140 m<sup>2</sup>. Näheres bei dem Haubmann daselbst.

Zu Ostern 1869 ist die 2. Etage Lange Str. 2 zu vermieten.  
Näheres beim Wirth daselbst.

## Beränderungshalber

ist ein in bestem Zustande befindliches Logis, besteh. aus 7 Stuben, 5 Kammer, mit reichlichem Keller- und Bodenraum, von jetzt an, nach Besinden auch später, zu vermieten.  
Näheres beim Haubmann Hainstraße Nr. 28.

Eine feine 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, incl. Gas- und Wasserleitung vermietet sofort resp. zum 1. Januar für 250 m<sup>2</sup> Rob. Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Zu Weihnachten und Ostern beziehbar hat eine Auswahl preiswürdiger und comfortabler Familienlogis von 130—500 m<sup>2</sup> theils Stadt, theils in besten Lagen der innern Vorstadt zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 2 part.

Zu vermieten ist ein freundliches Parterrelodis (Edwards) mit Wasserleitung für 150 m<sup>2</sup>, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Näheres Kleine Gasse 4. I. beim Besitzer.

Schützenstraße Nr. 8 ist die 3. sehr geräumige Etage, mit Gas und Wasserleitung versehen, pr. 1. April 1869 zu vermieten. Näheres part. zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 Stuben, Kammer und Zubehör, an ruhige Leute, für 70 m<sup>2</sup>. Näheres Mitt-lstrophe Nr. 30.

Mehrere Logis für Michaelis oder Neujahr hat zu vermieten L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

Eine 1. Etage von 6 Zimmern und Zubehör in nächster Nähe des neuen Theaters ist von Ostern 1869 ab zu vermieten und Näheres darüber sub F. G. # 27. in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Ein freundliches Familienlogis ist noch zum 1. Oct. zu vermieten Ulzowstraße Nr. 6 im Laden.

Zu vermieten ist sofort die 2. Etage Poststraße Nr. 12, 3. Etage d. Nähere.

Ein Logis ist zu vermieten Thalstraße Nr. 23. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten für Weihnachten ein Logis, 3 Tr. hoch, 2 heizb. Stuben, Kammer, Küche, 52 m<sup>2</sup>. Näheres Lauchaer Str. 19 part.

1 freundl. Wohn., 2 St., 3 R. vornh. f. 85 m<sup>2</sup> ist Verhältn. halber zu vermieten. Näheres Hohe Straße Nr. 13 beim Besitzer.

Eine erste Etage, bestehend in 3 Stuben, 4 Kammer nebst Zubehör, in schönster Lage von Reudnitz ist sofort zu vermieten. Näheres wird mitgetheilt im Gemeindebüro daselbst.

## Plagwitz.

Wegzugthalber ist eine 1. Etage von 4 Stuben, 2 Kammer und Zubehör mit Veranda und Garten, in angenehmer Lage, an der Omnibuslinie, zum 1. Januar 1869 zu vermieten, auf Wunsch auch vom October 1868 an, auch eine 2. Etage von 2 Stuben, 3 Kammer und Zubehör.

Zu erfragen dem Felsenkeller gegenüber Nr. 4 parterre.

## Vermietung.

Mehrere anständig meublirte Zimmer in 1. Etage sind sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 1213. Für Messfremde oder Garçons.

Zu vermieten ist ein freundl. Garçonlogis, mehret, Wohn. u. Schlafzimmer, an 1 anst. Herrn Katharinenstr. 8, 4 Tr. vornh.

Zu vermieten sind billig an Herrn 2 freundliche u. sein meubl. Zimmer mit Hausschl. 2 Zimmerstr. 1, 1. Et. Zu erfr. 2 Tr.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis, gleich zu beziehen, Nähe der Promenade, Kleine Windmühleng. 11, 2 Tr., vornh. I.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit heller Kammer an einen Herrn Sternwartenstraße 15, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist vom 1. October ein freundliches meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett Sternwartenstraße 43, 1 Treppe.

**Zu vermieten**

und sofort zu beziehen ist ein meublirtes, freundl. Zimmer mit Schlafbehältnis Nicolaistraße Nr. 41, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Stube (Sonnenseite) an einen anständigen Herrn Weststraße Nr. 37, 4 Treppen rechts nahe am Frankfurter Thor.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnung, 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör Neudorf, Heinrichstraße, Schweizerhaus.

**Zu vermieten** ist sofort eine schön meublirte Stube vornheraus an Herren, meßfrei, Neufirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Garçonwohnung in einem noblen Hause am Bayerischen Bahnhofe, Karolinenstraße Nr. 9, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube für einen oder 2 Herren Petersstraße Nr. 29, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublirte Stube nebst Alloven an anständige Herren Reichstraße Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel Kreuzstraße 6 Hof part. rechts.

**Zu vermieten** ist eine separate Stube mit Schlafstammer Gerberstraße Nr. 48.

**Zu vermieten** vom 1. October ab oder später eine freundl. meubl. Stube Sternwartenstraße 14, III. vornheraus.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an 1 Herrn oder anständige Dame, mit Saal- u. Hausschl. Schrötergässchen 3, 3 Et.

**Zu vermieten** ist ein freundliches fein meublirtes Zimmer, vornheraus parterre, Sternwartenstraße Nr. 13 b.

**Zu vermieten** eine meublirte Stube mit Alloven vom 1. oder 15. October Große Fleischergasse Nr. 18.

**Zu vermieten** ein freundliches gut meublirtes Garçon-Logis für anständige Herren sofort oder später Rosstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

**Zu vermieten**, den 1. Oct. zu beziehen ein einfach meubl. Zimmer an 1 soliden Hrn. ganz billig Katharinenstr. 22, 3.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen mit Bett an ein ordentliches, solides Mädchen. Näheres Elisenstraße Nr. 14 parterre.

**Zu vermieten** ist billig eine gut meubl., meßfr. Stube an 1 sol. Herrn pr. 1. Octbr. Katharinenstr. 24, 4. Et. vornheraus.

**Zu vermieten** ist sofort eine kleine unmeublirte Stube Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind an solide Herren zwei freundliche, meublirte Stuben mit Alloven Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

**Eine elegante, meublirte Wohnung,**

bestehend aus 4 nebeneinander gelegenen Zimmern, ist entweder geheilt oder auch im Ganzen vom 1. Oct. zu vermieten. Auch wird auf Wunsch Belöftigung stattfinden.

Schützenstraße Nr. 16 (Burkhardt's Haus), 2. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube, groß und geräumig, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten

Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage links.

Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten mit Saal- und Hausschlüssel Rossmühle Steinweg 19, II.

Zwei große gut ausmeublirte Zimmer vornheraus sind meßfrei zu vermieten Petersstraße Nr. 85, 3. Etage vornheraus.

**Eine schöne Garçonwohnung** mit prachtvoller Aussicht nach der Promenade für einen oder zwei Herren von der Handlung ist sogleich zu vermieten

Hôtel de Saxo III. Etage links.

Sofort oder zum 1. October ist eine meublirte Stube mit Schlafstammer zu vermieten Blumengasse Nr. 4 im Garten quer vor 1 Treppe links, mit Haus- und Saalschlüssel.

Für 1. November ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermieten Dorotheenstraße freier Platz Nr. 6, 3. Etage.

An Kaufleute oder Beamte ist ein gut meublirtes Garçonlogis zum 1. October zu vermieten Königsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Zum 15. October zu vermieten ein meublirtes Garçonlogis für einen soliden Herrn, Georgenstraße 22, links Seitengeb., II.

Ein feines Garçonlogis — Sonnenseite — ist sofort zu vermieten Ecke der Canal- und Pontowstraße 2. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube vornheraus ist an einen auch zwei anständige Herren zu vermieten, sogleich zu beziehen,

Schützenstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

**Ein fein meublirtes Zimmer**

mit oder ohne Schlafstube und schöner Aussicht ist zu vermieten Elsterstraße Nr. 29, 2. Etage links.

**Königsstraße** 2, 2. Etage links ist eine freundlich meublirte Stube sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube, sowie eine Kammer als Schlafstelle, Alles separat, ist zum 1. October zu vermieten Bartholomäushof rechts 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer, hohes Parterre, passend für zwei Herren, ist sofort oder später zu vermieten Belzer Straße Nr. 19 b parterre rechts.

Eine schöne, gut meublirte Stube mit Schlascabinet, Saal- und Hausschlüssel, meßfrei, ist bei anständigen Leuten zum 1. October zu vermieten Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

**Ein sehr freundlich meublirtes Zimmer**, vornheraus, mit 2 guten Betten, ist an 1 oder 2 anständige Herren sofort zu vermieten Petersstr. 18, III.

Waldstraße Nr. 38, 2. Etage ist ein kleines freundliches Zimmer nebst Schlafstammer zum 1. Oct. oder später an 1 Herrn zu vermieten.

**Ein fein meublirtes Zimmer mit Matratzenbett, Saal- und Hausschlüssel** ist sofort an solide Herren zu vermieten Schützenstraße 9/10, 3. Et. rechts.

Eine schön meublirte Stube mit Schlafzimmer, separatem Eingang u. Hausschl. ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Neumarkt 15, II.

Eine freundlich meublirte Stube ist sofort oder später zu vermieten Petersstraße 15, im Hof links 3. Etage links.

Bogenstraße Nr. 4 parterre ist sofort oder zum 1. October ein sehr freundlich meublirtes Zimmer zu vermieten.

Für 15. October ist eine hübsche meublirte Stube zu vermieten Rosstraße Nr. 6. Näheres beim Haussmann.

Ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist zum 15. October zu vermieten, auch ist daselbst eine freundliche unmeublirte Stube mit Kammer frei, Kreuzstraße 7, 3. Etage.

**Eine elegant meublirte Garçon-Wohnung**, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, ist pro 1. November e. zu vermieten.

Centralstraße Nr. 12, 2. Etage.

Ein fein meubl. Zimmer und Kammer, prächtige Aussicht, mit Benutzung eines Fortepiano sof. zu verm. Rosplatz 10, 3. Et. r.

Eine hübsche Stube und Kammer ist an einen Herrn zu vermieten für 3 ♂ monatlich Auenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Stube und Kammer, hell und still, separater Eingang, ist sofort oder später, mit oder ohne Meubles, an einen oder zwei Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 51, 4. Etage.

Eine Stube, sep. Eingang, gut meubl., nebst Hausschl. für 1 oder 2 Herren sofort zu verm. Gr. Windmühlenstr. 49, 2 Et. r. Löffler.

Ein oder zwei junge Leute finden Kost und Logis in gebildeter Familie Bachhofstraße Nr. 7, 3. Etage.

Eine Stube als Schlafstelle ist sofort oder 1. October zu vermieten Raudörfchen Nr. 6 u. 7 parterre. Carl Dieze.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Stube als Schlafstelle an Herren Kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hof 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für 2 solide Herren Johannesgasse 25, 4 Treppen.

**Freundliche Schlafstellen sind zu vermieten**, Gerberstraße Nr. 3. III.

Eine freundliche Schlafstelle kann sofort bezogen werden Antonstraße Nr. 14, 1 Treppe vornheraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Treppe bei Eberlein.

**Offen** sind einige billige Schlafstellen an Herren Rossmühle Steinweg Nr. 18 bei Fleischer.

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle an einen Herrn, mit Haus- und Saalschlüssel Sternwartenstraße 11 c, 4 Treppen rechts.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für solide Herren Thomasgässchen Nr. 7 im Hof zwei Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Blaßwitzer Straße Nr. 2 b, im Hof 3 Treppen.

**Offen** eine anständige Schlafstelle für einen Herren parterre Duerstraße Nr. 20 parterre.

**Schnaps!**

der gelehrte Hund.

Zu sehen im Schützenhause täglich von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr. Entrée 2½ M. Kinder bis zu 10 Jahren die Hälfte.

F. Patek.

auf eigene  
mehrere  
table,  
eine aus  
starke  
Bon  
auch für  
reiten.  
Ent

Täg  
Freit  
Die  
von 2  
Die  
von ei  
Ulm  
ermög

Heu  
All  
Pre  
II. Br  
II. Br

in de  
mit 1  
Cor  
und

vi  
R

in de  
mit 1  
Cor  
und



Heute  
sowie folgende Tage

## Hippodrom!

Elegante auf dem Obstmarkt, ganz  
nach dem Stil des Circus Renz gebaut,  
Großes

### Reit-Amusement

auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung  
mehrerer gediegener Stallmeister. Restauration confortable,  
Belichtung brillant, Décorations à la Parisienne, sowie  
eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann  
starken Capelle.

Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittrennen für Kinder sowie  
auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforce-  
rennen.

Entrée 2½ Ngr.

Ergebnis

Herrn. Rahe & Aug. Schatz,  
Directoren.



Septe Woche! Im

## ELDORADO Reimers'

weltberühmtes anatomisches

### MUSEUM

Täglich geöffnet für Herren, außer Dienstags und  
Freitags, von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Dienstags und Freitags ausschließlich nur für Damen  
von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends.

Die berühmte anatomische Venus wird an den Damentagen  
von einer Dame explicitirt.

Um einem Jeden den Zutritt zu diesem Kunst-Institut zu  
ermöglichen, habe ich den Eintrittspreis herabgesetzt auf  
2½ Ngr.

### Théâtre Prof. Hermann,

auf dem Königspalte, vis à vis der Fortuna.

Heute und täglich während der Messe.

### Grosse Vorstellung

in der höheren Magie.

Alles Nähere durch die Anschlag-Zettel.

Preise der Plätze: Numerirter Platz 15 %. I. Platz 10 %.  
II. Platz 5 %. Galerie 2½ %. Kinder zahlen auf dem I. und  
II. Platz die Hälfte.

Kassen-Eröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

### Circus Lorenz Wulff.

Heute Dienstag den 29. September 1848

### Große Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur u. Gymnastik,  
mit neuem Programm. Zum Schluss: Großer ungarischer  
Contretanz im National-Costüm, geritten von 4 Herren  
und 4 Damen der Gesellschaft.

Gassen-Eröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Lorenz Wulff, Director.

### Ecke des Königspalates,

vis à vis vom Gebäude des Herrn Lohmann,

### Kallenbergs Anatomisches Museum,



bestehend aus 1000 der interessantesten anatomischen  
Präparate, wird während der Messe in dem dazu  
erbauten Salen täglich von früh 8 bis Abends  
9 Uhr zur Schau aufgestellt sein, und zwar von  
8 Uhr bis 11 Uhr für Damen, wo keine Herren  
Zutritt haben, von 11 Uhr bis Abends 9 Uhr  
nur für Herren. Der Eintritt ist nur erwachsenen  
Personen gestattet.

Entrée 2½ %. Es bietet nun zahlreichen Besuch  
A. Kallenborg.

L. Werner, Tanzlehrer h. Gotth. Saal.

## Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag  
Concert der Capelle v. F. Büchner.  
Anfang 3 Uhr.

## Schletterhaus,

14. Petersstraße 14.

Restaurant. — Singspielhalle.  
Täglich Concert und Vorstellung. Anfang 7 Uhr.  
Mittagstisch à la carte.

Abends Karpfen polnisch ic. Täglich Frühstück,  
Bouillon ic. Abends reiche Auswahl Speisen,  
Bayerisch Export-Bier und Thüringer Lagerbier  
(altes) Prima-Qualität. Carl Weinert.

## Gute Quelle.

Brühl 22. Brühl 22.

Restaurant. — Singspielhalle.

Allabendlich

### Concert u. Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Meinen Mittagstisch à la carte, 1½ 12 Uhr anfangend —  
reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit — Rhein-  
weine die Flasche von 10 Ngr., die ½ Fl. von 5 Ngr.  
an — reingehaltene Bordeaux-Weine à fl. 12 Ngr.,  
à ½ fl. 6 Ngr. und höher — vorzügliches preisgekönigtes  
Sommer-Märzenbier der Anton Dreher'schen  
Brauerei Kl.-Schwechat bei Wien, so wie Lager-  
bier ausgezeichneter Qualität empfiehlt A. Grun.

Im vorderen Locale kein Concert.

A. Grun.

## Restauration

Neufirchhof Nr. 42.

Heute großer Größungsabschmaus, verbunden mit humo-  
rischen Vorträgen vom Komiker Wehrmann nebst  
Gesellschaft. Dabei empfiehlt Schweinstooken mit Klößen,  
Gänsebraten, Kalbsbraten, nebst einem ff. Glas Lager-  
bier, sowie andere Getränke.

Zugleich mache ich noch auf einen guten und kräftigen Mittags-  
tisch aufmerksam. Eine prompte, reelle Bedienung versichernd,  
bittet um zahlreichem Zuspruch

H. Rudolph, Geschäftsführer.

### Meißner Landweinbude

auf dem Hößplatz  
empfiehlt Wein aus dem Königl. Kufenhaus zu Dresden in aus-  
gezeichneter Qualität zu den billigsten Preisen.

Sophie Albrecht,  
sonst A. Klingsporn.

## Hofer Bierstube,

grosse Fleischergasse No. 24.

Heute früh 9 Uhr Speck- und  
Zwiebelkuchen. Abends Hasen-,  
Gänsebraten, Rebhuhn, Karpfen  
polnisch. Das Hofer Bier ist  
vortrefflich, à Seidel 1½ %.

Chemnitzer Tageblatt, Hallische  
Zeitung, Dresdner Nachrichten

10 Uhr Morgens neu zu lesen.

G. F. Möhlus.

Heute Abend auf vielseitiges Verlangen  
Concert ohne Entrée.



**Table d'hôte**  
Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

## Heute großes Concert

vom Musikchor des K. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)  
aus Dresden unter Leitung des Herrn Musikkirectors A. Trenkler.

**PROGRAMM.**

**I. Theil (Streichmusik).**

- 1) Krieger-Marsch der Priester aus "Athalia" v. Mendelssohn.
- 2) Ouverture zur Oper "Der Feenfee" von Auber.
- 3) Der Himmel voller Geigen, Walzer von Zehrer.
- 4) Abendständchen von Härtel, für Cello-Solo, vorgetragen von Herrn Schubert.

**II. Theil.**

- 5) Ouverture zur Oper "Die Hölle�ühle" von Reissiger.
- 6) Großväterchen, Salon-Ländler für Violino-Solo von Langer, vorgetragen von Herrn Trenkler.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr.

\*) Ist für Pianoforte an der Caisse für 5 Ngr. zu haben.  
**NB. Familien-Abonnementsbillets** (5 Stück zu 15 Ngr.) sind beim Portier des Hotels bis Abends 6 Uhr zu haben.

**NB.** Auf den Galerien wird außer warmen Getränken auch Bier verabreicht.

7) Vilse-Polka von Parlow.

8) Nachruf an C. M. v. Weber, große Fantasie von C. Bach.

**III. Theil (Janitscharenmusik).**

- 9) Wusen-Almanach, großes Potpourri von Goldschmidt.
- 10) Frauenherz, Polka-Mazurka von Jos. Strauss.
- 11) Meditation von Gounod über das erste Präludium von Sch. Bach.
- 12) \*) Monté-Marsch von Trenkler.

## Tunnel.

### Mittags à la carte.

Heute und jeden Abend Gesangs-, Zither- und Philomelen-Concert von L. Knobelsberger aus Unter-Siehermarkt (5 Damen, 1 Herr).

— Bayerisch Bier aus der Tucher'schen Brauerei und Lagerbier. —

# Schützenhaus.

Heute 10. Auftreten der drei Schwarzbällin (Singvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Concert vom Waldhornistenchor des Schützen-Regiments, Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effekte. Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

# Tonhalle.

(Elsterstraße).

Heute sowie jeden Abend während der Messe: Doppel-Concert von der Capelle des Musikkirectors Riede (Streichmusik) und dem Musikkorps des Königl. Preuß. Magdeb. 3. Inf.-Reg. Nr. 66 (Militärmusik) unter Leitung des Capellmeisters Schultz. — (Orchester 80 Mann.)

**PROGRAMM.**

**Militärmusik.**

- 1) Carlsbader Marsch von Bohle.
- 2) Ouverture zur Oper "Stradella" von Flotow.
- 3) Lied (Das Gebet der Mutter) von Drechsler.
- 4) Finale aus "Ernani" von Verdi.
- \* 5) Die Rudolphsheimerin, Polka von Zehrer.

**I. Theil.**

**Streichmusik.**

- 6) Ouverture zur Oper "Die weiße Dame" von Boieldieu.
- 7) Delaware-Klänge, Walzer von Gung'l.
- 8) Fantasie aus Mozarts "Don Juan" von Dunkler.
- \* 9) Quadrille zu "Die schöne Helene" von Strauss.

**II. Theil.**

- 10) Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" von Mozart.
- 11) Ballade aus „500,000 Teufel“ von Gr. Hoffmann.
- \* 12) Melodien-Sträußchen, Potpourri von Conradi.
- \* 13) Königs-Polonoise von Vilse.
- \* 14) César-Galop von Herzog.

Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt. Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Gleichzeitig erlaube ich mir, meine aufs freundlichste eingerichteten Localitäten dem geehrten Publicum angelegenheitlich zu empfehlen.

Für gute Speisen und seine preiswürdige Weine, sowie vorzügliches Export-Bier, welches außer meinem Restaurant auch auf den Galerien verabreicht wird, sowie prompte Bedienung trage stets Sorge J. C. Mörlin.

## Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Mittagstisch anerkannt gut, Erlanger, eins der besten Biere hier am Platze nebst ff. Lagerbier, empfiehlt M. Kühn.

# Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe **Grosses Concert**,  
ausgeführt vom **Musikchor des 56. Infanterie-Regiments** aus Göttingen unter Leitung des Musikkirectors **Merkert**  
und unter Mitwirkung der berühmten **Glas-Cuphonium-Virtuosen Gebrüder Emil und Hugo Penz'l** aus Wien.

## PROGRAMM.

### I. Theil.

- 1) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
- 2) Quadrille aus „Das Glöckchen des Eremiten“ von Strauss.
- 3) Cavatine aus „Attila“ von Verdi.
- 4) Nachgalgen-Polka für zwei Piccolo-Slöden von Boquelto.
- 5) Die Marschallasse von Rouget de Lisle, vorgetragen von Gebrüder Penz'l.

### II. Theil.

- 6) Ouverture aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ v. Nicolai.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird **a la carte** gespeist. Auf Verlangen werden auch für Gesellschaften oder Familien **Soupers** besonders serviert.  
Für gute Speisen und feine Weine, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jaeger.

- 7) Traum der ersten Liebe, für Trompete, Lied von Abt.
- 8) Großes Potpourri von Hamm.
- 9) Trinklied aus „Lucretia Borgia“ von Donizetti, vorgetragen von Gebrüder Penz'l.

### III. Theil.

- 10) Humoreske aus Offenbachs „Orpheus“, arrangiert v. Rosenkranz.
- 11) Entrée-Akt und Arie aus „Martha“ von Flotow.
- 12) Lied von Krebs, vorgetragen von Gebrüder Penz'l.
- 13) Soldatenlust, Marsch von Müller.

# Esche's Restauration und Kaffeegarten

Lessingstrasse No. 1.

## Heute II. Grosses musikalisch-humoristische Soirée der Dresdner Singspiel-Gesellschaft

unter Leitung des Herrn Musikkirector **Giebner**  
und den Mitgliedern: Fräul. **Löbe**, Concert-Sängerin, Fräul. **Antoni**, Schauspielerin, den Herren **Berge**, Komiker, und  
Violinist **Schöbel**.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée 2½ Ngr.

## Tivoli zu Leipzig.

(Vorläufige Anzeige.) Morgen Mittwoch den 30. September

## Grosses Extra-Concert vom Trompeter-Chor des R. S. 2. Reiter-Regiments aus Grimma.

E. Berthold, Stabstrompeter.

Anfang 1½ Uhr. Alles Nähere im morgenden Blatte.

## Bachmanns Restauration zur Gesundheitsquelle, Nr. 17. Magazingasse Nr. 17.

Heute und folgende Abende während der Messe

### große humoristisch-musikalische Gesangs-Soirée,

ausgeführt von der Leipziger Singspielgesellschaft, Fräulein **Rieardi**, Herrn **Komiker Munkel** und Herrn **Mätzold**.

Anfang 7 Uhr.

N.B. Gleichzeitig empfehle ich für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, Lager-, Bierbier vorzüglich.

## Restauration von F. Barthel, Burgstraße 24.

Heute Abend Frei-Concert. Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speiselisten und ausgezeichnete Biere, wo zu höchst einladet  
F. Barthel.

## Wiener Saal.

## Heute Dienstag zweiter grosser Mess-Ball.

Ein geehrtes Publicum wird dazu besonders eingeladen. Anfang 7 Uhr. Damen haben freien Zutritt.

## Oberschenke Gohlis.

Hierdurch erlaube ich mir ein geehrtes Publicum, insbesondere die Herren Mesfremden, auf meinen angenehm schattigen Garten,  
sowie auf meine freundlichen Zimmer (für Nichtraucher separate) aufmerksam zu machen und empfehle zugleich eine große Auswahl  
wärmer und kalter Speisen, ein feines abgelagertes Lößnitz-Lagerbier, desgl. Bairisch und Gose ff., eine gute Tasse Kaffee  
mit diversen Obst- und Kaffeekuchen.

Fried. Schäfer.

## Weinkeller

von  
**G. S. Beusch,**  
Grimma'sche Straße, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters.

Hierdurch beepte ich mich meine auf das Elegante eingestellten Kellerlocalitäten anzugeben, gleichzeitig empfehle ich eine feine  
und reichhaltige Speiselisten und versichere die aufmerksamste Bedienung.

Hochachtungsvoll G. S. Beusch.

# Neues Theater.



Ende des unteren Teiles erlauben sich ein gehobtes Publicum auf ihre auf das Comptoirtheil eingearbeiteten Localitäten aufmerksam zu machen.  
In den oberen Localitäten täglich während der Messe

um 1 Uhr Table d'hôte

à Couvert 15 Ngr.,

à la Carte, Dinners à port zu jeder Tageszeit.

Außerdem findet bei günstiger Witterung jeden Tag früh von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf der Terrasse

## Concert

statt, ausgeführt vom Musichor des Herrn Musiceditors Müller.

Für ein reichbesetztes Conditorei-Büffet, kalte und warme Getränke werden wir Sorge tragen. Jeden Abend große Illumination der Terrasse und Pergola. Hochachtungsvoll Petzoldt & Melböck.

# Hôtel Stadt London.

Café Restaurant  
von

**Albert Neumeyer.**

Table d'hôte um 12 Uhr und  $\frac{1}{2}$  Uhr à Couvert incl.  $\frac{1}{2}$ , Flasche Wein 20 Ngr., sowie  
Mittagstisch à la carte von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr bis  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Wein- und Frühstück-Stube mit den feinsten Delicatessen warm und kalt in grosser Auswahl.  
Bayerisch Bier aus der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei. Hochachtungsvoll Albert Neumeyer.



## Die Weinhandlung

von  
**August Schneider**  
in Leipzig (Stadtfleischerhalle)

empfiehlt ihr großes Lager von Original-Ungar- und  
Oesterr. Weinen, weiß und rot, in ganzen und halben  
Flaschen zu den billigen Preisen mit der gleichzeitigen Anzeige, daß  
in den auf das Neueste neu decörirten Localitäten für eine reiche Auswahl alter Speisen gesorgt ist.

# Hôtel Garni, Restauration und Kaffeegarten zur Erholung

von  
**O. E. Münchhausen**

Ehrenstraße 3 u. Hohe Straße 29b

empfiehlt einem hiesigen wie auswärtigen hochgeeherten Publicum seine auf Comptoirtheil eingearbeitete Localitäten zur gefälligsten Benutzung.  
NB. Empfehle ich außer einer reichhaltigen Speisekarte div. billige Weine, täglich von 8 Uhr früh ab Bouillon, à la carte zu jeder Tageszeit,  
Bier ff., noch altes, aus der herzogl. Bahr. Hofbrauerei in Dessaу, sowie Thür. Lagerbier à Töpf. 13 fl. Hochacht. O. E. Münchhausen.

# Restauration zum goldenen Herz, große Fleischergasse Nr. 29,

empfiehlt Mittagstisch von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an, zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisen. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-  
sauce und Karpen polnisch.

NB. Bayerisch Bier aus der Berggässchen-Brauerei bei Chemnitz à Glas 15 fl. ausgezeichnet.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 273.] 29. September 1868

## Hôtel de Saxe,

Klostergasse Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehle meinen

### Mittagstisch,

welcher 12 Uhr beginnt, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, Coburger Actienbier und diverse Weine ganz vorzüglich und preiswerth.

Paul Tittel.

Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg empfiehlt guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

## Kleine Funkenburg.

Heute und während der Messe jeden Tag und zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, worunter Enten-, Gänse- u. Hasenbraten, Karpfen polnisch oder blau, sowie ausgezeichnetes Lagerbier aus der Dampfsbrauerei Plagwitz.

## Restauration von L. Kunze, Rosplatz Nr. 10.

Heute Mittag und Abends Rinderbraten mit Klößen, sowie zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Täglich frische Bouillon und jeden Morgen liegt die Lotterieliste zur Ansicht bereit, und ein famos Töpfchen Lagerbier à 13 Pf. D. O.

## Schillerschlösschen zu Gohlis.

Roastbeef mit Madeira-Sauce u. Salzkartoffeln. Bayerisch Bier à Glas 2 Pf. Lagerbier à Glas 13 Pf. Döllnitzer Gose à Fl. 2 1/2 Pf.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. verw. Kässner, Bier ff., Brühl Nr. 68.

Heute Abend Schweinstkochen mit Klößen empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Bayerisch Bier ganz vorzüglich (altes) von H. Helbig aus Erlangen. Lagerbier ff.

Heute Mittag und Abend Schweinstkochen und Klöße bei O. Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Petersstraße 47 im Keller ladet heute Abend zu Schweinstkochen und Klöße ergebenst ein. Täglich einen guten Mittagstisch. Vereinsbier ff.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Abend Schweinstkochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier ganz vorzügl.

„Hamburger Keller“.

Einen kräftigen Mittagstisch für 3 1/2 Pf und ein gutes Glas Merkheimer Bier empfiehlt Restauration

O. Graade.

Reichsstraße Nr. 15, Eingang Goldhahngäschchen Nr. 1, empfiehlt täglich Mittagstisch, à portion mit Suppe 3 Mgr. Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit. Bier sowie alle andern Getränke ff.

### Mittagstisch

empfiehlt in und außer dem Hause Wilhelm Ihme, Nikolai-strasse Nr. 6. — Jeden Abend Hering mit Kartoffeln.

Restauration zum Annenthal, Weststraße Nr. 66, empfiehlt zum heutigen Tage ein feines Glas Bier vom Tyrannen aus Mottenburg, echt Bayerisch und gutes Lagerbier von bekannter Güte sowie dico. billige Weine, verschied. warme u. kalte Speisen. Große musikalische Abendunterhaltung mit einem gemütlichen Tänzchen verbunden, wozu ich meine werten Gäste u. Freunden ergebenst einlade. Bedienung Emanuel Fritz.



durch Thüringer Damen.

Heute Schlachtfest.  
August Berger, Poststraße Nr. 8.

Vetters  
Bestauration,  
Peterssteinweg Nr. 56,  
empfiehlt heute Schlachtfest.

Blauer Stern,  
Neukirchhof Nr. 11.  
heute Schlachtfest,  
wozu einlader  
Gustav Volgt.

Weißbier-Halle, 22 Burgstraße 22.  
Heute Mittag und Abend Schweinstkochen mit Klößen und Sauerkraut. Weiß-, Lager- und Braubier ff., wozu freundlich einlader G. Bräutigam.

# Hôtel de Saxe. Heute Abend Schweinsknochen.

## Restauration zur Leinwandhalle.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bayerisch und Thüringer Lagerbier vorzüglich, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

## Pfaffendorfer Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

## Restauration No. 4. Böttchergässchen No. 4.

empfiehlt heute früh Speckkuchen. Wernesgrüner Weißbier ausgezeichnet, Lagerbier (alter Stoff) auf Eis pfein. — NB. Mittagstisch zu 3, 5 und 7½, Mgr. gut und kräftig, wozu ergebenst einladet W. Fichter, Geschäftsführer.

## Morgen Schlachtfest

und ein feines Glas altes Märzen-Bier empfiehlt

Wilhelm Teich, Große Fleischergasse Nr. 16.

## 10 Thaler Belohnung.

In der Stadt Görlitz bis zum Bahnhofe sind in einer braunen Brieftasche circa 130 ♂, bestehend in einem 50 Thalerschein der Rostocker Bank, drei 10 Thalerscheinen Meiningen Bank und div. 5- und 1 thälterigen sächsischen und ausländischen Cassenscheinen, verloren worden. Da der Verlust einen Unbemittelten betrifft und nur anvertrautes Gut ist, wird der ehrliche Finder gebeten, selbige gegen obige Belohnung bei Herrn Bär im Gasthof zum grünen Baum daselbst abzugeben.

### Thlr. 1 Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Abend von einem Packträger eine silberne Cylinderuhr mit Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn Restaurat. Dathe, Ulrichsg. 78 abzugeben.

### Verloren

wurde Sonntag Nachmittag im Johannisthale ein Rad von einem Kinderwagen mit Messingkapsel. Gegen Belohnung abzugeben Thalstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Verloren wurde Sonntag Abend 9 Uhr eine mit Niemen zusammengeschaltete, wollene Reisedecke vom Brühl bis Magdeburger Bahnhof. Der Finder wird gebeten dieselbe Brühl 57 bei Schumann gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege vom Hotel de Pologne nach dem alten Theater eine braune Ledertasche mit div. Inhalt. Man bittet dieselbe gegen Belohnung bei Herrn Gottfried Schulze, Lederwarenfabrik Petersstraße Nr. 1 abzugeben.

Verloren eine Brille, von der Weststraße bis Dorotheenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Lürgensteins Garten Nr. 5a, 1. Et.

Verloren wurde Sonntag den 20. djs. ein braunledernes großes Portemonnaie circa 2 ♂ Inhalt Mittelstr. 31, 1. Etage.

Verloren wurde Sonntag Abend ein kleiner Kinderschuh vom Blumenberg bis in die Hainstraße. Abzugeben Hahnemanns Denkmal, bei Frau Schleicher.

Verloren wurden am Sonntag Mittag 2 zusammen gebundene Schlüssel, 1 großer und 1 kleiner. Gegen Belohnung abzugeben Neudnit, Grenzstraße Nr. 19, 3. Etage links.

Verloren wurde 1/8 Lotterie-Los Nr. 49,271 b, abzugeben Brühl Nr. 57 bei Herrn Lotterie-Collecteur Leonhardt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde vom Augustusplatz bis Dresden. Straße ein Leipzg. Gesangbuch u. 1 Schlüssel, abzug. gegen Dank u. Belohn. bei Herrn Saalmann, Universitätsstraße Nr. 3 parterre.

Verspätet. Vor ungefähr 8 Tagen ist in Gohlis ein Wagentaschen verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung bei Herrn Schlippe in Gohlis abzugeben.

Eine rothe Schachtel, enthaltend Halskragen, ist vorigen Sonntag auf der Dresdner Eisenbahn verloren worden. Abzugeben Katharinenstraße 13, 3. Etage, gegen 15 Mgr. Belohnung.

Ein Portemonnaie, enthaltend 1 Thaler, 1 Gulden und verschiedene kleinere Münzen, ist Sonnabend, den 26. d. auf dem Wege vom Fleischerplatze über den Topfmarkt nach den Neukirchhof verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 39, parterre.

Ein Ueberzieher ist Sonntag Abend im Theater verwechselt worden, welcher bei dem Logenschreiber 1. Rang 5. rechts zurückzugeben ist.

Auf dem Felde beim Gerichtsweg sind am Sonntag ein Paar Kinderschuhe stehen geblieben. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Gerichtsweg Nr. 5, III.

Ein kleiner, schwarzer Hund mit gelber Brust und gleichfarbigen Füßen, mit neußilbernem Halsbande, Steuermarke Nr. 1518, ist verloren. Dem Finder eine angemessene Belohnung Reichstr. 39.

### Entflohen

Ist gestern Morgen ein hochgelber Canarienvogel. Gegen gute Belohnung Thomashäuschen Nr. 8 abzugeben.

Der Knabe, welcher den Canarienvogel in der Nähe des Johannisstiftes an sich genommen hat, wird hierdurch ersucht, denselben Johannisstift, 2 Treppen, Zimmer Nr. 41 gegen gute Belohnung zurückzubringen.

Gefunden ein Beutelchen mit Geld, in Empfang zu nehmen Brühl Nr. 17 beim Haubmann.

Gefunden wurde ein Bademantel nebst Hosen, gegen Insotionsgebühren abzuholen Neudnit, Feldstraße Nr. 2 bei W. Bed.

Gefunden wurde ein Messinghalbsband mit Steuerzeichen. Abzuholen Königplatz Nr. 12, rechts eine Treppe.

Bor dem Ankaufe eines von mir unterzeichneten Sola-Wechsels über 170 ♂, zahlbar am 27. September 1868, an die Ordre des Herrn Franz Romer in Böhmen wird, da die Baluta längst bezahlt ist, Federmann gewarnt.

Julius Brandt  
in Lindenau.

## „Im Interesse des Publicums“.

Fast alle Magenbittere enthalten Aloë und Lerchenschwamm, welches für die Gesundheit sehr nachtheilig ist, und kann deshalb der bekannte Magenbittere von Herrn C. A. Schöbel, Dresden, nicht genug empfohlen werden, in welchem nur der Gesundheit sehr dienliche Stoffe enthalten sind und deshalb die beste Wirkung thut.

C. A. Mahr, technischer Chemiker.

## Antwort.

Die Droschken sind in der Messe nötiger auf dem Neumarkt, als die lästigen, jeden Verkehr hemmenden Buden, und die Bevölkerung wird dringend ersucht, den Wünschen des Publicums nachzukommen, ndu dieselben zu beseitigen um dem immer stärker werdenden Fahrverkehr des Neumarktes gerecht zu werden.

Mehrere Einkäufer.

C. von C. II. 19. wird höflichst ersucht, einen Brief mit meiner vollen Adresse „F. W. B.“ poste restante abholen zu wollen.

Warum denn unglücklich? — War denn die Gelegenheit nicht schon oft günstig wieder glücklich zu werden?

■....

### Der schönen Frau.

auf der M.....gasse Nr. 9 ein dreisach donnerndes Hoch, daß die Champagnerflaschen auf dem Tische Polka tanzen!

Mehr re Russen und Griechen.

Es gratulirt dem Fräulein Selma, genannt Jude, zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Musenhalle zittert und die Champagnerflaschen bei Madam Richter Polka tanzen.

Eine stille Liebe.

## Zwanglose Rollmöpse.

Heute Abend Statutenberathung im Vereinslocal.

Morgen Mittwoch Zusammenkunft bei Schulze, Lauchaer Straße Nr. 17. Wichtige Mittheilung.

D. B.

Sängerkreis! Heute Abend 8 Uhr in der Restauration zum Johannisthal.

N.

1868 - 26. Okt.

Timpe's Restauration zum Mariengarten, Ratstraße Nr. 7c, in der Nähe des Schützenhauses. — Fortsetzung des Reiseberichtes — Auswärtige Kunigenossen laden wir zum Besuch dieser Sitzung freundlichst ein.

Schlosssthurm. Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

# Aufruf und Bitte!

Nachdem den im Feldzuge 1866 gesallenen K. K. Österreichischen und den ihnen verbündet gewesenen Süddeutschen Kriegern alleroft durch Errichtung geeigneter Denkmäler ein ehrenvolles Andenken gesichert worden ist, erscheint es als eine ernste Pflicht, auch den in Leipzig an ihren Wunden und den Folgen der erlittenen Strapazen dahingeschiedenen Kriegern der jetzigen Norddeutschen Armee diejenige Anerkennung zu zollen, deren sie sich als tapfere Söhne ihres Vaterlandes in dessen Diensten würdig gezeigt haben, und durch Errichtung eines einfachen Denkmals der Nachwelt in Erinnerung zu halten, was sie ihnen schuldet.

Der hiesige Norddeutsche Krieger-Verein fühlt sich in erster Reihe berufen, die Ausführung dieser Idee anzustreben, und glaubt keine Fehlbitte zu thun, wenn er die geehrte Einwohnerschaft Leipzigs, deren Opferfreudigkeit stets da geleuchtet hat, wo es galt, eine Ehrenschuld abzutragen, auffordert, ihn durch Geldbeiträge in diesem Vorhaben zu unterstützen.

Der genannte Verein, der ebenfalls das Seinige nach Kräften thun wird, giebt sich der Erwartung hin, daß es nur dieser Anregung bedarf, um bald durch freundliche Unterstützung in den Stand gesetzt zu sein, mit der Errichtung des Denkmals beginnen zu können.

Herr Kaufmann Heinrich Rückert hier, Neumarkt Nr. 42 (Agentur der Gothaer Bank), hat sich zur Entgegennahme von Geldspenden bereit erklärt und es wird gebeten, dieselben an ihn abzuliefern. Das Ergebnis der Sammlung sowie die Namen der verehrten Geber werden s. B. bekannt gemacht werden.

**Das Comité des Norddeutschen Krieger-Vereins zu Leipzig.**

## Allen Beteiligten des Preisschiebens

vom vergangenen Sonntag in der Restauration von G. Bierfuß zur Nachricht, daß heute Dienstag von Abends 6 Uhr an weiter geschoben und gestochen wird.

**D. V.**

## Der Militairverein Kameradschaft

lädt hierdurch alle zur Messe hier anwesenden gedienten sächsischen Militärs zu einer kameradschaftlichen Vereinigung, an seinem Clubabend Mittwoch, den 30. September Abends 8 Uhr in Winter-Bereinslocale, Restauration zur Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, 1 Treppe hoch ein. Musik und declamatorische Vorträge &c. frei. Von jetzt ab Vereinsabend Mittwoch im neuen Local.

**Der Vorstand.**

## Norddeutscher Krieger-Verein.

Diejenigen Kammeraden, welche an dem Commers Theil nehmen wollen, werden zu einer Besprechung am Mittwoch Abend 1/9 Uhr, Magazingasse Nr. 17, eingeladen.

**D. V.**

# Leipziger Turnverein.

Gesellige Zusammenkunft Mittwoch den 30. September a. c. Abends 8 Uhr in der Restauration von Bahn, Rosenthalgasse. Alle zur Zeit hier anwesenden Mitglieder auswärtiger Turnvereine und Freunde turnerischen Vereinslebens werden hierzu freundlichst eingeladen.

**Der Turnrath.**

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 29. September Abends 7 Uhr

## Chor-Uebung

**Die Concert-Direction.**

## Loose der Prämien-Collecte zur Restauration des Münsters in Ulm a 10 Mgr. zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes. Ziehung unwiderruflich am 15. October.

### Die Leipziger Nachrichten

können es sich nicht versagen, in Nr. 271 die Ultale gegen uns fortzusetzen. Durch unsere im Tageblatt vom Sonnabend gegebenen Ausklärungen nicht beruhigt, äußern sie sich in folgenden, für die Sachlage charakteristischen, Worten, welche wir in ihrem ersten Theil buchstäblich wiedergeben:

— Die Zwischenact-Zeitung bemüht sich, in einem langen, gegen unsern vorgestrigen Artikel gerichteten Inserat im gestrigen Tageblatt nachzuweisen, daß durch die bekannte polizeiliche Anordnung ihre Verbreitung nicht verhindert werden wird, ein Bemühen welches wir ihr durch eine eingehende Widerlegung nicht erschweren wollen (NB. Wir fordern hierzu ausdrücklich auf!); denn das wäre doch zu grausam gehandelt gegen ein Unternehmen, das nach seinem eigenen Geständnis um seine Existenz kämpfen muß. Wir wünschen ihr vielmehr, daß sich ihre Hoffnungen nicht als trügerisch erweisen mögen; die Zeit wird lehren, welche Ansicht die richtigere war. —

Es ist hieraus vollständig klar, daß sich die „L. Nachrichten“ von vornherein misglückt — für unsere Sache kein geringes Lob — gegen uns gestellt haben. Wir sprachen auch keineswegs von der jetzigen bedrohten Existenz unseres Unternehmens, welches vielmehr innerhalb unserer Bevölkerung immer mehr Fuß zu fassen im Begriff ist. Wir wissen nur von den Opfern zu erzählen, welche uns die Consequenz jeder Art kostet hat und noch kostet.

In Bezug auf die „persönlichen Angriffe“, welche uns in die Schuhe geschoben werden, geben wir noch einmal zu überlegen, ob je Herr v. Witte anders als in seiner Eigenschaft als Director des hiesigen Theaters angegriffen

worden ist? Wenn wir vom Theater sprechen, müssen wir nothgedrungen auch vom Director sprechen, und der hiesige Director ist eben Herr v. Witte. Es ist uns nicht bewußt, Herrn v. Witte mit irgend welchen andern zweifelhaften Dingen, als seinen Verdiensten um die hiesige Theaterleitung in Verbindung gebracht zu haben.

Schließlich stellt sich die Redaction der „L. Nachrichten“ ein nicht zu beneidendes testimonium paupertatis aus, wenn sie behauptet:

„Der übrige Theil jenes Inserats betrifft uns nicht und mag daher auf sich beruhen; nur sei noch, um etwaigen Mißdeutungen im Vorau zu begegnen, bemerkt, daß unser Artikel weder von der Theaterdirection, noch von der Theaterdruckerei, noch von der Redaction d. Bl. ausgegangen ist.“

Wie entstehen und redigieren sich denn die Notizen, aus denen das ganze Blatt der „Leipziger Nachrichten“ besteht? Was heißt verantwortliche Redaction? Hat die Redaction geschlossen, als jene Notiz gegen uns in ihr Blatt eingerückt ward? Wer ist denn der Verfasser jenes famosen Artikels? (Reißer-Weißer?)

Moral: Die „Leipziger Nachrichten“ thäten besser, nach den bisherigen Proben ihres journalistischen Talentes, ganz und gar zu schweigen, wo sie nicht gefragt worden sind, und selbst dann reislich zu erwägen, ob sie über den Rahmen ihrer Polizei- und Hotelnachrichten und verschiedenartiger Protocolle je zu ihrem eigenen Schaden hinausgehen sollen.

Die wiederholte, nachdrückliche, durch nichts begründete Hinweisung auf den verminderten Absatz unserer Zeitung hat die leitenden Gedanken jenes Blattes hinlänglich aufgedeckt.

**Die Theater-Zwischen-Acts-Zeitung.**

Alle lieben Freunden und Bekannten, bei denen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, sage ich hiermit ein herzliches Lebewohl.

Leipzig, 28. September 1868.

Paul Schmidt.

Bertholdungs-Anzeige.

Robert Brabant,

Anna Brabant, geb. Fichte.

Reudnitz, den 27. September 1868.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau Louise, geb. Bohne von einem munteren Jungen schnell und glücklich entbunden.

Reudnitz, den 28. September 1868.

G. Mühlauer,  
Gerichts-Amts-Expedient.

Heute wurde uns ein Knabe geboren.

Leipzig, 27. September.

Mr. Wroßbach  
und Frau geb. Bolbeding.

Es hat Gott gefallen unseren lieben Konrad, 10 Monate alt, nach achtwöchentlichen schweren Leiden heute früh 2½ Uhr wieder zu sich zu nehmen.

München, den 26. September 1868.

Theodor Ackermann,  
Auguste Ackermann, geb. Barth.

Am 26. d. M. entschlief nach längerem Leiden

Herr Gottlob Friedrich Pöntsch, der seit 32 Jahren mit seltner Pflichttreue und Aufopferung unserm Hause als Diener angehört hat.

Wir bewahren ihm ein dankbares Gedanken.

Professor Dr. Frege.

Allen Verwandten und Freunden zur trautigen Nachricht, daß gestern früh 5 Uhr unsere liebe Anna im zarten Alter von 1 Jahr 5 Monaten nach 2 tägigem Krankenlager verschieden ist.

Gerhard Harders  
nebst Frau und Kind.

Gestern Nachmittag 4 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Rosine Seebe,

im vollendeten 81. Lebensjahr, was lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Leipzig, 28. September.

Familie Hornheim.

Heute Nacht 1/21 Uhr entschlief nach siebenwöchentlichen schweren Leiden sanft und ruhig unsere gute Mutter

Frau Sophie Reinhardt, geb. Peter.

Dieses lieben Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Leipzig, am 28. September 1868.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr vom Todtenhause des neuen Friedhofs aus statt.

— M. z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. I. 8 U. T.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchhirse mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Neder, Kfm. a. Ramm, Fleischerpl. 3.	Busch, Fabr. a. Reudorf, Stadt Riesa.	Bamberger, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischberg. 6.-
Ansay, Schneiderstr. a. Meinigen, Kupferg. 10.	Bergmann, Landwirth a. Grabow, Stadt Dra-	Bote, Kfm. a. Berlin, Lehmanns Garten 2.
Aicher, Fischbeinfab. a. Dresden, Klostergr. 15.	nienbaum.	Buchholz, Kfm. a. Braunschweig, S. de Baviert.
Aron, Kfm. a. Bublik, Thomaskirch. 12.	Balles n. Frau a. Berlin,	Burghardt, Kfm. a. Croppenstadt, Nicolaistr. 18.
Ahlborn, Kfm. a. Erfurt, Salzg. 8.	Bichel a. Stuttgart,	Vintus, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 51.
Ackermann, Stickereifab. a. Wehrsdorf, Brühl 81.	Berliner a. Berlin,	Brindir, Kfm. a. Berlin, Neukirchhof 11.
Aicher, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 19.	Batonik a. Arnstadt, Röste., und	Braunmann, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 3.
Abel, A. u. G., Luchsfabr. a. Prizwalf, Neu-	Barth, Frau a. Torgau, Hotel j. Palmbaum.	Beyer, Fabr. a. Groitzsch, Reichsstr. 13.
lrichhof 41.	Benhardt, Frau a. Magdeburg, St. Hamburg	Beitler, Concertmf. a. Lucka, und .
Annathan a. Germesheim, und	Buchner, Buchdruckereibes. aus Berlin, Stadt	Braun n. Tochter a. Erfurt, und .
Annathan a. Speyer, Röste., Reichsstr. 8/9.	Oranienbaum.	Blumenfeld a. Hannover, Röste., Stadt Golha.
Adam, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 37.	Benker, Handschuhsfabr. a. Joachimsthal, goldnes	Böschmann a. Flensburg, und .
Adam, Kfm. a. Seusburg, Plauen'scher Pl. 1.	Ginhorn.	Bartsch a. Hamburg, Röste., Stadt Hamburg.
Algeri, Muschelhdrl. a. Frankf. a. M., g. Ginhorn.	Bernhard, Kfm. a. Brodsford, Hotel de Russie.	Brinkmann a. Hamburg,
Arens, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 2.	Beyer, Kfm. a. Havelberg, deutsches Haus.	Baron a. Breslau, Röste., und .
Aron, Kfm. a. Königsberg, Hotel zum Dresdner	Brammer, Pastor a. Lindenbergs, Lebe's Hotel.	Buscher, Major a. Kochitz, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.	Brömer, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.	Bahnhof.
Aischenbach, Fräul., Modistin a. Gera, g. Sieb.	Bieger, Frau, Kfm. a. Oschatz, S. St. Dresd.	Barth, Kfm. a. Gotibus, S. j. Berliner Bahnh.
Adler, Kfm. a. Asch, Stadt Nürnberg.	Bahn, Kfm. a. Havelberg, Nicolaistr. 15.	Bek a. Reichenbach, und .
Ansig n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, St. Freiberg.	Duchold, Fabr. a. Weida, Nicolaistr. 46.	Behrlein a. London, Röste., Hotel de Bavire.
Appel, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.	Burghardt n. Frau, Fabr. a. Plauen, Brühl 3/4.	Brosch n. Sohn, Fabr. a. Weimar,
Alexander, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.	Blok a. Berlin, und .	Beyer n. Frau, Bergbeamter a. Gersbädt,
Aßter, Techniker a. Chemnitz, deutsches Haus.	Barth a. Straßburg, Röste., Hall. Str. 13.	Berlisch, Conditor a. Gotha, und .
Ansager a. Kaufbeuren, und	Berges, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 1.	Breden, Lehrer a. Delitzsch, weißer Schwan.
Auerbach a. Gotha, Röste., S. j. Palmbaum.	Baumgärtl, Kfm. a. Marktstädt, Petersstr. 33.	Bulgerl, Kfm. a. Turin, Hotel de Bavire.
Alexander, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 12.	Wiedner, Handelsm. a. Rothenkirchen, Würz-	Bärlein, Kfm. a. Manchester, Hotel de Russie.
Albrecht, Del. a. Gassel, goldner Hahn.	burger Hof.	

Das gestern Abend erfolgte sanfte Hinscheiden unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante, des

**Fräulein Amalie Jacoby aus Berlin,**

zeigen hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme tief betrübt an Leipzig, den 28. September 1868.

die Familien Albert Jacoby  
und Felix List.

Verspätet!

Am 26. d. J. entschlief sanft nach längeren Leiden unser guter Bruder, Schwager und Onkel

**Friedr. Gottlob Pöntsch**

im 57. Lebensjahr. Um stilles Beileid bitten  
Leipzig, Freiberg, Strehla a/E., Lippa und Wurzen.

die trauernden Geschwister.

Gestern starb nach kurzen aber schweren Leiden unser geliebter Sohn Adolph im fünften Jahre seines Lebens. Dies melden tief betrübt

Leipzig, 28. September 1868.

Anton Schumann und Frau, Bayrische Str. Nr. 23.  
Beerdigung morgen Nachmittag.

Gestern Abend 6 Uhr starb schnell und unerwartet nach Gottes unerforchlichem Rathschluß, nach ihrem kaum vollendeten 18. Lebensjahr, unsere heiliggeliebte Tochter und Schwester Corona Schneider, was wir hiermit tief betrübt anzeigen.

Leipzig, den 26. September.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Verspätet.

Für die liebevollen Beweise der Theilnahme und die reichen Blumenspenden, bei dem Begräbnisse meiner theuren Freundin, Fräulein Auguste Schmidt, sowie für die erhebenden Trostesworte des Herrn Pastor Schmidt am Grabe, sagt allen den lieben Freunden und Bekannten ihren herzinnigsten Dank

Reudnitz und Dresden, den 27. September 1868.

Auguste Kreßschmar, geb. Niedel.

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen nur hierdurch ihren herzlichsten Dank.

Leipzig, den 27. September 1868.

Emma und Auguste Ebert.

Für die vielen Beweise lieboller Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer innigstgeliebten Margaretha sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank

Albert Zander

und Frau.

Zurückgeleitet von dem Grabe unserer theuren Schwester Marie, fühlen wir uns gedrungen, all den lieben Verwandten und Bekannten, die uns bei dem betroffenen Verluste ihre herzliche Theilnahme gezeigt und ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren wärmsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 28. September 1868.

Gebrüder Baumann.

- Buttermilch, Kfm. a. Landshut, Brühl 5.  
 Belmonte, Gummifab. a. Hamburg, Brühl 38.  
 Böhm, Weber a. Oberschland, Neukirchhof 10.  
 Bleckmann, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.  
 Brandis, Verk. a. Berlin, Auerbachs Hof.  
 Beyermann, Kfm. a. Haida, Petersstr. 17.  
 Barth, Kfm. a. Uhstadt, Grimm. Str. 1.  
 Bachmann, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 44.  
 Bothe, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Blumenreich, Gink. a. Berlin, Neumarkt 15.  
 Bauch, Kfm. a. Gerstädt, Markt 13.  
 Brommer, Kfm. a. Berlin, goldne Laute.  
 Baer, Kfm. a. Arolsen, II. Fleischerg. 9.  
 Bagenhardt n. Frau, Kfm. a. Nachen, Hall. Straße 8.  
 Breitschuh, Fabr. a. Aschersleben, Neukirch. 1.  
 Bruggisser, Kfm. a. Zürich, Salzg. 8.  
 Brandt, Verk. a. Eibenstock, Petersstr. 15.  
 Bruchwald n. Frau, Kfm. a. Breslau, Nicolais-straße 36.  
 Büttner, Grinolinenfabrikant aus Annaberg, Läubchenweg 3.  
 Bruns, Handschufab. a. Halberstadt, Brühl 6.  
 Borsdorf n. Tochter, Gürtlerstr. a. Döbeln, Grimm. Straße 37.  
 Bindkopf, Kfm. a. Strele, II. Fleischerg. 15.  
 Brunnenhuber, Fabr. a. Nauenburg, Brühl 77.  
 Blume, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 3.  
 Becker, Kfm. a. Ida, Grimm. Str. 12.  
 Bedecibi, Handelslste. a. Weida, Ritterstr. 39.  
 Bernthal n. Tochter, Kfm., Gerberstr. 8.  
 Berblingher, Kfm. a. Karlsruhe, Neumarkt 41.  
 Bornstein, J. u. A., Kstte. a. Berlin, Grimm. Straße 19.  
 Boulinger, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.  
 Berliner, Kfm. a. Königsberg, II. Fleischerg. 23/24.  
 Bottstein, Handelsm. a. Baudenburg, Brühl 40.  
 Brode, Spediteur a. Berlin, Ritterstr. 22.  
 Beiler, Tuchfabr. a. Reichenbach, Brühl 23.  
 Bernstein a. Neustadt a/S., und  
 Berdit a. Hamm, Kstte., neue Straße 3.  
 Chozier, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 35.  
 Gaesie, Tuch- n. Budokinfab. a. Guben, Neukirchhof 8b.  
 Glajus, Tuchfabr. a. Roswein, Kupferberg. 4.  
 Gahn, Kfm. a. Eschwege, Reichstr. 23.  
 Goro n. Sohn, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 22.  
 Christoph, Kfm. a. Cybau, Brühl 59.  
 Ganevati, Kfm. a. Mailand, H. de Baviere.  
 Gohn, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Görl.  
 Gast a. Freiburg i/Bd., und  
 Claudi a. Dresden, Kstte., Stadt Nürnberg.  
 Choffard nebst Tochter, Kfm. aus Gardelegen, Münchner Hof.  
 Chevalier n. Frau, Juwelier a. Magdeburg, H. Stadt Dresden.  
 Conta n. Frau, Kfm. a. Arnstadt, und  
 Calm, Kfm. a. Bernburg, H. z. Palmbaum.  
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Gaspari, Kfm. a. Neustadt, Petersstr. 33.  
 Gohn, Kfm. a. Seehausen, Gerberstr. 62.  
 Chevalier a. Prag, und  
 Chevalier a. Mylau, Färber, Naundörsch. 20.  
 Degenkolb, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 13.  
 Dehmel, Frau n. Sohn a. Glogau, Rudolph. Straße 1.  
 Denk, Kfm. a. Theresienthal, Petersstr. 18.  
 Dähmann, Kfm. a. Waldenburg, Salzg. 1.  
 Dreisert, H. u. P., Gink. a. Gotthaus, Reichs-straße 36.  
 Dürsforth, W. u. C., Kstte. a. Breslau, Reichs-straße 51.  
 Dreis, R. u. S., Kstte. a. Auhla, Neumarkt 1.  
 Dürr, Kfm. a. Merseburg, Katharinenstr. 24.  
 Diesel, Ledechdlr. a. Erfurt, Goethestr. 5.  
 Degorce-Gabot, Verlagsbuchhändler aus Paris, Hotel de Russie.  
 Döpel, Kfm. a. Sipendorf, Grimm. Str. 1.  
 Decauville, Kfm. a. Mailand, und  
 Dassard, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Dörl, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.  
 Dallet, Productehdlr. a. Krakau, Ritterstr. 12.  
 Dabelstein, Kfm. a. Braunschweig, Hainstr. 6.  
 Dephe, Fabr. a. Schw. Smünd, Reichstr. 3.  
 Dobriner, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.  
 Dessauer nebst Frau, Kfm. aus Kopenhagen, Nicolaistrasse 35.  
 David, Kfm. a. Frankenhausen, Gerberstr. 67.  
 Dörksen, Kfm. a. Königsberg, kleine Fleischer- gasse 23/24.  
 Dittert, Fabr. a. Neustadt b/St., Petersstr. 16.  
 Dierling, Kfm. a. Rostock, Neumarkt 4.  
 Diebel, Bijouteriesfabr. a. Hanau, Reichstr. 43.  
 Dulberger a. Wien, und  
 Dulberger a. Jassy, Kstte., Grimm. Str. 5.  
 Diebel, Kfm. a. Bremen, und  
 Dötz, Weber a. Dolau, goldnes Ginhorn.
- Dietsch, F. u. Th., Fabr. a. Gera, St. Frankfurt.  
 Drewe, Kfm. a. Chemniz, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Dreyer a. Honglong, und  
 Durfeld a. Chemniz, Kstte., Hotel de Russie.  
 Ercotti, Kfm. a. Turin, Neukirch. 12/13.  
 Eppstein, Kfm. a. Ebale, Nicolaistr. 39.  
 Eiselt, G. u. H., Kstte. a. Zeitz, Schuhm. 8.  
 Eidek, Gutsbes. a. Meltau, deutsches Haus.  
 Engelhardt, Kfm. a. Franzensbad, Hotel Stadt Dresden.  
 Edelstein, Kfm. a. Hersfurth, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Eiseck, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.  
 Eminger, Student a. Halle a/S., braunes Ross.  
 Eril, J. P. u. C., Kstte. a. Eger, gr. Baum.  
 Edel n. Frau, Strumpfwafab. a. Auerswalde, Nicolaistr. 6.  
 Eger, Tuchfabr. a. Dederan, Ritterstr. 33.  
 Eink, G. u. J., und  
 Eichner a. Langenbielau, Kstte., Brühl 63.  
 Engel, Kfm. a. Glogau, Nicolaistr. 5.  
 Elias a. Geldern, und  
 Elias a. Dortmund, Kstte., Brühl 81.  
 Eichhorn, Kfm. a. Kirchhain, Reichstr. 10.  
 Eichhorn, Kfm. a. Laufschau, Auerbachs Hof.  
 Eisselt, Glanellfabr. a. Hainichen, Reichstr. 6.  
 Elkus, Kfm. a. Denekamp, Theaterpl. 6.  
 Enders, G. u. A., Fabr. a. Gotha, Kupferberg. 10.  
 Edelmann, Posamentenfabrikant aus Schlettau, Frankfurter Straße 20.  
 Endler, Kfm. a. Pr. Minden, g. Ginhorn.  
 Eßlein, G. u. A., Gink. a. Breslau, Plauenscher Platz 6.  
 Falber, Kfm. a. Wien, Brühl 47.  
 Feudel, Fabr. a. Chemniz, neue Str. 13.  
 Fensky, Kfm. a. Sommersfeld, gr. Fleischerg. 21.  
 Friedrich, Tuchfabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Fréde, Tuchhdlt. a. Gotha, Thomaskirchh. 12.  
 Förster, Fabr. a. Grimmitzschau, Brühl 84.  
 Franz, Tuchfabr. a. Brandenburg a/S., große Fleischergasse 23.  
 Fleck, Tuchm. a. Schwelm, Neukirchhof 10.  
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.  
 Föbrig n. Sohn, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 35.  
 Flater, Kfm. a. Neustettin, Thomaskirchhof 11.  
 Flatter, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 39.  
 Fiedler, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 1.  
 Fenzel n. Frau, Arzt a. Zürich, und  
 Fritzsche, Rent. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Fidewitz, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.  
 Frank, Kfm. a. Frankfurt a/M, Grimm. Str. 1.  
 Funk, Kfm. a. Roubaix, Hotel de Russie.  
 Frank, Kfm. a. Fürth, Plauenscher Platz 1.  
 Ficker, Verk. a. Markneukirchen, Dresden. Str. 19.  
 Falkenstein, Kfm. a. Holzminden, neue Str. 14.  
 Feigenpahn, Gerber aus Mühlhausen i/Th., Ritterstraße 37.  
 Frommann, Kunsthdlr. a. Schweidnitz, Petersstr. 18.  
 Fiedler, Kfm. a. Waldheim, goldnes Sieb.  
 Franke, Kfm. a. Eger, grüner Baum.  
 Franz, Schlossstr. a. Görlitz, St. Oranienv.  
 Föllner, Kfm. a. Harzgerode, Rosenkranz.  
 Fürbringer a. Glauchau,  
 Faller a. Frankfurt a/D., und  
 Fürbringer a. Glauchau, Kstte., H. z. Palmb.  
 Felber, Weißgerber a. Jüterbog, Stadt Dres- nienbaum.  
 Fichtenhaus, Kfm. a. Hamburg H. z. Palmbaum.  
 Frank, Kfm. a. Goslar, Halle'sche Str. 12.  
 Franke, Dekonom a. Weida, und  
 Fechner, Kfm. a. Meerane, blaues Ross.  
 Fischer, Dr. phil. a. Breslau, H. zum Kronpr.  
 Fabian, Kfm. a. Brandenburg, Möbius H. 8.  
 Frank, Kfm. a. Antrecht, gr. Fleischerg. 29.  
 Fumogalli, Kfm. a. Wiesbaden, Neukirch. 12/13.  
 Friedländer, Kfm. a. Schweidnitz, und  
 Fritzsche, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 21.  
 Gramm, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 10/11.  
 Gartn, Bandsfabr. a. Pulsnitz, Goethestr. 5.  
 Gründer, Kfm. a. Priz, gr. Fleischerg. 23.  
 Glasersfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 5.  
 Grünbaum, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 37.  
 Gintsburger, Kfm. a. Hegenheim, Brühl 27.  
 Glach, Kfm. a. Gehring, Hainstr. 22.  
 Goguel, Kfm. a. Langenbielau, Brühl 76.  
 Gutstadt, Kfm. a. Berlin, Schulgasse 2.  
 Grünthal a. Breslau,  
 Großmann n. Frau a. Münsterberg, Kstte., Gäßchen, Mühlenbes. a. Dauchslip, und  
 Grunert n. Tochter, Prof. aus Greifswalde, Lebe's Hotel.  
 Gutmann, Kfm. a. Breslau, H. z. Palmbaum.  
 Graul n. Frau, Kfm. a. Ballenstädt, und  
 Gumpel, Kfm. a. Berlin, St. Oranienvaum.  
 Glauch, Radler a. Mittweida, goldenes Ginhorn.  
 Giebrecht, Professor a. Stettin, blaues Ross.  
 Gottschalk, Kfm. a. Dörenburg, Nicolaistr. 18.
- Greiner, Kfm. a. Belfort, und  
 Gutbier, Kunsthdlr. o. Dresden, Hotel Stadt Dresden.  
 Glier, Kfm. a. Marienkirchen, Poststr. 3.  
 Gadebusch, und  
 Gehrk a. Berlin, Kstte., Hotel de Baviere.  
 Günther, Fabr. a. Weißnells, Reichstr. 55.  
 Greisenhagen, Posamentier aus Annaberg, Petersstraße 31.  
 Gey, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ranz. Str. 19.  
 Günther, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Glückmann, Kfm. a. Bukarest, braunes Ross.  
 Gareis n. Frau, Kfm. a. Chemniz, Münchner H. Gimliwiz, Kfm. a. Posen, neue Straße 3.  
 Glaser, G. u. H., Fabr. a. Lengsfeld, Hall. G. 3.  
 Gänzel, Stickereifab. a. Neukirch, Brühl 81.  
 Goldner, Tuchfabr. a. Werda, Königsp. 9.  
 Gercke, Handelsfrau a. Braunschweig, Inselstr. 11.  
 Heumann, Meissener a. Rheydt, Neukirch. 12/13.  
 Hilbert, Kfm. a. Döbeln, Reichstr. 55.  
 Hagenbach, Fräul., Modistin a. Schmalsalden, Burgstraße 5.  
 Hebel, Schmuckfederfabr. a. Berlin, Gerberstr. 41.  
 Hütsfeld, Kfm. a. Hede, Burgstr. 10.  
 Hirsch, Handelsm. a. Berlin, Nicolaistr. 19.  
 Heimann, Handelsm. a. Schermeisel, Brühl 25.  
 Heller, Schmied. a. Meiningen, Kupferberg. 10.  
 Heymann, Kfm. a. Neidenburg, Ranz. Str. 80.  
 Hildemann, L. u. W., Tuchfabr. aus Luckenwalde, Katharinenstr. 11.  
 Heinemann, Kfm. a. Blotha, Theaterpl. 6.  
 Hinze, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 7.  
 Habeland, Kfm. a. Neustadt b/Chemniz, Nicolais-straße 39.  
 Huldshiner, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.  
 Hadra, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 13.  
 Henze, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 13.  
 Höder, Gerberwerkzeugfabr. a. Dresden, Ritter- strasse 38.  
 Hesse, Kfm. a. Erfurt, II. Fleischergasse 4.  
 Halberstadt, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 2.  
 Hesse, Drecheler a. Nürnberg, und  
 Höhnel, Kfm. a. Grauden, Neumarkt 42.  
 Hes, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 43.  
 Hille, Glasshdlt. a. Langenau, Querstr. 34.  
 Halle, Kfm. a. London, Theaterpl. 6.  
 Heitmann a. Lüdinghausen, und  
 Hormann a. Schwerin, Kstte., Bahnhofstr. 16.  
 Hinze, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Hadler, G. u. G., Damastfabr. a. Großschönau, Brühl 81.  
 Hoge, Gink. a. Verl, Theaterplatz 6.  
 Hannas, Kfm. a. Bohlen, Petersstr. 44.  
 Hirsch, Kfm. a. Neukalau, Markt 16.  
 Heslein, N. u. A., Einläufer aus Bromberg, Burgstraße 29.  
 Heymann, Kfm. a. Breslau, Brühl 48.  
 Hoffmann, Blumensfabr. a. Meissen, Magazing. 12.  
 Herold, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 5.  
 Hartmann, Rent. a. Giersfeld, Hot. de Baviere.  
 Hempel, Kfm. a. Sonneberg, Grimm. Str. 1.  
 Hunt, Kfm. a. Canterbury, Hotel de Russie.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Ranz. Str. 5.  
 Hermann, Ledechdlr. a. Erfurt, Goethestr. 5.  
 Hirsch, Kfm. a. Lüne, Hainstr. 22.  
 Hausinger, Fabr. a. Chemniz, Katharinenstr. 1.  
 Hesse, Kfm. a. Grimsleben, Nicolaistr. 18.  
 Henckle, Puppensfabr. a. Sommersfeld, kleine Fleischerg. 11.  
 Hermann, Kfm. a. Braunschweig, Hainstr. 6.  
 Hallisch, Ledersfabr. a. Berlin, Brühl 38.  
 Hasenrichter, Kfm. a. Eger, grüner Baum.  
 Heymann, Kfm. a. Erfurt, weißer Schwan.  
 Hirsch, Kfm. a. Birmingham, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
 Hamann, Fuhrherr a. Peitz, goldnes Sieb.  
 Heinemann a. Gotha, und  
 Henschel a. Breslau, Kstte., Stadt Gotha.  
 Hende a. Hanau,  
 Höhne a. Blauen,  
 Hesse a. London, und  
 Hönicke a. Berlin, Kstte., Hotel St. Dresden.  
 Hamann,  
 Hermeyer,  
 Horn a. Gera, und  
 Hodermann n. Frau a. Gotha, Kstte., St. Frankf.  
 Hofmann, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Heinemann, Kfm. a. Chemniz, Stadt Freiberg.  
 Hallas, Kfm. a. Titterdorf, Hotel de Baviere.  
 Hennry, Kfm. a. Stargard, Möbius H. garni.  
 Heuber, Pferdehdlt. a. Mailand, deutsches H.  
 Haberland, Kfm. a. Berlin, und  
 Hayser, Privatm. a. Erfurt, H. z. Palmbaum.  
 Hoffmann, Kfm. a. Chemniz, Stadt Hamburg.  
 Hübner, Glassfabr. a. Glauchau, g. Ginhorn.  
 Herzheim, Kfm. a. Jenisch, Hall. Str. 12.  
 Hebestreit, Del. a. Udestadt, Hotel zum Kronpr.

- Hertel, Handschuhfabr. a. Weimar.  
Höritsch, Kfm. a. Dresden.  
Hennig n. Frau. Kreisger. Seeret. a. Torgau.  
Hirschmann a. Dresden, und  
Häcker a. Nürnberg, Käte., Lebe's Hotel.  
Hessl, Gutsbes.  
Hermann, Gastwirth a. Methau, und  
Hermisdorf, Gutsbes. a. Frankenau, deutsch. H.  
Jacobsohn a. Berlin, und  
Josephson, Kfm. a. Witten, Neukirch. 12/13.  
Jacob, Luchsabr. a. Forst, Fleischergpl. 5.  
Jäger, Wagenbauer a. Grimma, Reichstr. 4.  
Jacobi, Kfm. a. Jauer, Petersstr. 18.  
Jüloß, Luchsabr. a. Gotibus, Katharinenstr. 11.  
Jüngel, Kfm. a. Jena, und  
Jäger, Goldarbeiter a. Aisch, grüner Baum.  
Jacobi n. Frau a. Waldheim, und  
Jelstein a. Berlin, Käte., Stadt Gotha.  
Jilling, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.  
Joseph a. Görlitz, Käte., H. d. Palmbaum.  
Jordan, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 5 i.  
Jalobz a. Wormitt, und  
Jalobz a. Binten, Käte., Hall. Str. 7.  
Israel, Handelsleute a. Gibau, Brühl 81.  
Josef, Kfm. a. Rostock, Markt 16.  
Kittler, Kfm. a. Hannover, und  
Kühne n. Sohn, Fabr. a. Jerrheim, g. Sieb.  
Konitzer n. Fam., Fabrikbes. a. Bittau, und  
Kable, Kfm. a. Chile, Hotel Stadt Dresden.  
Kunze n. Fam., Privatm. a. Bischopau,  
Klug, Banq. a. Gotha,  
Kügelstein a. Werda, und  
Könemann a. Gotha, Käte., Stadt Gotha.  
v. König n. Sohn, Part. a. Grimma, Stadt  
Nürnberg.  
Kirchner, Juwelier a. Dresden, H. d. Dresdner  
Bahnhof.  
Kraus n. Frau, Kfm. a. Eger, Münchner Hof.  
Klammer, Kfm. a. Lichtenstein,  
Krebschmar, Schlosserstr. a. Oschatz,  
Kirchner n. Mutter, Kfm. a. Görlitz,  
Kindel, Frau Gasthofbes. a. Zerbst, und  
Katschner, Weber a. Berg, weißer Schwan.  
Koch, Kfm. a. Deurberg, goldner Hahn.  
Kirchner, Fabr. a. Wien, und  
Keil, Frau a. Eibenstock, Hotel z. Kronprinz.  
Kurth, Kfm. a. Auerbach, Rosenfranz.  
Koch, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.  
Kroll a. Großebersdorf, und  
Krebschmar a. Zwönitz, Dekon., blaues Ros.  
v. Krämer, Baron a. Kopenhagen.  
v. Krämer, Cand. d. Phil. a. München, und  
Kertner, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel.  
Kreke, W. u. F., Käte. a. Salzusten, Burgstr. 26.  
Körner, Frau, Luchhdlt. a. Lauch, Neumarkt 42.  
Kreisel, Kfm. a. Havelhwerdt, Brühl 30.  
Klaare, Lederhdlt. a. Gera, Ritterstr. 39.  
Koppel, Kfm. a. Mühlhausen, Theaterpl. 6.  
Keiler, M. u. B., a. Schwersenz, und  
Kryszkowsky a. Posen, Käte., Ritterstr. 33.  
Krajac, Luchsabr. a. Spremberg, gr. Fleischrg. 19.  
Krabbe, Luchsabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 2.  
Kühnert, Kfm. a. Gräfthal, Auerbachs Hof.  
Kuhne, Fabr. a. Aschersleben, Neukirch. 1.  
Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.  
Kirkert, Fabr. a. Grimmitzau, Brühl 84.  
Kosack, Luchsabr. a. Luckenwalde, Katharinenstr. 11.  
Kieser a. Kloster Seilsdorf,  
Kable a. Rauenstein, und  
Kellermann a. Schalkau, Käte., Auerbachs H.  
Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Petersstr. 44.  
Kahn, Kfm. a. Gschwege, Hall. Str. 9.  
Keller, Kfm. a. Oberstein, Salzg. 8.  
Röhler, Luchs- und Bukskinfabr. aus Guben,  
Neukirchhof 8b.  
Krabeles, Kfm. a. Prag, Brühl 59.  
Kagenstein, Kfm. a. Gladbach, Reichstr. 23.  
Kleine, Kfm. a. Gerdauen, Nicolaistr. 38.  
Korgau, Kfm. a. Grüneberg, Hainstr. 23.  
Klaßke, Gebr., a. Forst, Luchsabr., und  
Klinge, Gelehrsfab. a. Chemniz, gr. Fleischers  
gasse 10/11.  
Kamp, Frau, Drechslerstr. aus Bielefeld,  
Reichstraße 5.  
Kamberg, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 1.  
Kahn, Kfm. a. Gschwege, Reichstr. 23.  
Kirchbach, Luchsabr. a. Roswein, Kupferg. 4.  
Kettig, Luchsabr. a. Melsungen, Zeiger Str. 14.  
Krause, Flanellfabr. a. Hainichen, Reichstr. 6.  
Lattermann, Kfm. a. Sonderhausen, g. Raute.  
Lenk a. Passau,  
Kins, und  
Kunderstädt a. Sizendorf, Käte., Grimm. Str. 1.  
Leucht, Kunsthdlr. a. Dresden, Katharinenstr. 24.  
Leopold a. Ginzst, und  
Leopold a. Sazard, Ginf., Burgstr. 29.  
Lefter, Kfm. a. Sonderhausen, Gerberstr. 67.  
Lüntig, Hdlem. a. Unsleben, gr. Fleischerg. 6.
- Levi, Kfm. a. Stuttgart, Nicolaistr. 35.  
Landauer, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.  
Lejovsz, Kfm. a. Petersburg, Salzg. 7.  
Lewczow, J. u. L., Käte. a. Doberan, Petersstr. 15.  
Lacum, Kfm. a. Salzungen, alte Burg 14.  
Lindenberg, Kfm. a. Medingen, Bahnhofstr. 14.  
Lehmann, G., W. u. G., Luchsabr. a. Peißenberg, große Kunzenburg 52.  
Liebisch, Drechsler a. Rumburg, Neumarkt 42.  
Loeb, Käte. a. Solingen, Reichstr. 2.  
Lychenhein a. Lichtenberg, und  
Lychenhein a. Grimma, Ginf., Burgstr. 29.  
Lebebach, Kfm. a. Elberfeld, Markt 8.  
Löwenthal, und  
Levy a. Berlin, Käte., Nicolaistr. 23.  
Liebe n. Tochter, Fabr. a. Borna, Turnerstr. 19.  
Landon, Kfm. a. Rosenberg, Mans. Stw. 80.  
Luz, Luchsabr. a. Luckenwalde, Katharinenstr. 11.  
Liebisch, Fabr. a. Chemniz, Brühl 60.  
Läßig, Westenfabr. a. Gräfthal, Reichstr. 4.  
Löser, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 43.  
Lehmann, Kfm. a. Warburg, gr. Fleischerg. 6.  
Lindner, Kürschnerstr. a. Berlin, Mans. Stw. 13.  
Lassen, Kfm. a. Bradford, Hotel de Russie.  
Lorenz, Gutsbes. a. Methau, deutsches Haus.  
Lenk jun., Kfm. a. Perleberg, Rosenfranz.  
Lange n. Frau, Kfm. a. Alsleben, g. Elephant.  
Levy a. Inowraclaw,  
Lammers a. Görlitz a. Rh., und  
Lahn a. Reichenberg, Käte., Lebe's Hotel.  
Lischke, F. u. A., Käte. a. Berlin, g. Hahn.  
Lewin, Handelsm. a. Berlin, Brühl 36.  
Lor, Fabr. a. Berlin, Hainstr. 17.  
Luft, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 5 i.  
Loosch, Luchsabr. a. Schwibus, gr. Fleischrg. 26.  
Löscher, und  
Läßig a. Greiz, Käte., Schuhmacherg. 8.  
Leeser, Kfm. a. Dülmen, Neukirchhof 11.  
Lieberg, Kfm. a. Wolfschagen, Nicolaistr. 45.  
Leff, Kfm. a. Ludwigshafen, ll. Fleischerg. 4.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
Leitz, Fabr. a. Döbeln, Hotel zum Dresdner  
Bahnhof.  
Lesing, Part. a. Danzig, Hotel zum Berliner  
Bahnhof.  
Lüdecke, F. u. G., a. Wittenberg, und  
Leipziger a. Berlin, Käte., weißer Schwan.  
Meinhardt, Luchsabr., und  
Mempel, Frau n. Tochter a. Gera, gold. Sieb.  
Müller, Kfm. a. Langenberg, Stadt Hamburg.  
Mandel, Frau n. Richter, a. Quedlinburg, und  
Marsch, Kfm. a. Riga, Hotel zum Palmbaum.  
Meyer, Privatmann a. Wien, H. d. Kronprinz.  
Michaelson a. Halberstadt,  
Meyer a. Harzgerode,  
Müller a. Dresden, und  
Mayer n. Frau, a. Weimar, Käte., Lebe's Hot.  
Möbius, Gutsbes. a. Methau, deutsches Haus.  
Majhar n. Bedienung, Pascha v. Cairo, Hotel  
Stadt Dresden.  
Müller, Frau, a. Oschersleben, und  
Meierath, Kfm. a. Weimar, Stadt Gotha.  
Michalet, Lederhdlt. a. Berlin, Brühl 38.  
Meyer, Kfm. a. Paris, Brühl 59.  
Marcuse, Kfm. a. Kolbsch, Nicolaistr. 12.  
Mendershausen, Kfm. a. Lauban, Theaterg. 4.  
Meulhen, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 14.  
Malizewski, Deckensfabr. a. Aschersleben, Hain-  
straße 24.  
Mehner, Puppenfabr. a. Görlitz, Gr. Stw. 57.  
Mir, Bernsteinfabr. a. Danzig, Markt 3.  
Möbius, Luchsabr. a. Burg, Gerberstr. 64.  
Marcuse, Kfm. a. Insferburg, Nicolaistr. 38.  
Meyer, Kfm. a. Plauen, und  
v. Mauthner n. Frau, Dr. jur. a. Wien, Hot.  
de Russie.  
Mühlhausen, Sattlerstr. a. Zerbst,  
Müller, Monteur a. Chemniz,  
Mersburg, Lehrer a. Oschersleben, und  
Mannheimer, Kfm. a. Walddorf, w. Schwan.  
Meyer a. Gent, und  
Müller a. Gablonz, Käte., H. d. Palmbaum.  
Nastali, Kfm. a. Reichenbach i/Schl., Nicolai-  
straße 20.  
Nagel, M. u. F., Käte. a. Wittstock, Hainstr. 6.  
Natho n. Frau, Schafzichterei aus Zerbst,  
weißer Schwan.  
Nathan, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Dresdner  
Bahnhof.  
Neumann, Kfm. a. Pyritz, Hotel zum Berliner  
Bahnhof.  
Nathan, Kfm. a. Mainz, gr. Fleischerg. 23.  
Nord, Techniker a. Chemniz, H. d. St. Dresden.  
Niederheitmann, Kfm. a. Hamburg, Bahnhof-  
straße 3.  
Oppenheimer a. Westheim, und  
Oppenheimer a. München, Neukirchhof 11.  
Ottmann, Kfm. a. München, Reichstr. 55.
- Dohler, Kfm. a. Grimmitzau, grüner Baum.  
Döhlhof, Luchsabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 3.  
Dehmig a. Meerane, Goldhahng. 1.  
Dertel, Kfm. a. Chemniz, Reichstr. 2.  
Dertel, Strumpfwafbr. a. Großsöhl, Brühl 38.  
Deser, Kfm. a. Glauchau, braunes Ros.  
Döbler, Geschäftsmann aus Münchenbernsdorf,  
Bamberger Hof.  
Döse n. Frau, Fabr. a. Nordhausen, Hot. St.  
Dresden.  
Döker, Kfm. a. Teplitz, goldenes Sieb.  
Philadelphia a. Magdeburg.  
Döpe n. Frau a. Weil, und  
Paul a. Magdeburg, Käte., H. d. Palmbaum.  
Puschner, J. und H., Fabr. a. Lissa, goldenes  
Ginhorn.  
Pantherath, Kfm. a. Benedig, Hot. z. Kronpr.  
Phiebig, Rent. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Pulsermacher, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.  
Pattenhauer, Fabr. a. Auhla, Stadt Frankfurt.  
Baasche, Luchsabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 3.  
Bausch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Saviere.  
Poesneck, Lederhdlt. a. Pulsnitz, Goethestr. 5.  
Pribis, Kfm. a. Cybau, Brühl 59.  
Pöllack, Kfm. a. Berlin, Brühl 63.  
Pippig, Kfm. a. Gundorf, Brühl 23.  
Pischner, Kfm. a. Hagenov, Neukirchhof 12/13.  
Petermann, Kfm. a. Waldenburg, Salzg. 1.  
Phillipson, Handelsm. a. Berlin, Brühl 36.  
Rosenstock, Kfm. a. Danzig, Markt 17.  
Rothmann, Kfm. a. Wangenitz, Brühl 59.  
Rosenberg, Kfm. a. Drannsdorf, Hall. Str. 13.  
Reiniger, Bijouteriefab. a. Stuttgart, Reichstr. 28.  
Röze, Weber a. Nieder-Gurnwald, Brühl 3/4.  
Röckoll, Kfm. a. Cassel, Centralstr. 3.  
Ranst, Fabr. a. Gräfthal, Universitätsstr. 5.  
Racknow, Luchsabr. a. Neudamm, Hainstr. 22.  
Rothe, Kfm. a. Würzburg, Nicolaistr. 16.  
Rosenstein, Kfm. a. Einbeck, gr. Fleischerg. 20.  
Reichberg, Luchsabr. a. Herford, gr. Fleischrg. 23.  
Rinke, Kfm. a. Soest, ll. Fleischerg. 11.  
Rudert, Kfm. a. Auerbach, Georgenstr. 23.  
Rosenheim, Kfm. a. Hoyen, Katharinenstr. 16.  
Rosenthal, Handelsm. a. Suchowolja, Brühl 48.  
Rückert a. Magdeburg, und  
Rößler a. Ellerbogen, Käte., H. St. Dresden.  
Rosenroth, Kfm. a. Chemniz, goldn. Elephant.  
Rausch n. Fam., Kfm. aus Nordhausen, Lebe's  
Hotel.  
Rink, Kfm. a. Ronsdorf, Hotel z. Palmbaum.  
Rosenthal, Kfm. a. Hirschberg i/Schl., Stadt  
Hamburg.  
Rohr, Maschinenb. a. Döbeln, gold. Ginhorn.  
Rost, Def. a. Uldestadt, Hotel zum Kronprinz.  
Reichstein, Fabr. a. Brandenburg, Lebe's Hotel.  
Röls a. Langensalza.  
Rosenberg a. Berlin, Käte., und  
Reichmann, J. und A., Fabr. a. Reichenbach,  
Stadt Gotha.  
Rott, Rent. a. Weimar, goldenes Sieb.  
Rosenthal a. Bentschen, und  
Reichberg a. Tarnowitz, Hdlsste., Brühl 83.  
Richter, Fabr. a. Weida, Nicolaistr. 46.  
Steidtmann, Lohg. a. Geringswalde, Gerberstr. 7.  
Simmer, Kfm. a. Elberfeld, Salzg. 1.  
Sewering, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.  
Stumpf a. Melkendorf, und  
Seecrich a. Cybau, Knöpfefab. Kupferg. 6/7.  
Steinweg, Güterverlader a. Berlin, Gerberstr. 44.  
Schulze, Kfm. a. Brandenburg, gr. Fleischrg. 3.  
Söllheim, Fabr. a. Chemniz, Nicolaistr. 16.  
Sommer, Kfm. a. Warschau, Kleinwandhalle.  
Sommer n. Sohn, Bijouteriewhdlt. a. Groß-  
breitenbach, Sternwartenstr. 13b.  
Steinsfeld a. Kinteln, und  
Sauer n. Schwester aus Hersfeld, Käte., kleine  
Fleischergasse 9.  
Sauerland, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 3.  
Schnorr, Fabr. a. Oschersleben, Neukirchhof 1.  
Seyfert, Kfm. a. Oldenbürg, und  
Seyfert, Fabr. a. Auerbach, Brühl 81.  
Schönemann n. Frau, Handelsm. a. Badberg,  
Reichstraße 21.  
Stichselt, Fabr. a. Grimmitzau, Gewandg. 4.  
Süßdorf, Kfm. a. Weimar, Fleischergpl. 3.  
Silberstein, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 43.  
Schulze, Luchsabr. a. Spremberg, gr. Fleischrg. 14.  
Schmiegelinsky, Kfm. a. Königsberg, Löhrs Pl. 2.  
Schemmel, Luchsabrikant a. Kirchheim, große  
Fleischergasse 10/11.  
Schöps, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 19.  
Schürmeier, Kfm. a. Bargloß, Burgstr. 10.  
Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporerg. 9.  
Schröder, Kfm. a. Seulenroda, Burgstr. 2.  
Sorokowski a. Wien, und  
Schwabe a. Neustadt a/D., Käte., H. de Polognie.  
Schweier a. Brandenburg, und  
Schmidt a. Waltershausen, Käte., Hainstr. 7.

- Schmidt n. Frau, Maler aus Kuhla, Sternwartenstraße 11 a.
- Schloss, Kfm. a. Schmiede, Hall. Str. 9.
- Schäfer, Kfm. a. Leibnig, Katharinenstr. 8.
- Schück, Kfm. a. Kototschin, Nicolaistr. 14.
- Szilappi, Kfm. a. Bokareff, blauer Harnisch.
- Sachs a. Bernburg, und
- Schnell a. Frankf. a/M., Käste., Nicolaistr. 12.
- Simons a. Olsen, und
- Silberstein a. Schweinfurt, Neufirchhof 11.
- Simonis, Kfm. a. Hamburg, fl. Fleischerg. 21.
- Sissach, Dreslfabt. a. Neustadt b/St., Petersstraße 16.
- Güskind, Kfm. aus Frankfurt a/M., große Fleischergasse 23.
- Stern, A. u. J., Käste. a. Xanten, Hall. Str. 8.
- Steinthal, Kfm. a. Dessau, Nicolaistr. 36.
- Schwager, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstr. 3.
- Schmitt, Kfm. a. Seiferts, Gerberstr. 46.
- Stiebel, Kfm. a. Eisenach, und
- Schlie, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 21.
- Schröder, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 26.
- Schenk, Drechsler a. Kuhla, Klostergr. 7.
- Sichel, Kfm. a. Gemünden, fl. Fleischerg. 15.
- Schenk, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
- Sturm, Kfm. a. Erfurt, fl. Fleischerg. 4.
- Schall, Major a. Breslau,
- Sorge a. Bromberg.
- Sack, S. u. M., und
- Schimpf a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
- Silbernagel a. Berlin, und
- Solbrig a. Hartha, Käste., Stadt Hamburg.
- Schmidt, Posamentenfabr. aus Coswig, Stadt Oranienbaum.
- Sieckin, Kfm. a. Ballenstadt, Stadt Hamburg.
- Spijz, Kfm. a. Teplitz, Tiger.
- Studer, Steindruckereibes. a. Bunzlau, goldnes Einhorn.
- Steus, Posamentenfabr. o. Stuttgart, grüne Linde.
- Schubarth, Kfm. a. Eibenstock, und
- Salminz, Frau n. Tochter, a. Kochitz, Hotel zum Kronprinz.
- Sichel a. Hannover.
- Salomon a. Ballenstadt, und
- Saechting a. Zittau, Käste., Lebe's Hotel.
- Schmerbitz n. Fam., Lehrer a. Freiburg, goldner Elephant.
- Schlotter, Läschner a. Dresden, und
- Schulze, Seilerstr. a. Grimma, weißer Schw.
- Schild n. Frau, Kfm. a. Dresden, gr. Baum.
- Senf a. Gera.
- Schlesinger a. Magdeburg, Käste., und
- Schuster, Sattlerstr. a. Jchniz, goldnes Sieb.
- Schöne, Kfm. a. Dohna, deutsches Haus.
- Stein, Kfm. a. Langenberg, Hotel de Russie.
- Sinder a. Berlin, und
- Satler a. Schweinfurt, Käste., goldener Hahn.
- Schenk n. Frau, Kfm. a. Bernburg.
- Schröder, Kfm. a. Gotha,
- Spengemann n. Frau, Fabr. a. Nordhausen, u.
- Stager, Kfm. a. Kopenhagen, fl. St. Dresden.
- Schönlang, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Schulze, Hdsm. a. Glauchau, braunes Ros.
- Steinitz, Kfm. a. Homburg, Stadt Görlitz.
- Schmidt, Kfm. a. Gera, und
- v. Strömholt, Frau Baronin n. Familie aus Weimar, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Sonntag, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.
- Sporre, Officier, und
- Sander, Kfm. a. Berlin, fl. z. Berliner Bahnh.
- Singer, und
- Schindensberg a. Berlin, und
- Sassar a. Hamburg, Käste., Hotel de Baviere.
- Sachs, Werk. a. Berlin, Neumarkt 15.
- Seyfarth, Metallwsfabr. a. Erfurt, Salzg. 8.
- Spengler, Kfm. a. Breslau, Goldhahng. 1.
- Schmidt, Tuch- u. Bokalinsfabr. aus Guben, Neukirchhof 8b.
- Schmied, Bokalinsfabr. a. Werdau, neue Str. 4.
- Schindler, Kfm. a. Frankenstein, Brühl 63.
- Schmollau, Kfm. a. Langenbielau, Brühl 76.
- Scheier, Kfm. a. Gräp, Nicolaistr. 21.
- Schüller, Tuchfabr. a. Spremberg, alte Burg 13.
- Schum, Frau, Puppenfabr. a. Guben, kleine Fleischergasse 11.
- Schemmel, Tuchfabr. a. Kirchheim, gr. Flsberg. 5.
- Schortmann, Kfm. a. Merseburg, Katharinenstr. 24.
- Sonnemann, Cigarrenfabrikbesitzer aus Berlin, Halle'sche Straße 3.
- Samuel a. Damgarten, und
- Salomon a. Peuzlin, Käste., neue Straße 14.
- Speyer n. Frau, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 8/9.
- Seckel, und
- Sander a. Hamburg, Käste., Brühl 81.
- Stahl, Schuhmacherstr. a. Altona, goldnes Einhorn.
- Schulz, Dochtfabr. a. Berlin, Salzg. 8.
- Setter, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
- Schaar, Fabr. a. Buchholz, Schulzg. 1.
- Schindelhauer, Tuchfabr. a. Brandenburg a/H., gr. Fleischerg. 23.
- Schönsfelder, G. u. R., Fabr. a. Windberau, Nicolaistrasse 12.
- Sternfeld, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.
- Schmetzhausen, Perlmuttersfabr. a. Frankenhausen, Petersstraße 4.
- Schwager, Tuchfabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 3.
- Schneider, Drechsler a. Gelenburg, Hainstr. 24.
- Schönbeck, Kfm. a. Nieheim, Gerberstr. 64.
- Sturz, Kfm. a. Riga, und
- Suz a. Barmen, Käste., Hotel de Baviere.
- Strümpfel, Kfm. a. Elbersfeld, fl. de Russie.
- Schneider, und
- Strohbach a. Reichenbach, Fabr., Goldhahng 8.
- Spitka, Ledehdlt. a. Brandenburg, Goethestr. 5.
- Schmidt, Tuchfabr. a. Dederan, Ritterstr. 33.
- Süsse, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 5.
- Theilen, Geschäftsf. a. Quedlinburg, Hainstr. 3.
- Lögelet a. Blauen i/B., Nicolaistr. 43.
- Thielen, und
- Lechner n. Frau a. Chemniz, Käste., St. Nürnb.
- Taucher a. Bamberg, und
- Thölen a. Hamburg, Käste., fl. St. Dresden.
- Tieze, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 22.
- Tack n. Frau, Rauchwdlt. a. Trier, Gerberstr. 54.
- Kamäuer, Uhrm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
- v. Laubadel, Officier a. Breslau, fl. de Bav.
- Thomas, Kfm. a. Wiethen, Brühl 59.
- Löpelmann, Tuchfabr. a. Rosswein, Kupserg. 4.
- Lischler a. Ebersbach, und
- Lischler a. Löbau, Lwdfabr., Hall. Straße 3.
- Liechner, Kfm. a. Lubitz, Thomaskirchh. 12.
- Trunkenbrod, Rent. a. Sonnenburg, und
- Thon, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
- Lausig, Kfm. a. Hermaniecziel, Lebe's Hotel.
- Thieleke, Kfm. a. Freienwalde, Hall. Str. 12.
- Theutel, Kfm. a. Gassel, Hotel zum Palmbaum.
- Thiel, Kfm. a. Rastenburg, Tiger.
- Tribius nebst Frau, Bergbeamter aus Gerstädt, weißer Schw.
- Unger, Kfm. a. Johanngeorgenstadt, Hotel zum Palmbaum.
- Uhlig, Weißwafbr. a. Auerbach, neue Str. 4.
- Ullrich, Fabr. a. Zwida, Hainstr. 23.
- Unger, G. u. M., Tuchfabr. aus Kirchberg, Neumarkt 33.
- Uhle, G. u. H., Strumpffabt. aus Chemniz, Nicolaistr. 39.
- Ulanperl, Kfm. a. Wilkowischken, Brühl 36.
- Violin, Reisender a. Nicolzburg, Thomasg. 8.
- Voigt, Blumenfabr. a. Neustadt bei Stolpen, Petersstraße 16.
- Bogler, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
- Voigt n. Frau, Kfm. a. Gölleda, Petersstr. 9.
- Wolz, Kfm. a. Hanau, Grimm. Str. 1.
- Wolfrath, Kfm. a. Remsa, goldner Elephant.
- Vogel, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
- Wolf, G. u. H., Käste. a. Delde, Markt 17.
- Witser, Kfm. a. Pforzheim, Reichsstr. 3.
- Weber, Kfm. a. Barmen, fl. Fleischerg. 11.
- Würsch, Lwdfabr. a. Ebersbach, Katharinenstr. 10.
- Wipprecht, Kfm. a. Berlin, Lehmanns G. 2.
- Wolffson, Kfm. a. Krakow, Hall. Str. 8.
- Wessel, Kfm. a. Bonn, Stiegliken's Hof.
- Walther a. Thiemar, und
- Weiß a. Lengsfeld, Gink, Goldhahng. 8.
- Weidenmüller, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.
- Wolf, Kfm. a. Worms, Nicolaistr. 46.
- Wachtel, Hdrt. a. Marstuhl, Nicolaistr. 47.
- Wirth, und
- Wolf a. Limbach, Handschuhfabr., Goldhahng. 5.
- Wappeler, Bürstensfabr. a. Schönhaida, Antonstr. 3.
- Wolf, Kfm. a. Ottensleben, Gerberstr. 7.
- Wallach, Kfm. a. Nachen, gr. Fleischerg. 6.
- Wassermann, Kfm. a. Hamburg, bl. Harnisch.
- Walbrunn, und
- Weiche a. Herford, Käste., gr. Fleischerg. 6.
- Weyl a. München-Gladbach, und
- Weyl a. Eselenz, Käste., Brühl 81.
- Weddinger, Kfm. a. Barmen, Reichsstr. 10.
- Wallach, Kfm. a. Guslitzchen, gr. Fleischerg. 6.
- Windisch, Tuchfabr. a. Kirchhain, gr. Flsberg 10/11.
- Weimar, Kfm. a. Jena, gr. Fleischerg. 6.
- Wilde, A. u. J., Fabr. a. Chemniz, Nicolaistr. 14.
- Walter, Kfm. a. Thiemar, weißer Schw.
- Werkstrom, Kfm. a. Helsingfors, fl. de Baviere.
- Wassermann, Kfm. a. Bamberg, Stadt Görlitz.
- Walbach, Kfm. a. Weimar, und
- Weissing, Posamentirer a. Waldheim, g. Sieb.
- Weißbach, Gutsbes. a. Methau, deutsches Haus.
- Wesing, Kfm. a. Nachen, und
- Wolff n. Diener, Rittergutbes. aus Berlin, Hotel de Russie.
- Wandler, Kfm. a. Chemniz,
- Weißstein, Kfm. a. Berlin,
- Werner, Agent a. Altenburg.
- Wendrich, Fabr. a. Kopenhagen, und
- Wichen, Frau Oberconsistorialräthrin aus Berlin, Hotel Stadt Dresden.
- Wagner, Part. a. Danzig, Hotel zum Berliner Bahnhof.
- Weißler, Kfm. a. Leobschütz, und
- Wartenseld n. F.m., Part. a. Gotha, Lebe's Hotel.
- Weber, Kfm. a. Eibenstock, grüne Linde.
- Wessel n. Sohn, a. Dannenberg, Käste., v. Wurmen, Major a. Petersburg, und
- Wurms, Kfm. a. Barmen, Hotel z. Palmbaum.
- Webendorfer a. Grimmitzschau, und
- Webendorfer a. Lichtenstein, Käste., St. Hamb.
- Wölker, Privatm. a. New-York, und
- Wurlitzer, Kfm. a. Weida, Bamberger Hof.
- Wenzel, Journalist a. Berlin, grüne Linde.
- Wertheimer n. Fam., Kfm. a. Breslau, goldner Elephant.
- Widtmann a. Eger, grüner Baum.
- Wilms, Kfm. a. Wittenburg, alte Burg 9.
- Winkler, Tuchfabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
- Winkel, Kfm. a. Stuttgart, Brühl 59.
- Wickström, Kfm. a. Helsingfors, fl. de Baviere.
- Würzburger, Kfm. a. Bochum, Gerberstr. 64.
- Winzer, Kartonnagenfabr. a. Berlin, Hainstr. 24.
- Wunsch n. Frau, Kfm. a. Böten, Nicolaistr. 12.
- Wagenschär, Gink. a. Finsterwalde, Pauliaum.
- Willers, Kfm. a. Braunschweig, Neukirchh. 10.
- Wiedemann, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
- Werner, H., G. u. G., Tuchfabr. aus Forst, große Fleischergasse 3.
- Wiebe, Kfm. a. Hamburg, lange Str. 31.
- Wittig, Kfm. a. Gassel, Petersstr. 40.
- Weyermann, Kfm. a. Elbersfeld, Brühl 86.
- Wild, Kfm. a. Bischofsheim, Grimm. Str. 1.
- Witte a. Barmen, und
- Welter a. Grefeld, Käste., Hotel de Russie.
- Wagner, Gebr., Ledehdlt. a. Suhl, Goethestr. 5.
- Wolff, Kfm. a. Mannheim, fl. Fleischerg. 4.
- Wohlleben, Kfm. a. Chemniz, Reichsstr. 3.
- Windberg, Kfm. a. Wilkowischken, Brühl 36.
- Wald, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 47.
- Winkler, Fabr. a. Chemniz, Kupserg. 6/7.
- Wien, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 39.
- Wolff, Kfm. a. Breslau, Hall. G. 10.
- Wilde, Kfm. a. Friedberg, Nicolaistr. 21.
- Weinberg, Kfm. a. Dortmund, fl. Fleischerg. 11.
- Weinschenk, Kfm. a. München, Petersstr. 12.
- Wolf a. Dresden, und
- Wolf a. Freiberg, Käste., Neumarkt 1.
- Weise, Kfm. a. Ebersbach, Brühl 83.
- Wolff, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 13.
- Wunderlich, Fabr. a. Chemniz, Nicolaistr. 31.
- Wagner, Kfm. a. Röden, Neukirchhof 12.
- Wolf, Tuchfabr. a. Quedlinburg, Hainstr. 3.
- Zemig, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
- Zuchelle, Kfm. a. Lippstadt, Thomaskirchhof 16.
- Zucker, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 20.
- Zachmann, und
- Zihmann a. Gotibus, Tuchfabr., Katharinenstr. 11.
- Zschuppe, Gebr., Stickereifabt. a. Oberoderwitz, Brühl 81.
- Zeising, Tuchfabr. a. Ennewitz, Brühl 23.
- Zölzer, Kfm. a. Breslau, Hall. Gähnen. 10.
- Zimmermann, Kürschnermeister aus Marburg, Halle'sche Straße 7.
- Zimmer, Landwirt a. Breslau, Lebe's Hotel.
- Zimmermann, Kfm. a. Werdau, blaues Ros.
- Zahrt, Rent. a. Pesth, goldner Hahn.
- Zietfuß, Kfm. a. Nordhausen, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
- Zabel, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
- Zschesche, Kfm. a. Gera, Stadt Frankfurt.
- Ziegel, Kfm. a. Potschappel, weißer Schw.
- Zscherges, Kfm. a. Blauen i/B., Grimm. Str. 10.

## Nachtrag.

\* Leipzig, 28. September. In der heute Abend stattigen Wahlen zur Handelskammer erhielten die Herren P. Bassenge 51, Edm. Becker 53, M. Bering 41, J. C. Cichorius

52, Consul Dodel 42, Stadtältester Härtel 53, Dr. C. Heine 42, Dr. S. Hirzel 38, Edw. Kraft 51, Alb. Leppoc 45, M. Lorenz 50, Dr. Plaut 47, H. Scharf 33, Herm. Schnoor 53, Jul. Schunk 36, G. Seyffert 49, C. Sonnenkalb 41, Gust. Steckner 31, F. L. Schröder 44, R. Wachsmuth 40 und Franz Wagner 40 Stimmen u.s.w.

\* Leipzig, 28. Sept. Von einem Augenzeuge, welcher in Weissenstein den in der Montagsnummer nach dem „Dresdner Kurier“ geschilderten Vorgang mit angesehen, erhalten wir Folgendes zur Berichtigung:

Die Cadetten hatten am vorigen Dienstag zu einer nur von ihrer Seite arrangierten Festlichkeit, welche in Concert und Ball bestand, die Mitglieder ihrer Familien sowie ihre Freunde u. c. eingeladen. Da nun irrtümlicher Weise der Wirth des von den Cadetten gemieteten Gasthauses öffentlich dazu eingeladen hatte, so hatte sich eine ziemliche Anzahl Publikum eingefunden, welches ohne jedwedes Hindernis in den Garten, wo das Concert stattfand, gelangte. Nach Schluß des Concertes, nachdem sich sämtliche Eingeladenen in die oberen Räume des Gasthauses, die bis zum 2. October von den Cadetten gemietet sind, zurückgezogen hatten, woselbst in einem größeren Saale der eigentliche Ball begann, versuchten es verschiedene Leute aus den unteren, für Jedermand geöffneten Räumen, sich mit Gewalt und unter Ausstossung verschiedener Schimpfreden, Eintritt in die oberen den Cadetten zugehörigen Räume zu verschaffen. Als dies verhindert und diese Leute freundlich aber bestimmt zurückgewiesen wurden, entstand vor dem Aufgang zur Treppe ein furchtbarer Tumult, und der Aufgang sollte nun gewaltsam erzwungen werden. In Folge dessen ließen freiwillig alle Cadetten an die Treppe und besetzten dieselbe, wobei sie aber eine höchst ruhige und würdevolle Haltung beobachteten, entgegengeteilt dem Benehmen der untenstehenden Menschenmasse. Diese verging sich sogar so weit, daß sie mit Steinen warf und Drohungen aller Art austieß. Da unter andern von unten der Ruf erklang: „Wir werden jetzt Waffen und Gewehre holen und dann angreifen“, rissen verschiedene Cadetten, von denen überhaupt nicht ein einziger mit Degen erschienen war: „In diesem Halle, wo wir angegriffen werden, halten wir unsere Degen! — Daraufhin zerstreute sich nach einiger Zeit die untenstehende, größtentheils angestunkene Menge, nicht aber ohne verschiedene für sie charakteristische Schmähreden auszustoßen, worauf oben in den Räumen der Cadetten die Ruhe und der Friede nicht wieder gestört wurde. Dies ist der ganze, gestern so entstellt erzählte Sachverhalt, von einem Augenzeugen geschrieben, dessen Name in der Expedition dieses Blattes zu erfahren ist!

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 28. September. (Umfangs-Course.) Lombard. 107 $\frac{1}{4}$ ; Franz. 148 $\frac{1}{4}$ ; Österreich. Credit-Aktion 89 $\frac{3}{4}$ ; do. d. v. Loose 71 $\frac{1}{2}$ ; do. Nation.-Anleihe 53 $\frac{1}{2}$ ; Ameril. 76 $\frac{1}{2}$ ; Italiener 50 $\frac{3}{4}$ ; Überchl. Eisenb.-Aktien 187; Berlin-Görlitzer do. 71; Südl. Bank-Aktion 113; Türk. Anleihe 37 $\frac{1}{2}$ ; Rhein.-Nahab. 28. — Stimmung: matt, wenig Geschäft.

Berlin, 28. September. Bergisch-Märk. Eisenb.-Aktien 131 $\frac{1}{2}$ ; Berlin-Inhalter 192 $\frac{1}{2}$ ; Berlin-Görlitzer 70; Berlin-Böldam-Magdeburger 186 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Stettiner 128 $\frac{3}{4}$ ; Preuß.-Schweidnitz-Freib. 113 $\frac{3}{4}$ ; Köln-Mündner 124 $\frac{3}{4}$ ; Görl.-Dessberger 113 $\frac{1}{4}$ ; Görl.-Ludw. 91; Löbau-Zittauer 48; Mainz-Ludw. 132 $\frac{1}{4}$ ; Meisslens. 76 $\frac{1}{2}$ ; Fr.-W.-Nordb. —; Oberhessische Lit. A. 186 $\frac{1}{2}$ ; Österreich-Franz. Staatsbahn 148 $\frac{3}{4}$ ; Rhein. 115 $\frac{3}{4}$ ; Rhein-Nahabahn 27 $\frac{1}{2}$ ; Südbahn (London) 107 $\frac{3}{4}$ ; Thür. 137; Warsch.-Wien 58; Preuß. unl. 5% 102 $\frac{1}{2}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 95 $\frac{3}{8}$ ; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 81 $\frac{1}{4}$ ; do. Russ. unl. 118 $\frac{3}{4}$ ; Bayr. 4% Prämien-Anl. 102 $\frac{1}{4}$ ; Neue Sächs. 5%; Unfall. 105 $\frac{7}{8}$ ; Österreich. Metalliques 5% 50; Österreich. National-Anleihe 53 $\frac{3}{4}$ ; do. Credit-Loose 81 $\frac{1}{4}$ ; do. Loose d. v. 1860 71 $\frac{1}{2}$ ; do. v. 1864 53 $\frac{1}{2}$ ; Österreich. Silberanleihe 59 $\frac{1}{2}$ ; Österreich. Bank-Noten 88; Russische Präm.-Anleihe 116 $\frac{1}{4}$ ; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 65 $\frac{1}{2}$ ; Russ. Bank-Noten 83 $\frac{1}{8}$ ; Ameril. 76 $\frac{1}{2}$ ; Darmstädter do. 95 $\frac{1}{2}$ ; Discont-Command.-Anth. 116; Geraer Credit-Aktion 18 $\frac{3}{4}$ ; Geraer Bank-Aktion 95 $\frac{1}{2}$ ; Gothaer Bank-Aktion 91 $\frac{3}{4}$ ; Leipziger Credit-Aktion 103 $\frac{1}{4}$ ; Weininger do. 99; Norddeutsche Bank do. 123; Preuß. Bank-Anthells —; Ost. Credit-Act. 89 $\frac{7}{8}$ ; Sächs. Bank-Akt. 113; Weim. Bankanth. 89; Wien 2 W. 87 $\frac{3}{8}$ ; Ital. 5% Anleihe 50 $\frac{7}{8}$ . — Wurst, Liquid. drückte.

Bien, 28. September. (Börse.) Ost. St.-Eisenb.-Act. 253.80; do. Credit-Act. 205.70; Lombard. Eisenb.-Act. 184.—; Loose von 1860 81.75; Napoleon's 9.24 $\frac{1}{2}$ . Stimmung: matt.

Bien, 28. September. Amtliche Notirungen. (Goldcours.) Metall. 5% 56.30; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.20; Nationalanlehen 61.50; Staatsanleihe von 1860 81.70; Bank-Aktion 711.—; Aktien der Creditanstalt 205.60; London 116.—; Silberagio 114.—; f. f. Münzducaten 5.53 $\frac{1}{2}$ . — Börse. Notirungen vom 26. Sept. Metall. 5% 56.75; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 50.75; Bankact. 711.—; Nordb. 183.—; Mit. Berl. d. J. 1854 78.—; National-Anl. 61.65; Act. der St.-G.-Gesellsh. 253.70; do. der Erd.-Anfl. 206.—; London 115.95; Hamburg 85.20; Paris 45.90; Galiz. 207.25; Act. der Böh. Westb. 152.—; do. d. Lomb. Eisenbahn 184.—; Loose d. Creditanstalt 136.50; Neueste Loose 82.25.

Bien, 28. September. (Schluß-Notirungen.) Metall 5% —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 56.25; National-anlehen 61.60; Staatsbank. von 1860 81.70; do. 1864 91.21; Bankactien 711; Aktien d. Creditanstalt 205.70; London 116.—; Silberagio 114.—; f. f. Münzducaten 5.54; Napoleon's 9.25; Galizier 207.—; Staatsbahn 253.20; Lomb. 184.—; Frankf. a/W., 28. September. Preuß. Cassen-Anweis. 104 $\frac{3}{4}$ ; Berliner Wechsel 104 $\frac{3}{4}$ ; Hamburger Wechsel 87 $\frac{3}{4}$ ; Londoner Wechsel 119 $\frac{1}{2}$ ; Pariser Wechsel 94 $\frac{7}{8}$ ; Wiener Wechsel 102 $\frac{1}{2}$ ; 6% Verein. St.-Anl. pr. 1882 75 $\frac{7}{8}$ ; Oesterl. Credit-Act. 210 $\frac{1}{8}$ ; 1860r Loose 71 $\frac{1}{2}$ ; 1864r Loose 93 $\frac{3}{4}$ ; Oesterl. Nat.-Anlehen 51 $\frac{5}{8}$ ; 5% Metall. —; Bayer. 4% Präm.-Anl. 102; Sächs. 5% Anl. 201; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn —; Badische Loose 100 $\frac{1}{8}$ . Matt.

Bondon, 28. September. Consols 94 $\frac{1}{4}$ .

Paris, 28. September. 3% Rente 69.05; Ital. Rente 51.75; Credit-mob.-Aktien 273.75; Oesterl. St.-Eis.-Act. 553.75; L.-G.-Act. 407.50; 82 $\frac{5}{8}$ s. Unbelebt. Anfangscours 69.02; 69.07; 69. St.-B.-P. alte 258.—; do. neue 255.—; 3% Lombardische 216.25.

New-York, 26. Septbr. (Schlußcourse.) Gold-Agio 142 $\frac{1}{4}$ ; Wechselcours auf London in Gold 108 $\frac{7}{8}$ ; 6% Ameril. Anl. pr. 1882 114; do. pr. 1885 110 $\frac{1}{2}$ ; Illinois 144; Eriebahn 50 $\frac{1}{2}$ ; Baumw. Middl. Upland 25 $\frac{1}{2}$ ; Mehl (extra state) 7.70 bis 8.30; Mais 1.19.

Liverpool, 28. Septbr. (Baumwollmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in behaupteter Stimmung. Wichtigster Umsatz 12,000 B. Preissteigend. Heutiger Import — Ballen, davon — Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Umsatz 15,000 B. Stimmung animirt. Middl. Upland 10; Middl. Orleans 10 $\frac{1}{4}$ ; Middl. Fair Dhollerah 7 $\frac{1}{2}$ ; Middl. Dholl. —; Fair Egyptian 11 $\frac{3}{4}$ ; Fair Dhollerah 7 $\frac{7}{8}$ ; Fair Broad —; Fair Durra 7 $\frac{1}{2}$ ; Fair Madras 7 $\frac{1}{4}$ ; Fair Bengal 6 $\frac{5}{8}$ ; Fair Smyrna 8 $\frac{1}{2}$ ; Fair Pernam 10 $\frac{1}{4}$ .

Berliner Produktenbörsen, 28 Septbr. Weizen pr. 2100 Pf. Loco 68—80, n. D. bez., pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 68 $\frac{1}{4}$ ; April-Mai 64 $\frac{3}{4}$ . — Getreide pr. 1750 Pf. Loco —, nach Dual. bez. Hafer pr. 1200 Pf. Loco 33—36, pr. d. W. 33 $\frac{3}{4}$ . Spiritus pr. 8000% Tr. Loco 18 $\frac{1}{2}$ , pr. d. W. 18, Septbr.-Octbr. 17 $\frac{7}{8}$ , Octbr.-Novbr. 17 $\frac{1}{2}$ , November-December 16 $\frac{7}{8}$ , April-Mai 17 $\frac{1}{4}$ , gel. 90,000 Bu., flauest. — Roggen pr. 2000 Pf. Loco 58, pr. d. W. 57 $\frac{3}{4}$ , Septbr.-Octbr. 57 $\frac{3}{4}$ , Octbr.-Novbr. 55 $\frac{3}{4}$ . April-Mai 53 $\frac{1}{4}$ , gel. — W., flau. — Rübel pr. 100 Pf. Loco 9 $\frac{3}{8}$ , pr. d. W. 9 $\frac{7}{8}$ , September-October 9 $\frac{7}{8}$ , Octbr.-Novbr. 9 $\frac{7}{8}$ , Januar-Febr. 9 $\frac{5}{8}$ , April-Mai 9 $\frac{2}{3}$ , gel. — Er., matt.

Breslau, 28. September. Roggen Frühjahr 51; do. Herbst 53 $\frac{1}{2}$ ; Spiritus Frühjahr 16 $\frac{1}{2}$ , Herbst 17; Rübel Frühjahr 9 $\frac{1}{2}$ ; Herbst 9 $\frac{1}{2}$ .

Stettin, 28. Septbr. Roggen Frühjahr 52 $\frac{1}{2}$ ; do. Herbst 50 $\frac{3}{4}$ ; Spiritus Frühjahr 17; do. Herbst 17 $\frac{2}{3}$ ; Rübel Frühj. 9 $\frac{7}{8}$ ; do. Herbst 9 $\frac{1}{2}$ .

### Telegraphische Depeschen.

Madrid, 26. September. Der (der Königin treue) General Colunge erhält Gegenbefehle und marschiert nicht gegen Sandona, sondern zurück in die Umgegend von Madrid, weil dort die Insurrection forschreitet und in Valladolid und einem großen Theile beider Castilian Revolutions-Beitrags-Erläuterungen erfolgt sind.

San Sebastian, 27. September. Prim stand gestern mit drei Fregatten vor Cartagena. Der Gouverneur verweigerte die Übergabe, ein ernster Kampf wurde erwartet. — Prim's Zug nach Barcelona soll eine abgesonderte Unternehmung sein; weil der General in Cadiz früh empfangen worden, erließ er ein besonderes Manifest, radikaler als andere Führer. Serrano steht in Cordova mit 10,000 Mann.

San Sebastian, 27. September. In Andalusien werden 25,000 Mann Nationalgarde organisiert. In Sevillia haben die Bürger Kanonen aus Kirchenglocken gegossen. Prim hat aus Cadiz 40 Kanonen mitgenommen.

### Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 27. September 14 $\frac{1}{2}$ .

Berantwortlicher Redakteur: Friedrich Hüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redaktionssalon: Johanniskirche Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.